



MODERN OFFICE

Changelog

Version 26.41.1

Version 26.1.1

Allgemein

6835 LOGIN PASSWORT 20 ZEICHEN

Die Passworteingabe beim Login wurde von bisher maximal 10 auf bis zu 20 Zeichen erweitert.

6587 EXCEPTION DIALOG SKALIERUNG

Der Exception Dialog funktioniert nun auch bei aktivierter Windows Skalierung und wird korrekt dargestellt.

Kunden / Lieferanten / Adressen

5049 DEAKTIVIERTE ADRESSEN GRAU

Deaktivierte Adressen werden in der Adressübersicht ab sofort grau dargestellt.

6724 ADRESSTABELLE HÄNGT

Die Performance der inkrementellen Suche in der Adresstabelle wurde verbessert.
In bestimmten Fällen konnte es hierbei zum Absturz der Anwendung kommen.

Ansprechpartner

5971 GESCHLECHT IN AP ÜBERSICHT

In der Ansprechpartnerübersicht wurde bei Ansprechpartnern ohne Geschlecht "weiblich" angezeigt.

Produkte pro Kunde

6809 SPERRE PRODUKT

In der Übersicht der Kundenprodukte wurde bei Bearbeitung der Daten der Produkt-Datensatz gesperrt obwohl dies gar nicht notwendig war.
Dadurch konnten andere Datensätze (z.B. in anderen Adressen) mit dem selben Produkt nicht gleichzeitig bearbeitet werden.

Version 26.1.1

Artikelverwaltung

6671 LINKS - ETIKETT DRUCKEN FEHLER

Beim Drucken eines Etiketts aus den Links des Artikels (Contextmenü "Etikett drucken") konnte es vorkommen, dass die folgende Fehlermeldung angezeigt wurde: "Fehler - Diese Aktion ist im aktuellen Objekt nicht verfügbar!"

6447 BESTELLUNG & RESERVIERUNG

Im Artikel sowie in der Lagerführung wurden die folgenden, neuen Einstellungen implementiert:

1) Bestellung:

- a) Manuell: Der Artikel kann manuell bestellt werden. Es erfolgt trotz Bedarf kein Vorschlag.
- b) Auftragsdispo: Die Bestellung wird, falls erforderlich, in der Auftragsdispo vorgeschlagen.
- c) Auftragsdispo + Bestellvorschlag: Eine erforderliche Bestellung wird sowohl in der Auftragsdispo als auch im Bestellvorschlag vorgeschlagen.
- d) Nein: Keine Bestellung zulässig.

2) Reservierung:

- a) Auftragsdispo - einzeln: Einzelreservierung mittels [R+] in der Auftragsdispo
- b) Auftragsdispo - Alles Reservieren: Der Artikel wird mittels [Alles Reservieren] in der Auftragsdispo reserviert.
- c) Zugang - Dialog anzeigen: Bei Zugangsbuchungen (Wareneingang, Produktion - Rückmeldung) wird der Dialog zur Reservierung angezeigt.
- d) Abgang - Automatische Reservierung: Bei Erfassung einer Abgangszeile (Auftrags-, Produktszeile) erfolgt eine automatische Reservierung.

Die oben genannten Einstellungen können in der Lagerführung hinterlegt werden. Im Artikel können diese zusätzlich individuell übersteuert werden.

6637 VORSCHLAG BESTELLUNG IN DISPO

Bisher wurden Artikel mit den Einstellungen "Keine Lagerführung" und "Auftragsbezogene Bestellung" in der Auftragsdispo zum Bestellen vorgeschlagen. Dies ist ab sofort nicht mehr der Fall!
Um das bisherige Verhalten zu erreichen (Bestellmenge vorschlagen) kann die neue Lagerführung "Kein Lager, Bestellung + Reservierung einzeln" laut ANR6486 hinterlegt oder alternativ die Option "Bestellung" im Artikel aktiviert werden.

6519 SQL VOLLTEXTSUCHE BENUTZERPARA

Die Benutzerparameter zum Einstellen der ODBC Datenquelle für die Artikel Volltextsuche wurden entfernt:

- * BP 95201 SQL Database Server
- * BP 95202 SQL ODBC DSN-Name

Diese werden mit SQL Server nicht mehr benötigt.

Lagerverwaltung

6486 NEUE LAGERFÜHRUNG

Durch das Update wird automatisch eine neue Lagerführung angelegt.
Diese kann für nicht-lagergeführte Artikel verwendet werden, welche sowohl bestellt, als auch reserviert werden sollen.

Einstellungen:

- Matchcode "KEIN+BEST+RES"
- Bezeichnung "Kein Lager, Bestellung + Reservierung einzeln"
- Nicht lagergeführt
- Bestellvorschlag: Auftragsdispo
- Reservierung: In Auftragsdispo einzeln sowie beim Zugang (Dialog)
- 1. Ausprägung: Seriennummer (optional)

6429 RESERVIERUNG OHNE LAGERFÜHRUNG

Die Reservierung nicht-lagergeführter Artikel ist nun möglich. Die Funktion wird mittels den neuen Einstellungen "Reservierung" in der Lagerführung bzw. direkt im Artikel aktiviert (siehe ANR6447).
Die Summe der reservierten Mengen wird bei nicht-lagergeführten Artikeln nicht geführt (Lagerinfo).

Version 26.1.1

Stückliste

6419 VK-STKL MENGENANGABE EINMALIG

In Verkaufsstücklisten wurde in den Positionen die neue Einstellung "Mengenangabe" mit den folgenden Einstellungen implementiert:

- Pro Einheit (Vorschlagswert)
- Einmalig

So können nun auch in Verkaufsstücklisten von der Gesamtmenge unabhängige Positionen (z.B. Rüsten, Fracht, ...) erfasst werden.

Bei Mengenangabe "Einmalig" erfolgt die Buchung der angegebenen Menge "einmalig pro Belegzeile ohne Berücksichtigung der Gesamtmenge der Belegzeile".

6767 DRUCK STÜCKLISTE

Beim Druck der Stückliste kann nun durch aktivieren der Option "Archivieren" der Ausdruck in die Links des Artikels archiviert werden.

Fertigungsauftrag

6670 INDIVIDUELLE RESSOURCENGRUPPE

Bei Verwendung "individueller Ressourcengruppen" in einer FA-Vorlage wurde bisher beim Kopieren des FA der Verweis auf diese Ressourcengruppe kopiert.

Das führte dazu, dass durch eine Änderung dieser Ressourcengruppe automatisch alle Kopien sowie die Vorlage des FA geändert wurden (Vorlagen sowieso konkrete FA)!

Ab sofort wird beim Kopieren eines FA automatisch eine Kopie aller enthaltenen indiv. Ressourcengruppen angelegt. Dadurch können diese in jedem FA separat individuell angepasst werden ohne dadurch andere FAs zu tangieren.

(Legende: FA = Fertigungsauftrag)

Aktivitäten - Kalender

6756 MEHRTÄGIGE TERMINE WOCHENENDE

Beim Eintragen mehrtägiger Termine kann ab sofort mittels Häkchen angegeben werden ob der Termin ebenso am Samstag und Sonntag eingetragen werden soll.

Mittels des neuen Benutzerparameter "Mehrtägige Termine - Vorschlag Wochenende" (5029) kann festgelegt werden, ob die Häkchen beim Erstellen eines mehrtätigen Termins vorgeschlagen werden sollen (Nein, Nur Samstag, Samstag & Sonntag).

Wenn Start oder Ende ein Sa/So sind wird der Tag unabhängig von BP5029 vorgeschlagen.

Es wurden auch Probleme im bisherigen Verhalten behoben:

- Beim Erfassen mehrtägiger Termine inkl. Tagen an Wochenenden wurden Samstag und Sonntag nur automatisch eingetragen wenn Start und Ende am Wochenende lagen.
- War Start ein Samstag und Ende ein Werktag wurde zwar der Samstag eingetragen, der Sonntag jedoch nicht.

Belege allgemein

6485 ÄNDERUNG LAGERORT TROTZ RES.

Der Lagerort in Auftrags- sowie Produktionszeilen ist nun auch trotz reservierter Menge änderbar.

- Bei Änderung von Haupt- auf einen anderen Lagerort wird die Reservierung aufgehoben.
- Umgekehrt wird bei Änderung auf den Hauptlagerort eine automatische Reservierung durchgeführt, insofern diese aktiviert ist.

6494 BELEGSTAPEL LAGERFÜHRUNG

Beim Erstellen von Belegen mittels Belegstapel (Webshop, Import, Beleg kopieren, ...) wurde bei nicht-lagerbuchenden Belegen die Lagerführung mit "Keine" belegt.

Ab sofort wird auch hier die Lagerführung laut Artikel vorgeschlagen, da diese für die korrekte Ermittlung und Anzeige der Lieferbarkeit in Auftragspositionen benötigt wird.

Version 26.1.1

Auftrag

6459 LIEFERBARKEIT ERWEITERT

Die Anzeige der "Lieferbarkeit" wurde erweitert.

Unter anderem werden bei nicht oder teilweise lieferbaren Positionen zugeordnete, geplante Zugänge (Bestellungen, Produktionen) berücksichtigt und als "Geplanter Zugang" angezeigt (Farbe Ocker).

Außerdem wurden die Symbole der Lieferbarkeit angepasst und erweitert. So unterscheiden sich nun komplett (gefülltes Rechteck) und teilweise reservierte (ungefülltes Rechteck) Positionen. Immer lieferbare (Retouren, Textartikel, ...) Positionen werden als gefüllte Raute angezeigt.

Eine Übersicht aller Farben und Symbole enthält die Hilfe.

6504 ANZEIGE LIEFERBARKEIT VK-STKL

Im Auftrag wird die Lieferbarkeit von Verkaufsstücklisten (Hauptpositionen) aufgrund deren Stücklistenzeilen ermittelt und sowohl in den Belegzeilen als auch in der Auftragsdispo angezeigt. Die Ermittlung der "Gesamt-Lieferbarkeit" erfolgt hierbei genauso wie bei Belegköpfen.

Bisher wurden Verkaufsstückliste als "Nicht relevant" angezeigt.

6509 AUFTRAGSDISPO FILTER EBENE BIS

In der Auftragsdispo können die Zeilen nun nach der Ebene mittels des neuen Filters "Ebene bis" eingeschränkt werden. So können z.B. nur die Positionen des Auftrags angezeigt und die Stücklistenzeilen ausgeblendet werden.

Ist der Filter aktiv können die Funktionen "Alles reservieren / produzieren / bestellen" nicht verwendet werden.

Kasse

6802 9 SITZUNGEN GLEICHZEITIG

In der Kasse können ab sofort bis zu 9 gleichzeitige Sitzungen verwaltet werden. Diese können mittels <Strg> + <1-9> gewechselt werden.

Eingangsrechnung

6636 STORNO RESERVIERUNG AUFHEBEN

Beim Stornieren einer Eingangsrechnung wurden Reservierungen, welche beim Zubuchen der ER getätigt wurden, nicht aufgehoben.

Version 26.1.1

Produktion

6523 ANZEIGE FA ZUGEORDNETER PA

In der Übersicht der zugeordneten Produktionen (z.B. in der Auftragsdispo) wird nun zusätzlich der Fertigungsauftrag angezeigt.
Dieser kann auch direkt aus der Tabelle heraus geöffnet werden.

6496 LIEFERBARKEIT IN AUFTRAGSDISPO

In der Produktion wird nun die Lieferbarkeit der einzelnen Positionen auch in der Auftragsdispo angezeigt.

6633 RESERVIERUNG AUFHEBEN AUTORES.

Bei Artikeln mit "Abgang - Automatische Reservierung" wurde nach dem Aufheben der Reservierung in der Zeile [R-] durch das Verlassen der Zeile die reservierte Menge wieder vorgeschlagen.

6432 RESERVIERUNG BEI RÜCKMELDUNG

In der Produktion kann nun beim Rückmelden die Maske zur Reservierung angezeigt werden (wie im Wareneingang).
Die Funktion kann mittels der neuen Einstellung "Reservierung - Zugang Dialog anzeigen" in Lagerführung bzw. Artikel gesteuert werden (siehe auch ANR6447).

6518 BEZEICHNUNG LAUT AUFTRAGSZEILE

Beim Erstellen neuer Produktionsaufträge über die Auftragsdispo mittels [PA+] sowie [Alles Produzieren] kann als Bezeichnung wahlweise der Text laut Artikel oder laut Belegzeile übernommen werden.
Gesteuert wird dies über die Einstellung "Auftragsbezogene BE/PA" im Artikelstamm (Details - Beschaffung):
- Nein: Text laut Artikel
- Ja: Text laut Belegzeile

Bei "Ja - Text laut Belegzeile" wird außerdem, wie auch bei Bestellungen, die Zeichnungsnummer an die Bezeichnung angehängt.

6541 VISUALISIERUNG PRODUKTIONSPLAN

Zur Visualisierung des PPS Fertigungsplans stehen nun 2 neue Ansichten zur Verfügung:
1) PPS Visualisierung: Je Ressource werden die verplanten Aufträge angezeigt.
2) Fertigungsaufträge Gantt: Die offenen Fertigungsaufträge und deren Ablauf werden in einem Gantt Diagramm dargestellt.

In beiden Ansichten können verschiedene Raster (15 Minuten, 1 Tag, 1 Monat) gewählt sowie mittels Volltextsuche durchsucht werden.
Der Aufruf erfolgt im Menü unter [Produktion].

6608 BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)

Mithilfe der neuen Betriebsdatenerfassung (kurz BDE) ist es möglich eine Liste der aktuell geplanten Fertigungsschritte für eine oder mehrere Ressourcen auf einem Bildschirm anzuzeigen.
Je Terminal können beliebig viele "BDE Konfigurationen" mit einer beliebigen Anzahl von Ressourcen angelegt werden. Diese werden als Buttons in der Maske angezeigt und ermöglichen das schnelle Wechseln.
Für jede Ressource wird eine eigene Tabelle mit den Fertigungsschritten und weiteren Informationen (Beleg, Artikel, Termin, Sollmenge, Gutmenge, ...) angezeigt.
Weiters wird der Leistungsgrad angezeigt welcher die Solldaten den erfassten Istdaten gegenüberstellt und dies als Prozentwert darstellt.
Zeitbuchungen auf die geplante sowie auf zusätzliche Ressourcen können direkt aus der Liste heraus erfolgen.
Alternativ können reine Rückmeldungen ohne Zeitbuchung durchgeführt werden.
Zusätzlich ist es möglich bei einer Ressource eine Störung zu melden. Diese wird visuell in der Übersicht dargestellt.

Die Anlage der BDE-Konfigurationen erfolgt unter [System - Anzeigeeinstellungen - BDE Konfiguration].

Version 26.1.1

Fertigungsplanung / BDE

6525 ENDE LAUT AKTUELLER PLANUNG

Das Ende der Fertigung laut aktueller Planung (PPS Planlauf) wird nun in den folgenden Masken angezeigt:

- Produktionsübersicht
- Übersicht der zugeordneten Produktionen (Auftragsdispo)
- Fertigungsauftrag

6526 STARTDATUM FERTIGUNGSSCHRITT

In manchen Fällen kam es vor, dass ein Fertigungsschritt nicht gesplittet wurde oder dass bei einem Fertigungsschritt nach der Planung kein Startdatum eingetragen war.

6527 RESTDAUER

In der Planung wird ein Fertigungsschritt mit einer Restdauer von weniger als 15 Minuten mit einer Dauer von 15 Minuten eingeplant.

Fibu-Schnittstelle

6825 RZL-SCHNITTSTELLE

In der RZL-Schnittstelle wird ab nun die Steuerart "Dreieckgeschäft" unterstützt. Die Verbuchung erfolgt wie folgt:

Verkauf: Ust-Prozent 02, Ust-Code 2, Ust-Sondercode 03 (Info D02)

Einkauf: Ust-Prozent 02, Ust-Code 3, Ust-Sondercode 03 (Info D02)

Weiters wird bei "Innergemeinschaftlicher Erwerb (IGE)" im UST-Code statt 1 eine 3 übergeben.

6830 RZL-SCHNITTSTELLE

In der RZL-Schnittstelle wird in der Spalte 3 "OP-Nummer" nun fix im Einkauf die "Referenz Lieferant" und im Verkauf die Modern Office-Belegnummer übergeben. Die Länge wurde auf 19 Stellen erweitert. Zusätzlich wird der gleiche Inhalt in der Spalte 32 "Fremdbelegnummer" ausgegeben.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

3451 MAGENTO BILDER UPDATE

Der Aufgabenplaner wurde für die Magento Webshop-Schnittstelle um folgende Parameter erweitert:

- * Alle Artikel neu ausspielen
- * Bilder und Links nicht aktualisieren
- * Lagerstand nicht aktualisieren

Druckmodul

6764 CRYSTAL REPORTS 2016

Druck

Das Modern Office Druckmodul wurde aktualisiert und verwendet ab sofort die "SAP Crystal Reports runtime engine for .NET Framework (32-bit)" in Version "CR13SP26".

Bei Aussendung des Updates werden Ihre individuellen, unter Wartung stehenden Reports von unserem Support in das benötigte Format konvertiert.

Durch die Umstellung kann es bei Sonderzeichen zu Problemen am Ausdruck kommen. Betroffen können vor allem Ausdrücke in Fremdsprachen (slowenisch, tschechisch, polnisch, etc...) sein. Es wird empfohlen entsprechende Ausdrücke nach der Installation des Updates zu überprüfen!

Für die Erstellung/Bearbeitung eigener, individueller Reports wird "SAP Crystal Reports 2016" oder höher benötigt.

6768 ARCHIVIEREN NUR MIT ZIELOBJ.

Die Option "Archivieren" steht im Druckmodul ab nun nur mehr zur Verfügung, wenn der aktuelle Ausdruck ein Zielobjekt für die Archivierung zur Verfügung stellt.

Bisher konnten beim Archivieren ohne Ziel Fehler auftreten.

Version 26.1.1

Helpdesk / Support

6810 ANREGUNGEN SPERRE PRODUKT

Beim Bearbeiten einer Anregung wurde das Produkt gesperrt wenn die Maske "Produkte / Versionen / Optionen" verwendet wurde.

Andere Benutzer konnten daher keine Anregungen zum gleichen Produkt anlegen oder bearbeiten.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

6388 FILESTORE ÜBERNAHME VORGABE

In Filestore-Objekten kann in den Details das Verhalten der Übernahme vordefiniert werden:

- Dialog (Verhalten wie bisher)
- Verweis
- Kopie

Je Filestore Kategorie kann ein Standardwert für die Übernahme definiert werden (Default ist Dialog).

Zudem kann das Verhalten in der Linkauswahl bei der Übernahme je Filestore-Objekt nochmals übersteuert werden (Spalte Option).

Die Option "für alle folgenden Dateien merken" im Übernahme-Dialog ist weiterhin verfügbar und wird im jeweiligen Übernahme-Vorgang auf alle Filestore-Objekte mit der Übernahme-Einstellung "Dialog" angewandt.

6654 ÜBERNAHME EREIGNISPROTOKOLL

Traten Warnungen oder Fehler bei der Übernahme von Links auf, wurde das Ereignisprotokoll für jeden Fehler geöffnet.

Aufgabenplaner

5759 PROTOKOLL FUNKTIONIERT NICHT

Der Parameter "UserProtokoll" im Aufgabenplaner für die Magento Webshop-Schnittstelle funktioniert nun wieder.

Der dort hinterlegte Benutzer bekommt nach durchgeführter Synchronisation ein Protokoll als Aktivität.

Diverses

6687 BENUTZERVERWALTUNG ERWEITERT

In der Benutzerverwaltung wurden neue Funktionen implementiert:

- Kopierfunktion: Es können sowohl die Rechte, als auch Gruppen von einem zum anderen Benutzer kopiert werden.
- Volltextsuche in Rechten und Gruppen: Volltextsuche erfolgt sowohl in Bezeichnung, als auch in der Beschreibung.
- Mehrfachauswahl für Rechte und Gruppen: Mehrere Datensätze können entweder der Reihe nach mit <Shift> + <Pfeiltaste Unten/Oben> oder mit <Strg> + <linke Maustaste> für die Auswahl markiert werden.
- Neuanlage Benutzer: Prüfung Matchcode

Lizenz / Module

6440 AKTIVE LIZENZEN REFRESH

In der Übersicht der aktiven Lizenzen gibt es nun einen aktualisieren Button.

Version 26.1.1

Datenbank

6763 UMSTELLUNG AUF MS SQL SERVER

Das zugrunde liegende Datenbanksystem (in dem die Daten von Modern Office gespeichert werden) wurde auf Microsoft® SQL Server umgestellt.

Durch die Umstellung wird eine wesentlich bessere Performance in der Anwendung und eine höhere Flexibilität bei Updates erreicht.

Ab Version 26 ist es daher zwingend erforderlich, den Microsoft SQL Server® pro "Modern Office Arbeitsplatz" zu lizenzieren.

Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf
<https://www.winfo.at/software/modern-office/support/systemvoraussetzungen>

Bestehende Daten aus Vorversionen werden im Zuge des Updates aus der alten Datenbank (Actian/Pervasive) migriert und in die neue Datenbank eingefügt.

Version 26.1.2

Anfrage

6888 ABSTURZ BEI ANFRAGE AUS BE

Beim Erstellen einer neuen Anfrage aus der Bestellung (Button "Neue Anfrage") stürzte die Anwendung ab.

Version 26.2.1

Allgemein

6846 ANMELDUNG ABGEBROCHEN

Die Meldung "Der Start von Modern Office wurde abgebrochen..." muss nun nicht mehr bestätigt werden.

Kunden / Lieferanten / Adressen

6869 ANZEIGE ADRESSGRUPPEN

Die Adressgruppen werden nun in der Adresstabelle immer angezeigt.
Der Benutzerparameter 1021 wurde entfernt.

6833 ADRESSLISTE PERFORMANCE

Die Performance der Adressliste wurde verbessert.

6746 FRACHTFREIGRENZE LIEFERANT

Das Feld für die Frachtfreigrenze wurde im Reiter "Konditionen" des Adresstammblasses eingefügt.

5013 MENÜ NEUER BELEG POSITION

Das Menü "Neuer Beleg" in der Adresstabelle wird nun über den Buttons angezeigt.

Artikelverwaltung

6834 ARTIKELTABELLE PERFORMANCE

Die Performance der Artikelliste bei Verwendung von Auswahlfiltern wurde verbessert.

6855 ARTIKELTABELLE VOLLTEXTSUCHE

Bei Verwendung der Volltextsuche wird nun die vollwertige Artikeltabelle inkl. aller Informationen und Funktionen angezeigt.

Der Benutzerparameter 1026 "Vollwertige Artikeltabelle bei Volltextsuche" wurde entfernt.

HINWEIS: Die bisher verfügbare Suche mit Wildcard im Matchcode (z.B. "**ABC") ist ab sofort nicht mehr verfügbar. Verwenden Sie dafür die Volltextsuche (MC).

Lagerverwaltung

6868 AKTUALISIERUNG MELDUNGEN LAGER

Bei Aktualisierungsbuchungen scheinen beim Aufheben der alten Buchung keine Meldungen bzgl. Minuslager und Mindestbestand mehr auf.

Diese traten z.B. beim nachträglichen Bebuchen bzw. Eintragen von Zeitbuchung bereits abgeschlossener Produktionen auf.

Stückliste

6850 EINMALPOSITION ÜL RÜCKSTAND

Bei der Überleitung eines Rückstands wurde bei Stücklistenpositionen mit Mengenangabe "Einmalig" der Fehler "In Belegzeile ??? übersteigt die Überleitungsmenge ? die Restmenge?! Die Überleitungsmenge wurde reduziert!" (Fehlercode 01060033) protokolliert.

5858 MENGE ABGESCHNITTEN

Im Artikelstamm in der Registerkarte Stückliste wird die Menge bei Vergrößerung der Spalte nun richtig dargestellt.

Große Zahlen mit mehr als 5 Stellen wurden teilweise abgeschnitten.

Aktivitäten - Kalender

6853 MEHRTÄGIGE TERMINE -> NEIN

Wurde die Abfrage zur Erstellung mehrtägiger Termine in der Aktivität mit "Nein" abgelehnt, wurde die Aktivität zwar gespeichert, jedoch nicht beim Empfänger nicht angezeigt. Zudem wurde die Aktivität nicht an eventuell vorhandene, weitere Empfänger verteilt.

Belege allgemein

6805 BELEGLISTEN PERFORMANCE

Die Performance der Beleglisten bei Verwendung von Auswahlfiltern wurde verbessert.

Version 26.2.1

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

6873 LIEFERANT HERKUNFT

Die Herkunft des Lieferanten wird nun in der Auftragsdispo sowie im Bestellvorschlag als Tooltip bei der Adressnummer des Lieferanten angezeigt.

6874 LIEFERANT AUSWAHL EK-PREIS AKT

Wurde der Lieferant mittels <Zoom> aus der Liste der beim Artikel hinterlegten Lieferanten ausgewählt wurde der Einkaufspreis in der Auftragsdispo bzw. im Bestellvorschlag nicht aktualisiert.
Das Problem trat nicht auf wenn der Lieferant manuell übertippt wurde.

Manuelle Lagerbuchung

6871 BERECHTIGUNG DRUCKEN

Das Drucken der Manuellen Lagerbuchung hatte trotz vorhandener Berechtigungen (ML_FULL bzw. ML_READ und ML_Print) nicht funktioniert, da fälschlicherweise die Rechte der Eingangsrechnung berücksichtigt wurden.

Produktion

6826 LIEFERANT LAUT AUFTRAGSDISPO

Beim Erstellen von Produktionsaufträgen aus der Auftragsdispo wird der Lieferant nur noch unter folgenden Bedingungen in die Produktionszeile übernommen:

- Lieferant Herkunft: Manuell
- Lieferant Herkunft: Stückliste

(Siehe auch Anregung 6873)

4184 KRITERIEN PRODUKTIONSÜBERSICHT

Druck

Kriterien, die im Filter der Produktionsübersicht gewählt wurden, werden auf dem Ausdruck aufgelistet.

Sonstige Schnittstellen

4392 INVOICE KASSENBELEGE MDI

Kassenbelege werden nun nicht mehr in den MDI Stapel eingefügt.

Druckmodul

6866 PARAMETERABFRAGE

Beim Drucken von Produktionsbelegen konnte es vorkommen, dass Parameter wie

- * Benutzer
- * Lizenznehmer

abgefragt wurden

Provisionsabrechnung

6738 ABSTURZ BEI PROVISION ALT

Die Artikelgruppen-Auswahlliste für "Provision Artikelgruppe" unter Stammdaten -> Allgemeines Stammdaten -> Benutzer/Ressourcen/Vertreter -> Vertreter funktioniert nun wieder.

Version 26.2.1

Diverses

6862 EREIGNISPROTOKOLL KOPIEREN

Es wurde eine neue Funktion zum Kopieren der Details eines Ereigniseintrags hinzugefügt.
Es können nun alle Informationen (Code, Level, Session, Benutzer, Text, Details, ...) in die Zwischenablage kopiert werden.

6867 EREIGNISPROTOKOLL ALLE KOPIER.

Es wurde eine neue Funktion zum Kopieren aller Details einer Session hinzugefügt.
Der Button ist ersichtlich wenn ein Filter auf eine Session aktiv ist.
Es werden die Details aller gefilterten Ereignisse in die Zwischenablage kopiert.
Sind mehr als 10 Einträge vorhanden, wird der Benutzer darauf hingewiesen.

6878 BP95211-95214 VERSCHIEBEN

Die Einstellungsmöglichkeiten für die "SQL Artikel Volltextsuche" (Benutzerparameter Nr. 95211 - 95214) wurden aus dem Bereich "Diverses" in den Bereich "Artikelverwaltung" verschoben.

Updateroutine

6786 FEHLERMELDUNG AKTIVE SITZUNG

Kann ein Datenbank-Update in einem Mandant aufgrund aktiver Sitzungen nicht angewandt werden, wird ab sofort eine Meldung angezeigt bzw. protokolliert.
(Ereigniscode 01890008)

Anwendungsumgebung (Environment)

6856 PROCESS ID IN EREIGNISLOG

In 2 Ereigniseinträgen wird nun in den Details zusätzlich die aktuelle ProcessId der Anwendung (ModernOffice.exe) protokolliert:

- Modern Office Start (Code 1013002)
- Benutzer Login (Code 1010019)

Version 26.2.2

Belege allgemein

6905 ARTIKEL VOLLTEXTSUCHE * FEHLER

Wurde die Volltextsuche in der Belegzeile mittels Prefix * ausgelöst, so wurde eine Fehlermeldung "Datensatz nicht gefunden" angezeigt.

Produktion

6890 PRODUKTIONSAUFTRAG STÜCKLISTE

Beim Erstellen eines Produktionsauftrags konnte es beim Kopieren der Stückliste zu einem Problem kommen, wenn in den Stammdaten der Stückliste ein Verkaufspreis hinterlegt war.

6891 PRODUKTIONSAUFTRAG

Im Produktionsauftrag ist es nun möglich, den Artikel der produziert wird auch in der Stückliste zu verwenden. Dies ist zB dann sinnvoll, wenn eine Nacharbeit an einem bereits produzierten Artikel erfolgen soll. Idealerweise wird der fehlerhafte Artikel dazu vorher auf einen eigenen Lagerort (zB Sperrlager) gebucht und im PA in der Stückliste dieses Sperrlager eingetragen.

Version 26.3.1

Artikelverwaltung

6879 VOLLTEXTSUCHE SPALTEN

Bei Verwendung der Artikel-Volltextsuche muss zumindest eine Spalte ausgewählt werden.

Artikelkalkulation

5766 PREISARTIKEL EK-BASIS

Bei Artikeln mit Preisartikel ist nun die EK-Basis in der Kalkulation ersichtlich und kann bearbeitet werden.

Belege allgemein

6938 PERFORMANCE BEZUG PA PRÜFEN

Die Performance beim Prüfen der zugeordneten Produktionen eines Belegs wurde verbessert. Der Vorgang wird unter anderem beim Schließen von Aufträgen ausgeführt und verursacht, je nach Anzahl an vorhandenen Zeilen, eine Verzögerung.

Kasse

6842 VK-STÜCKLISTE LAGERBUCHUNG

In der Kasse wurden Stücklistenzeilen von Verkaufsstücklisten nicht bzw. nicht korrekt verbucht. Der Lagerstand wurde in diesem Fall nicht abgebucht.

6909 VK-STKL PRÜFUNG AUSPRÄGUNGEN

Beim Bon-Abschluss wurden die Stücklistenzeilen von Verkaufsstücklisten nicht korrekt hinsichtlich der Ausprägungen geprüft.
Der Abschluss konnte trotz fehlerhafter Ausprägungen fortgesetzt werden wodurch Buchungen mit falscher Lagerführung auftreten konnten.

6914 AUSPRÄGUNGEN ZEILEN ÄNDERN

Änderungen in Ausprägungen bei bereits gespeicherten Kassenzeilen (mittels des Buttons "Seriennummer/Charge" unter der Tabelle der erfassten Zeilen) wurden bei der Verbuchung nicht berücksichtigt!
In diesem Fall wurde beim Bon-Abschluss (F9) ein Fehler angezeigt: "ACHTUNG: Die Änderungen der Seriennummern von Belegzeile ??? wurden noch nicht verbucht. Der Änderungen werden verworfen!".

Reparatur

6896 SPERRKENNZEICHEN ARTIKEL

In der Reparatur wird nun beim Anlegen bzw. beim Ändern des "Defekt-Artikels" in der Gruppe "Defektes Gerät / Teil" das Sperrkennzeichen überprüft.

Produktion

6916 SORTIERUNG AUSDRUCK

Am Ausdruck des Produktionsbelegs werden die Positionen nun nach der Positionsnummer bzw. Unterpositionsnummer sortiert.

Fertigungsplanung / BDE

6975 VISUALISIERUNG PPS

Die Anwendung stürzt nach einem Doppelklick auf einen Fertigungsschritt nicht mehr ab.

Fibu-Schnittstelle

6929 JOURNAL PRÜFEN PERFORMANCE

Beim "Fibu-Journal prüfen" wurde die Performance des Prüflaufs verbessert.

Version 26.3.1

EDI

6928 DESADV

Wenn beim Erstellen der XML für eine DESADV ein Fehler auftrat, wurde beim Fehlercode 1840029 ein falscher Text ausgegeben.

Sonstige Schnittstellen

6944 TAPI

Wenn keine TAPI-Wählmethode hinterlegt ist, wird die Telefonnummer in die Zwischenablage kopiert und kann von dort in die Telefonsoftware eingefügt oder falls das die Telefonsoftware unterstützt mit einer Tastenkombination gewählt werden.

Datenaustausch

6884 INTERNER WARENABGANG IN DA

Interne Warenabgänge (I-WA) wurden bisher (genauso wie Ausgangsrechnungen) erst beim Druck für den Datenaustausch protokolliert. Da diese meist nicht gedruckt werden, wurde das Verhalten wie folgt geändert: Interne Warenabgänge werden sofort bei Erstellung/Änderung unabhängig von deren Druckstatus für die Übertragung protokolliert.

Hierbei wird wie bisher die Einstellung im Nummernkreis der Ausgangsrechnung berücksichtigt.

Die bisher nicht gedruckten I-WA werden automatisch durch das Update (V26.3.1.0) für die Übertragung protokolliert.

Aufgabenplaner

6943 EXPORT ADRESSEN

Im Aufgabenplaner für den Export von Adressen wurde eine Option "Nur Adressen mit Ansprechpartner" eingeführt. Ist diese Option aktiviert, werden nur Ansprechpartner mit der eingestellten Druckkennung ausgegeben. Ist die Option nicht aktiviert wird die Adresse ohne Ansprechpartner ausgegeben, wenn kein Ansprechpartner mit der eingestellten Druckkennung vorhanden ist.

6971 EXPORT ADRESSEN

Im Aufgabenplaner für den Export von Adressen wurde eine Option "Ansprechpartner Gruppe" eingeführt. Weiters können durch einen "*" (Stern) in der Druckgruppe alle Ansprechpartner ausgegeben werden.

Version 26.4.1

Allgemein

6912 SPERRE SQL VON UNBEKANNT

Ist ein Datensatz von einem anderen Benutzer gesperrt, werden nun detaillierte Informationen über den sperrenden Benutzer angezeigt:

- * Benutzername
- * Hostname des sperrenden Benutzers
- * Dauer der Sperre

Version 26.5.1

Allgemein

7017 SPERRE SQL DAUER

Ist ein Datensatz von einem anderen Benutzer gesperrt, wird die Dauer der Sperre nun nicht mehr angezeigt.

7042 INKREMENTELLE SUCHE

Es wurde die Performance der inkrementellen Suche in der Adressliste sowie der Artikelliste verbessert.

Version 26.6.1

Allgemein

6992 CREDITOR ID IN EINSTELLUNGEN

Die Creditor ID, welche bisher als Benutzerparameter 6202 verfügbar war, kann nun in den Allgemeinen Einstellungen hinterlegt werden.

Durch das Update wurden die ggf. hinterlegten Daten automatisch übernommen.

Kunden / Lieferanten / Adressen

6993 VORGABE EIGENE BANKVERBINDUNG

In der Bankverbindung einer Adresse kann nun die eigene Bankverbindung hinterlegt werden. Dies ist optional. Beim Bankeinzug kann dadurch gesteuert werden, welche Einzüge auf welches eigene Bankkonto erfolgen.

Zum Beispiel können so Einzüge von Sparkassenkonten auf das eigene Sparkassenkonto und alle anderen Einzüge auf das eigenen Raiffeisenkonto erfolgen.

Artikelverwaltung

6997 ARTIKELTABELLE LEIHSTELLUNG

In der Artikeltabelle kann nun die Anzeige der Leihstellung über den Benutzerparameter 1023 gesteuert werden.

Preislisten

6962 KUNDENPR. AUTOM. ANL. ERROR 5

Bei Verwendung des Tools zum "automatischen Anlegen neuer Kundenpreislisten aufgrund alter Belege" konnte es durch Überschneidung bereits vorhandener Preislisten mit gleicher Kurzbezeichnung zu einem Datenbankfehler (Doppelter Index, Error 5) kommen.

Die Preislisten werden jetzt in diesem Fall automatisch durchnummeriert.

6965 KUNDENPREIS ANLEGEN RABATT

Sollte ein Preis laut Beleg (ohne Rabatt) in der Preisliste gespeichert werden, wurde dies nicht durchgeführt und ein Fehler (Code 1190010) protokolliert wenn ein anderweitiger Rabatt (z.B. in der Alternativpreisliste) vorhanden war. In diesem Fall wird ab sofort der Preis ohne Rabatt gespeichert und eine Warnung (Code 1190012) protokolliert.

Aktivitäten - Kalender

6931 KALENDER FILTER ADRESSE

Im Kalender können die Einträge aller Spalten nun zusätzlich nach Adresse eingeschränkt werden.

Aktivitäten ohne Adresse können mittels Filter "0" abgefragt werden.

Belege allgemein

6958 BERECHNUNG DB PROZENT BEI EK=0

[Druck](#)

Bei Einkaufspreis = 0 und Verkaufspreis <> 0 wird der Deckungsbeitrag ab sofort mit 999,99% angegeben.

6959 STKL KALK DB PROZENT BEI EK=0

In der Maske "VK-Preis neu kalkulieren", welche beim Verlassen der Beleg Stückliste geöffnet wird, wird nun bei Einkaufspreis = 0 und Verkaufspreis <> 0 der Deckungsbeitrag in Prozent mit 999,99% angezeigt.

7039 SATZSPERRE ÜBERLEITUNGEN

In den folgenden Überleitungsprogrammen wurde die Satzsperrung der Adresse auf die minimal notwendige Dauer verkürzt;

- Angebot in Auftrag
- Rahmenauftrag in Auftrag
- Auftrag in Lieferschein
- Auftragspositionen in Lieferschein (Kommissionierung)
- Auftrag in Rechnung
- Lieferschein in Ausgangsrechnung
- Wareneingang in Eingangsrechnung

Version 26.6.1

Bestellung

7058 GRUPPIERUNG BESTELLISTE

Der Ausdruck der Bestellliste kann nun auch nach Artikel und Bestellnummer gruppiert werden. Zusätzlich kann gewählt werden, ob die bestellt Menge oder die Fehlmenge auf der Liste aufgedruckt wird.

Import/Export Schnittstellen

6963 NEGATIVER TEILER

Ab nun sind auch negative Werte in der Spalte "Standardwert" möglich

Bankeinzug / Factoring

3301 MANDATSVERWALTUNG

Es wurde eine Mandatsverwaltung mit den folgenden Funktionen implementiert:

- Verwaltung individueller Mandate im Adressstamm
- Aktivieren eines Standard-Mandats pro Adresse
- Individuell anpassbare Mandantsreferenz
- Hinterlegen der zu verwendenden Kunden-Bankverbindung
- Firmenlastschrift (B2B)
- Lastschriftarten (Einmalig, Erster Einzug, Wiederkehrend, Letzter Einzug)
- Hinterlegen von Unterschriften- sowie Widerrufsdatum
- Druck des jeweiligen Mandats

Beim Export der Bankeinzugsdaten wird das jeweilige Standard-Mandat der Adresse berücksichtigt. In der SEPA XML-Datei werden die Daten entsprechend der im Mandat hinterlegten Einstellungen gruppiert ausgegeben.

Wichtige Hinweise:

- Für die Verwendung des Moduls Bankeinzug ist die Anlage der Mandate ab sofort eine Grundvoraussetzung!
- Zur automatisierten Anlage der Mandate steht ein spezielles Tool zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Support!

6994 BANKEINZUG EXPORTDATEI JE BANK

Beim Export der Bankeinzugsdaten dient die eigene Bankverbindung nun als Filter der zu exportierenden Belege und nicht mehr als fixe Vorgabe für den Export.

Wird der Export für die eigene Standard-Bankverbindung (laut Benutzerparameter 6203) gestartet, wird die Option "Mandate ohne fixierter, eigener Bankverbindung beim Export berücksichtigt" vorgeschlagen (siehe ANR6995).

Je eigener Bankverbindung kann zudem nun in den Stammdaten ein individueller Dateiname für den Export der Bankeinzugsdaten hinterlegt werden. Dieser wird beim Export vorgeschlagen.

6995 BANKEINZUG FIXIERTE BANKVERB.

Beim Export der Bankeinzugsdaten ist eine neue Option "Mandate ohne fixierter, eigener Bankverbindung beim Export berücksichtigt" verfügbar.

Verhalten wenn aktiv:

- Es werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung die beim Export gewählte Bankverbindung hinterlegt ist.
- Zudem werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung keine fixierte, eigene Bankverbindung hinterlegt ist.

Verhalten wenn deaktiviert:

- Es werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung die beim Export gewählte Bankverbindung hinterlegt ist.

Es wird empfohlen die Option bei Verwendung der eigenen Standard-Bankverbindung (lt. BP6203) zu aktivieren und bei allen anderen Bankverbindungen zu deaktivieren.

Version 26.6.1**Sonstige Schnittstellen****6964 BELEGIMPORT**

Beim Belegimport können ab nun auch "Manuelle Lagerbuchungen" importiert werden. Hierfür muss als Kennung ein "E" und im Jahr der Wert "-1" eingetragen werden.

Datenbank**6991 DATENBANKVERBINDUNG FEHLER**

Kann die Datenbankverbindung aufgrund eines ungültigen Datenbanktyps (nicht sql) bzw. falscher Datenbankeinstellungen nicht hergestellt werden, werden nun unterschiedliche Fehlermeldungen mit eigenen Fehlercodes ausgegeben (01940009, 01940010).

Die Datenbankeinstellungen müssen in diesem Fall manuell in der mandant.xml im Datenordner angepasst werden!

Version 26.7.1

Artikelverwaltung

7037 VARIANTENARTIKEL

Im Artikelstamm wird nun eine Warnung angezeigt, wenn bei einem Artikel, der als Varianten-Hauptartikel eingestellt ist, eine Lagerführung aktiviert ist. Diese Warnung erscheint nicht, wenn eine Magento-Schnittstelle aktiviert ist, da in diesem Fall der Hauptartikel gleichzeitig auch eine Variante ist und somit eine Lagerführung haben kann.

Inventur

7110 ZÄHLLISTE SUMME AUSPRÄGUNGEN

Am Ausdruck der Inventurzählliste ist nun auch die Summe der Ausprägungen ersichtlich. Diese Summe wird grau und innerhalb von Klammern angezeigt

Mahnwesen / OP Verwaltung

7059 MAILVERSAND DEAKTIVIEREN

In den Einstellungen für die Mahnung kann nun der Versand der Mahnungen per Mail deaktiviert werden. Wenn der Mailversand deaktiviert ist, werden alle Mahnungen am eingestellten Drucker ausgegeben.

Bestellung

7060 VORSCHLAG EK-PREIS

Mit dem Benutzerparameter "Vorschlag EK-Preis in Bestellung" (2101) kann eingestellt werden, welcher Preis vorgeschlagen werden soll, wenn kein EK-Preis im Lieferantenstamm vorhanden ist. Die Einstellung gilt für alle Benutzer systemweit.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 0 Kein Fallback (Standard)
- 1 Letzer EK-Preis
- 2 Durchschnittspreis
- 3 Letzter EK-Preis dann Durchschnittspreis
- 4 Durchschnittspreis dann letzter EK-Preis

Bei der Ermittlung des "Letzten EK-Preis" wird zuerst nach einer Eingangsrechnung des gewählten Lieferanten gesucht, wenn dieser zur Verfügung steht. Steht er nicht zur Verfügung oder es gibt keine Eingangsrechnung von diesem Lieferanten wird die letzte Eingangsrechnung unabhängig vom Lieferanten herangezogen.

Die Einstellung greift auch im Wareneingang und der Eingangsrechnung.

Fertigungsplanung / BDE

7068 PPS VISUALISIERUNG

Bei einer aktiven Windows Skalierung konnte es dazu kommen, dass die Balken der einzelnen Fertigungsaufträge ausgeblendet wurden.

Fibu-Schnittstelle

7049 FREMDWÄHRUNG

In der RLZ-Schnittstelle wird ab nun auch der Fremdwährungsbetrag übergeben, wenn ein Beleg nicht mit der Hauswährung erstellt wurde.

Version 26.7.1

Import/Export Schnittstellen

6789 RABATT KOMBINIERT

Der Preislisten-Export wurde um das Feld "Rabatt Kombiniert" erweitert, in welchem Rabatt 1 und Rabatt 2 in einem Prozentwert addiert ausgegeben werden.

7036 MENGE BESTELLT, VARIANTEN-HAUP

Der Articlexport Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Menge bestellt
- * Varianten Hauptartikel Nummer
- * Varianten Hauptartikel Kurz

7043 ARTIKELEXPORT

Beim Articlexport wurde eine Leerzeile ausgegeben, wenn keine Überschriftenzeile eingestellt war.

7047 LAGERFÜHRUNG

Der Articlexport Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Lagerführung ID
- * Lagergeführt

Webshop-Schnittstelle CSV

6969 ARTIKEL EXTERNE REFERENZ

Im Artikel-Exportfilter wurde eine neue Option "Externe Referenz speichern" implementiert.

Ist die Einstellung aktiviert, wird beim Export von Artikeln gespeichert, welche Artikel exportiert wurden. Wenn beim nächsten Export ein Artikel nicht mehr für den Internetshop freigegeben ist, wird dieser noch ein letztes Mal mit ausgegeben.

Zusätzlich wird für die betroffenen Artikel das Export-Feld "Löschkennzeichen" auf 1 gesetzt, andernfalls wird das Löschkennzeichen auf 0 gesetzt.

Das Löschkennzeichen ist ein neues Exportfeld welches exakt für diesen Zweck eingeführt wurde. Es wird nur ausgegeben, wenn es zum Exportfilter hinzugefügt wurde.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur im Zusammenhang mit "Articlexport Internetshop" verfügbar.

Beim Löschen von Artikeln in Modern Office [Stammdaten -> Artikel -> Artikel löschen] kann angegeben werden, ob "Externe Referenzen" gelöscht werden sollen. Wird diese Option nicht angegeben, werden Artikel, für welche eine "Externe Referenz" existiert, nicht gelöscht.

7045 INTERNETSHOP EXPORT

Beim Export für den Internetshop wird jetzt die Einstellung "Bilder/Links" berücksichtigt. Ist als Quelle "Hauptartikel" eingestellt, dann wird bei Variantenartikel auf die Bilder vom Hauptartikel verwiesen, wodurch Speicherplatz gespart wird.

MDI

6930 ARTIKEL INTERNETSHOP EXPORT

Der Artikel Internetshop Export kann nun über die MDI Schnittstelle verarbeitet werden.

7032 BELEGIMPORT

Der Belegimport über die Import/Export Filter kann nun auch über die MDI Schnittstelle durchgeführt werden.

Auswertungen

7093 GRUPPIERUNG PLZ

In der Kundenstatistik kann nun zusätzlich nach Postleitzahl gruppiert werden.

Aufgabenplaner

6795 MDI STAPEL

Die MDI Schnittstellen Verarbeitung kann nun aus dem Aufgabenplaner heraus gestartet werden.

Version 26.7.2**Lagerverwaltung****7165 GRUPPIERUNG LAGERLISTE**

in der Lagerliste (Strg + Q) wurde für den Ausdruck im Report 'SN_Chargenpool.rpt' die Gruppierung erweitert - hier kann nun zusätzlich nach Ausprägung 1-5 gruppiert werden.

Druckmodul**7145 VERBESSERTE PERFORMANCE**

Die Performance der Ausdrücke wurde verbessert.

Version 26.8.1

Allgemein

7137 FREIE FELDER AUSWAHLTABELLE

In den Freien Feldern (in Artikel, Adresse, Belegen, ...) wurde die Auswahltabelle bei Verwendung des Buttons neben dem Eingabefeld nicht geöffnet bzw. wurde teilweise eine falsche Auswahltabelle für ein anderes Freies Feld geöffnet.

Kunden / Lieferanten / Adressen

4610 WKR ARTIKELKURZ

Die Artikelkurz in der Tabelle im Reiter WKR des Adresstammblatt wird nun nicht mehr abgeschnitten.

Artikelverwaltung

7076 UMSTELLUNG VARIANTENARTIKEL

Es gibt ein neues Programm ArtikelAufNeueVariantenArtUmstellen (System -> Systemwartung -> Spezielle Programme (nur mit Winfo!) -> Tools)).

Mit diesem Programm können bestehende Varianten-Hauptartikel auf das neue System umgestellt werden. Es werden dabei alle aktiven Varianten-Hauptartikel umgestellt.

Bei der Umstellung wird folgendes durchgeführt:

- * Der alte Varianten-Hauptartikel wird kopiert
- * Der neue Artikel wird zum Varianten-Hauptartikel gemacht
- * Der neue Artikel bekommt die gleiche ArtikelKurz wie der alte Varianten-Hauptartikel mit dem Kürzel #VH am Ende

5660 ARTIKELTABELLE PREISANZEIGE PA

In der Artikelübersicht wird nun der Preis laut Preisartikel ermittelt und angezeigt.

Lagerverwaltung

7166 RESERVIERT ÜBERARBEITEN

Der Aufruf des Programmes "System / Systemwartung Spezielle Programme (nur mit Winfo) / Daten aktualisieren / Reserviert überarbeiten" hat zu einem Absturz geführt.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7113 BARCODE WARNUNG GRÖßERE MENGE

Bei der Erfassung von Ausprägungen mittels Barcode wird eine Warnung angezeigt, wenn der Barcode eine Menge enthält und diese größer als die (noch) benötigte Menge in der Ausprägung ist. Die Prüfung erfolgt ausschließlich bei Lagerführungen mit Ausprägung "Charge".

7114 AUSWAHL AUSPRÄGUNGEN LANGSAM

Die Performance beim Laden der "Auswahlliste der lagernden Ausprägungen" wurde verbessert.

Version 26.8.1

Belege allgemein

6946 RUNDUNG GESAMTRABATT BEI ÜL

Bei der Überleitung kompletter Belege in einen Folgebeleg konnte es vorkommen, dass ein ggf. vorhandener Gesamtrabatt nicht korrekt übernommen wurde (Rundungsproblem).
Das Problem trat seit V25.25.1.0 bei Belegen mit Gesamtrabatt und mehreren Belegzeilen auf.

6948 TEIL-/REST-ÜL RUNDUNG GESAMTR.

Bei der Teil- bzw. Rest-Überleitung von Belegen wird nun der bei vorhandenem Gesamtrabatt errechnete Prozentsatz auf die minimal möglichen Dezimalstellen gerundet.

7080 AG RECHENSHEMA / EK AKT.

Beim Aktualisieren des EK-Preis im Rechenschema einer Ausgangsrechnung wurde das negative Vorzeichen nicht eingetragen. Weiters wird bei Erfassung einer im System bekannten Ausprägung bei aktiviertem Identitätspreis dieser automatisch vorgeschlagen. Wird ein Artikel mit einer Ausprägung (SN, Charge, ...) neu auf Lager genommen, wird kein Identitätspreis eingetragen. Dieser kann ggf. über "Artikel Lagerdetails" manuell nachgetragen werden.

7148 ARTIKELSUCHE

Wenn die Artikelsuche in einem Beleg durch Eingabe eines Teils der Artikelnummer gestartet wurde, wurden in der Artikeltabelle nicht alle Artikel angezeigt.

Angebot

5098 PREISARTIKEL MEHRFACHAUSWAHL

Bei der Artikel-Mehrauswahl in Angeboten werden nun auch Preisartikel korrekt übernommen.

Auftrag

5681 LT KUNDENJOURNAL OFFENE AB

Die Anzeige des Liefertermins im Journal der Adressen (Offene Aufträge, Offene Bestellungen) wurde an die in den offenen Auftragspositionen angepasst.
Es wird nun in allen 3 Anzeigen der Liefertermin der Belegzeile angezeigt, bzw. wenn diese keinen Liefertermin hat, der Liefertermin des Belegkopfs.

Lieferschein

7089 ÄNDERUNG LAGERORT/AUSPRÄGUNGEN

Im Lieferschein ist es nun möglich den Lagerort nach der Erfassung von Ausprägungen (SN, Chargen, ...) noch zu ändern. Bereits erfasste Ausprägungen werden automatisch auf den neuen Lagerort umgebucht.

7143 SPERRE AUFTRAG DES KUNDEN

Durch das Bearbeiten eines Lieferscheins konnte es vorkommen, dass ein beliebiger Auftrag des selben Kunden gesperrt wurde. Der Auftrag konnte dann bis zum Verlassen des Lieferscheins nicht bearbeitet werden und es wurde die Meldung "Datensatz in Beleg 2 gesperrt von <Benutzer>" angezeigt.

Mahnwesen / OP Verwaltung

4522 MAHNLISTE BILDSCHIRM

Wenn in der "Mahnliste Bildschirm" die Option "Nur fällige Belege" aktiviert ist, werden nur Einträge deren Fälligkeitsdatum bevor oder auf dem "Mahnungen zum Datum" liegen angezeigt.

Bestellung

4732 JAHR 2999 AUF 9999 ERHÖHEN

Wird in der Bestellübersicht der Status auf ungleich "Fällig" gefiltert, werden nun auch Bestellungen mit einem Lieferdatum größer 31.12.2999 angezeigt.
Wird kein "Datum bis" als Filter angegeben werden nun auch Bestellungen deren Datum weiter als 10 Tage in der Zukunft liegen angezeigt.

Version 26.8.1**Auftragsdispo / Bestellvorschlag****7105 SORTIERUNG**

Wurden aus Vorbelegten Positionen übernommen, welche die gleiche Druckgruppe/Position hatten, dann wurden diese in der Auftragsdispo nicht korrekt sortiert.

7103 FILTER "OFFENE AKTION"

In der Auftragsdispo steht ein neuer Filter "Offene Aktion" zur Verfügung. Wird der Filter aktiviert, werden nur mehr Datensätze angezeigt, bei welchen eine Reservierung, eine Produktion oder einer Bestellung offen ist.

Wareneingang**7090 ÄNDERUNG LAGERORT/AUSPRÄGUNGEN**

Im Wareneingang ist es nun möglich den Lagerort nach der Erfassung von Ausprägungen (SN, Chargen, ...) noch zu ändern. Bereits erfasste Ausprägungen werden automatisch auf den neuen Lagerort umgebucht. Die Ausprägungen können nun auch direkt im Zuge der Übernahme aus einer Bestellung erfasst werden.

Eingangsgutschrift**7034 ÖFFNEN EG ÜBERSICHT FEHLER**

Beim Öffnen der Übersicht der Eingangsrechnungen wurde der Fehler "Es wurde keine Belegkennung übergeben! Berechtigung kann nicht geprüft werden." angezeigt.

Manuelle Lagerbuchung**7065 TEXTARTIKEL**

In der manuellen Lagerbuchung können nun auch Textartikel erfasst werden.

Fertigungsplanung / BDE**7146 FERTIGUNGSaufTRÄGE GANTT**

Es wurden einige, mögliche Abstürze in der Gantt-Ansicht der Fertigungsaufträge behoben.

7092 PERFORMANCE PPS PLANUNG

Die Performance der PPS-Planung wurde deutlich verbessert.

7149 FS OHNE RÜCKMELDUNG

Ein Fertigungsschritt ohne Rückmeldung wird ab nun nicht mehr automatisch erledigt. Dadurch ist es in Zukunft möglich, den tatsächlichen Status durch Rückmeldung aus der Produktion zu erkennen. Im PPS wird der Fertigungsschritt nach wie vor nicht berücksichtigt. Es ist nun auch möglich, bei Fertigungsschritten ohne Rückmeldung eine Durchlaufzeit zu hinterlegen.

Version 26.8.1

Import/Export Schnittstellen

7062 CSV INTERNETSHOP EXPORT

Der Artikel-Export-Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Internetshop Sortierung
- * Spezifisch Variantenmerkmal 1 - 10
- * Spezifisch Wert-Beschreibung 1 - 10
- * Zubehör
- * Kompatibilität
- * Alternative
- * Up - Selling
- * Links

7072 BILDER EXPORT REIHENFOLGE

Beim Export von Bilder über die Artikelexport Internetshop Funktion wird nun auch die Option 'Bilder Reihenfolge' berücksichtigt.

7066 BELEGIMPORT

Beim Import von Manuellen Lagerbuchungen können nun Datensätze, bei welchen der Artikel nicht vorhanden ist importiert werden. In diesem Fall wird eine Warnung im Ereignisprotokoll eingetragen und die Artikelnummer als Information in die Spalte Bezeichnung kopiert.

7101 EXPORT INTERNETSHOP

Beim Export Internetshop wird ab nun bei den Warengruppen die "Beschreibung kurz" anstatt der "Webshop / Beschreibung" ausgegeben.

7140 IMPORT UTF-8

Der Artikelimport, Adressimport, Belegimport und der Stücklistenimport können nun Dateien mit UTF-8 Einkodierung korrekt importieren.

MDI

7098 ARTIKELEXPORT INTERNETSHOP

Die MDI Konfiguration wurde um die Einstellungen für den Artikel-Export Internetshop erweitert:

- * Preisliste
- * Preisangabe (Netto/Brutto)
- * Lagerort
- * Lagermenge
- * Bilder Pfad
- * Bilder URL

7073 ERMITTLUNG ADRESSE

Beim Import von Belegen über die MDI Schnittstelle kann nun die Methode der Adress Ermittlung in der MDI Konfiguration eingestellt werden.

Bankeinzug / Factoring

7115 BANKEINZUG OP - BANKBELEG

Beim Export der Bankeinzugsdaten inkl. Ausbuchen der offenen Posten wurde der Bankbeleg im Beleg nicht korrekt belegt. Es ist nun wieder die fortlaufende Transaktionsnummer des Bankeinzugs ersichtlich.

7097 MANDAT LETZTER EINZUG

Bei Verwendung eines Mandats mit Lastschriftart "Letzer Einzug" wurde der Status nach Ausgabe der Bankeinzugsdaten nicht korrekt aktualisiert.

5827 BANKEINZUG AG - OP AUSBUCHEN

Beim Ausbuchen der offenen Posten von Gutschriften über den Bankeinzug wurde das Vorzeichen falsch gesetzt.
Das hatte zur Folge, dass der OP nicht ausgebucht sondern verdoppelt wurde.

Sonstige Schnittstellen

7095 MANDAT DRUCKEN FEHLER

Beim Drucken eines Mandats wurde in V26.7.1.0 ein Fehler angezeigt.

Version 26.8.1

Auswertungen

7126 DECKUNGSBEITRAG EK/VK

Druck

Folgende Standard-Auswertungen wurden um einen neuen Parameter erweitert der es ermöglicht die Deckungsbeitragsberechnungsbasis zwischen VK und EK umzuschalten:

- Artikelstatistik.rpt
- Kundenstatistik.rpt
- Kundenstatistik Jahr.rpt
- Kundenstatistik alphabetisch.rpt
- Kundenstatistik pro Monat mit DB.rpt
- Preisliste mit DB.rpt
- Auftragsnachkalkulation.rpt
- Kalkulation2.rpt
- Kalkulation1.rpt

Druckmodul

7078 LINK VORSCHLAGSWERTE

Beim Erstellen von Aktivitäten im Zuge des Email-Versands von Belegen werden nun die Link-Vorschlagswerte berücksichtigt.

Sind keine Vorschlagswerte für die Einstellungen (Mail, Druck, ÜL, IS) hinterlegt, werden diese zukünftig standardmäßig mit "Ja" (Häkchen gesetzt) vorgeschlagen! Passen Sie die Vorschlagswerte für die Links "Aktivität einfügen in Beleg" ggf. an um das bisherige Verhalten wiederherzustellen.

Crystal Reports

7011 SEITENANSICHT SEITE

In bestimmten Fällen (z.B. Etikettendruck) konnte das Papierformat in der Seitenansicht nicht geändert werden.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

7153 AKTIVITÄT ERSTELLEN

Beim direkten Erstellen neuer Aktivitäten aus einem anderen Dokument heraus wurden die Vorschlagswerte falsch interpretiert.

Betroffen waren neu erstellte Aktivitäten über die Link-Tabelle mittels des Buttons [AKT +] sowie aus dem Helpdesk heraus.

Beispiel: Wurde in einem Beleg in den Links eine neue Aktivität erstellt, wurde bisher der Vorschlagswert für "Beleg einfügen in Aktivität" herangezogen. Jetzt wird der korrekte Vorschlag "Aktivität einfügen in Beleg" angewandt.

Beachten Sie, dass ggf. hinterlegte Vorschlagswerte in den Stammdaten angepasst werden müssen!

7131 SORTIERUNG LINKS

Die Sortierung erfolgt in den Links nun nach dem Ziel Objekt (z.B.: Auftrag, Lieferschein, etc.) und innerhalb absteigend nach der Belegnummer.

Diverses

6915 SPEZ. DATEN AUTOM. ANLEGEN

In der Maske "SpezDaten Auswahl Artikel anz" (Stammdaten -> Allgemeine Stammdaten -> Artikel -> Spezifische Daten sowie bei einer Auswahltabelle auf den Button "P" klicken), wird nun beim Klick auf Erstellen kein Fehler mehr produziert.

Version 26.8.2**MDI****7197 BELEGIMPORT ENCODING**

Beim Belegimport via MDI wird nun auch die Einstellung bzgl. Datei-Enkodierung aus dem Import Filter verwendet.

Version 26.9.1

Allgemein

7170 WOCHENKALENDER

Der Standardreport 'KalenderHaupt.rpt' wurde um die Wochentage Samstag und Sonntag erweitert.

7142 FREIE FELDER KONFIGURATION

In der Konfigurationsmaske der Freien Felder hatten die Buttons zum Bearbeiten der Auswahllisten nicht funktioniert.

Lagerverwaltung

7187 GRUPPIERUNG SN_CHARGENPOOL

Der Standardreport "SN_Chargenpool.rpt" wurde erweitert. Es gibt nun 3 Gruppierungsmöglichkeiten.

Auftrag

7185 RESERVIERUNG RETOURE

Die Reservierung negativer Mengen (Retouren) im Auftrag ist nun möglich. Die Reservierung negativer Mengen wirkt sich auch negativ in der reservierten Menge im Artikel aus. Somit lassen sich "geplante Zugänge" in der "reservierten Menge des Artikels" abbilden wodurch diese wieder verfügbar wird und in einem anderen Auftrag reserviert werden kann.

7168 RESERVIERUNG ÄNDERUNG MENGE

Durch die nachträgliche Änderung (erhöhen bzw. vermindern) der Menge in einer Auftragszeile, wurde eine darauf folgende Anpassung der Reservierung im Artikel nicht korrekt aktualisiert. Dies konnte z.B. auch bei Artikeln mit "automatischer Reservierung im Abgang" auftreten. Das Problem wurde behoben. Die fehlerhaften, reservierten Menge in den Artikeln werden automatisch durch das Update korrigiert.

Wartungsverwaltung

7190 FORMULAR WARTUNGSPLAN. ERGÄNZT

Der Standardreport "HD KundeProdukte Wartungsplanung.rpt" wurde erweitert:

- Gruppierung ist nach den Freien Feldern möglich.
- Bezeichnung des Produkts
- Ansprechpartner (Name, Vorname, Akademischer Grad, eMail, Mobilnummer und Position)
- Kommentar (optional, Standard = nein)

Bestellung

7109 BESTELLUNG AUS BARCODE

Nachdem Bestellungen mittels Daten aus dem "mobilen Barcode" übernommen wurden, wird nun eine Meldung angezeigt, wieviele Datensätze eingelesen wurden. Der Benutzer kann die Bestellübersicht optional anzeigen lassen. Diese wird dann im Bearbeitungsmodus geöffnet damit die Daten ggf. bearbeitet werden können.

Manuelle Lagerbuchung

7206 MENGENDRUCK BEI SN-FELD GRÖSSE

Im Report Lagerbuchung im Unterbericht Seriennummer wurde das Mengenfeld vergrößert, sodass hier 5stellige Mengen angedruckt werden können.

Fertigungsplanung / BDE

7183 DURCHLAUFZEIT

In der Fertigungsplanung wurde die Durchlaufzeit nicht korrekt berücksichtigt. Ab nun wird der Folgeschritt entsprechend der geplanten Minuten, frühestens aber zum Startdatum des Fertigungsschrittes zzgl. der Durchlaufzeit verplant. Bei der Berechnung der Durchlaufzeit werden die Werktage in Kalendertage umgerechnet, wobei derzeit die Feiertage nicht berücksichtigt werden.

Version 26.9.1

Import/Export Schnittstellen

7157 BELEGIMPORT SORTIERUNG EXTERN

Im Belegimport steht das neue Importfeld "Beleg Sortierung Extern" zur Verfügung. Dieses dient der Gruppierung und Sortierung der importierten Belege und wird bei der Verarbeitung der Daten an erster Stelle (Priorität 1) berücksichtigt. Je Gruppe wird ein eigener Beleg erstellt. Der Feldwert wird nicht im Beleg gespeichert.

Achtung: Es handelt sich um ein Textfeld - daher kommt z.B. "10" vor "5"! Die importierten Daten müssen daher für eine korrekte Sortierung entsprechend aufgebaut sein (z.B. "05", "10", ...).

EDI

7156 INVOICE PAYMENTREDUCTION

Für EDI-Invoice Dokumente kann nun in der MDI Konfiguration hinterlegt werden, welcher Wert (ST1, ST2 oder ST3) im XML Element invoiceDeliveryDetails/specialInvoiceNote/paymentReduction ausgegeben werden soll.

Auswertungen

7192 AUSWERTUNG KUNDENVORJAHRESVERG

Die Felder Gesamt bei Umsatz nach Perioden bzw. bei Umsatz nach Länder wurden vergrößert. Jetzt können auch 2stellige Millionenbeträge angedruckt werden. (Reports: Kundenstatistik Vergleich, Kundestatistik Vergleich2)

Druckmodul

7163 REPORT CACHING

In der Stationskonfiguration gibt es nun eine neue Einstellung - "Report - Caching"

Ist die Einstellung auf "Aktiviert" werden Report-Dateien nur einmal geladen und für den Rest der Anwendungs-Laufzeit in einem Cache vorgehalten. Dies ermöglicht eine bessere Performance beim Drucken, jedoch muss bei Änderungen an Report-Dateien die Anwendung neugestartet werden.

Ist die Einstellung auf "Deaktiviert" werden Report-Dateien bei jedem einzelnen Druckvorgang neu geladen.

Die Standardeinstellung ist "Aktiviert".

Helpdesk / Support

7133 ANREGUNGEN FILTER VERSION

In der Liste der Anregungen wurde oben im Filter "Version des Produktes" die Sortierung der Einträge angepasst. Die neueste Version wird nun zuerst angezeigt.

Diverses

7155 BARCODE FALLBACK ARTIKELNUMMER

Beim Scannen von Barcodes wurde bisher bei einer Länge von bis zu 6 Zeichen versucht den Artikel mittels dessen interner Artikelnummer zu ermitteln.

Hierbei wurden jedoch enthaltene Zeichen, welche keiner Zahl entsprachen, entfernt und rein die Zahl gesucht wodurch es zur Ermittlung falscher Artikel kommen konnte.

Beispiel: Barcode "AB123" => War kein Artikel mit Artikelkurz "AB123" vorhanden aber ein anderer Artikel mit interner Artikelnummer 123, wurde letzterer übernommen.

Version 29.9.2**Webshop-Schnittstelle CSV****7201 BANK / BANKBELEG**

Beim Import von Belegen werden die Felder Bank und Bankbeleg nun korrekt importiert.

MDI**7211 MDI EINTRAG VORSCHLAGEN**

Beim automatischen Versand von MDI Dokumenten konnte es dazu kommen, dass andere MDI Konfigurationen ebenfalls mit-verarbeitet wurden.

Version 26.10.1

Allgemein

7184 PFAD AUTORISIEREN

Neu autorisierte Pfade werden am Ende der mandant.xml eingefügt.

Artikelverwaltung

7069 BARCODE PER SCANNER EINFÜGEN

Die Belegung des Barcodes in den Artikel Stammdaten mittels Barcodescanner wurde um einige Funktionen erweitert:

- Der Barcode wird nur übernommen, wenn der Artikel änderbar ist. Andernfalls wird ein Fehler angezeigt.
- Es wird geprüft, ob der Barcode bereits belegt ist. Wenn ja erfolgt eine Abfrage, ob dieser überschrieben werden soll.
- Der gescannte Barcode wird analysiert und ggf. nur der "echte Barcode-Bestandteil" übernommen (z.B. bei kombinierten Barcodes aus Artikel und Ausprägungen sowie bei GS1-Barcodes).
- Die Länge des zu übernehmenden Barcodes wird geprüft. Ist dieser zu lang wird ein Fehler angezeigt und der Barcode nicht übernommen.

Lagerverwaltung

7018 LAGERFÜHRUNG ZUSATZMERKMAL

[Druck](#)

In der Lagerführung wurde zusätzlich, zu den bisher verfügbaren 5 Ausprägungsmerkmalen, eine weitere Spalte "Zusatzmerkmal" implementiert.

Das Zusatzmerkmal ist immer verfügbar, wenn in der Lagerführung die Ausprägung aktiviert ist (egal ob Seriennummer oder Charge).

Es ist nicht lagerrelevant. Es kann eine Bezeichnung erfasst und optional die Pflichteingabe aktiviert werden.

Besonderheiten:

Die im Zusatzmerkmal erfassten Daten werden im Lager (je Ausprägung) gespeichert. Das heißt es kann je Ausprägung nur ein Wert gespeichert werden!

Bei Zugangsbuchungen wird der Wert immer überschrieben! Sollte bereits ein Lagerstand mit abweichendem Wert im Zusatzmerkmal existieren wird eine Warnung ausgegeben.

Bei Abgangsbuchungen mit abweichendem Zusatzmerkmal wird dieses im Lager im Hinweis intern dokumentiert.

7025 LAGERFÜHRUNG UDI

In der Lagerführung kann die neue Eingabeart "UDI" im 1. Ausprägungsmerkmal ausgewählt werden.

Diese ist sowohl bei Seriennummer als auch Charge verfügbar.

Ist die Eingabeart aktiviert, muss bei der Erfassung der Ausprägung eine UDI (Unique Device Identification) erfasst bzw. gescannt werden! Das Format muss hierbei dem GS1 Standard entsprechen.

Besonderheiten:

Sofern das Ausprägungsmerkmal lagerrelevant ist wird die UDI im Lager (je Ausprägung) gespeichert. Das bedeutet, es kann je Ausprägung nur ein Wert gespeichert werden!

Bei Zugangsbuchungen wird der Wert immer überschrieben! Sollte bereits ein Lagerstand mit abweichendem Wert in der UDI existieren, wird eine Warnung ausgegeben.

Bei Abgangsbuchungen mit abweichender UDI wird diese im Lager im Hinweis intern dokumentiert.

Weitere Informationen zum GS1 Standard siehe ANR7220.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7227 DIFFERENZBUCHUNG UDI, ZUSATZM.

Bei nährträglicher Änderung der Felder UDI oder Zusatzmerkmal in der Ausprägung einer lagerbuchenden Belegzeile wird nun eine Lagerbuchung ausgelöst.

Inventur

7223 BESTAND ERFASSEN HINWEISTEXTE

Die Hinweistexte in den Eingabefeldern Ausprägung 1-5 wurden entfernt da diese zu einem Fehlverhalten bei der Eingabe führten.

Version 26.10.1

Artikelkalkulation

7119 ANZEIGE ARTIKELGRUPPE RABATT 2

In der Artikelkalkulation wird nun zusätzlich zum Rabatt1 der Artikelgruppe ebenso der Rabatt2 angezeigt wenn die Anwendung der Artikelgruppenrabatte in der Artikel-Preisliste aktiviert ist.

7116 PREISÜBERNAHME RABATT ARTGRP.

Bei der Preisübernahme in der Belegzeile mittels Auswahl aus der Kalkulation (Zoom <F5> auf Preis) wurden ggf. vorhandene Rabatte in der Artikelgruppe nicht addiert sondern nur angewandt, wenn kein Rabatt in der Preisliste im Artikel hinterlegt war.

Preislisten

6753 AKTIONEN AUF ARTIKELGRUPPE

Druck

In den Preislisten kann ab sofort auf Artikelgruppenebene (Artikelgruppen -> Rabatte) eine Aktion (Zeitraum, Rabatt 1+2, Preis, Aufschlag) hinterlegt werden.
Bei der Preisfindung ist die Hierarchie der angewandten Preisdaten wie folgt: Aktion Artikel, Artikel, Aktion Artikelgruppe, Artikelgruppe. Lediglich der Aktionsrabatt der Artikelgruppe wird zum ggf. vorhanden Rabatt laut Artikel "addiert".

Belege allgemein

7081 FEHLERMELDUNG AUSPRÄGUNGEN

In der Meldung, welche auf fehlerhafte bzw. unvollständige Ausprägungen in Belegen hinweist, sind nun mehr Details ersichtlich.

Belegdruck allgemein

7216 PDF MIT ZWEI POSITIONSBETRÄGEN

Druck

Beim Speichern als PDF von Beweg1-Belegen (AN,AR,AG,...) mit Gruppensummen oder Zwischensummen konnte es vorkommen dass zwei Gruppensummen nebeneinander dargestellt wurden.

Produktion

7209 AUSPRÄGUNGEN DRUCKEN

Druck

Im Produktionsbeleg konnten die Ausprägungen ab einer gewissen Anzahl nicht mehr gedruckt werden (siehe auch ANR6880).

Import/Export Schnittstellen

7178 BELEGSTAPEL DRUCKGRUPPE AUTOM.

Beim Verarbeiten des Belegstapels wird die Druckgruppe fortlaufend nummeriert, wenn diese (z.B. durch den Import) nicht belegt wurde.
Werden Zeilen mit und ohne Druckgruppe innerhalb eines Beleges gemischt verarbeitet, werden zuerst die Zeilen ohne Druckgruppe belegt (1, 2, 3) und, falls notwendig, bei allen darauffolgenden Zeilen die Druckgruppen erhöht (aus 1 wird 4, aus 2 wird 5, ...).

7207 ABTEILUNG REGAL ARTIKELEXPORT

Beim Artikelexport ist es nun möglich die Felder Matchcode sowie Bezeichnung laut Abteilung/Regal des Artikels zu exportieren.

Webshop-Schnittstelle CSV

7198 STEUERARTERMITTLUNG CSV IMPORT

Beim Import von Belegen wird versucht anhand des Importierten MwSt Prozentsatzes die Steuerart zu ermitteln.

Version 26.10.1

Diverses

7225 MENGE LAUT BARCODE

Die Menge laut Barcode wird nun auch bei Lagerführungen ohne bzw. mit nicht lagerrelevantem Ausprägungsmerkmal übernommen.

7220 BARCODE GS1 STANDARD

Der GS1 Standard, zur Verarbeitung der in Barcodes enthaltenen Produktinformationen, wurde implementiert: Weitere Informationen zum GS1 Standard finden Sie auf www.gs1.org

Die Daten können in der Anwendung auf 2 Arten erfasst werden:

- 1) Barcodescanner inkl. "Code Identifier" und "Group Separators" (FNC1)
- 2) Manuelle Erfassung als lesbarer Text inkl. Klammern um die "Application Identifiers" (z.B. "(01)27000100001342(10)3294873249(30)2").

Die folgenden Elemente werden mittels der Application Identifiers (Präfixe) erkannt und von der Anwendung verarbeitet:

- (01) GTIN (Global Trade Item Number) => Barcode
- (10) Los-/Chargennummer
- (17) Verfallsdatum => Ablaufdatum
- (21) Seriennummer
- (30) Variable Menge in Stück (Mengenvariable Einheiten) => Menge

Der GS1 Standard findet auch in der neuen Funktion UDI Anwendung (siehe ANR7025).

Version 26.10.2**MDI****7208 MDI KONFIG IMPORTFILTER AUSW.**

Die Auswal des Artikel-Importfilter in der MDI Konfiguration funktioniert nun wieder korrekt.

Version 26.11.1

Allgemein

6941 AKTIVE LIZENZEN

In den aktiven Lizenzen wurde die Spalte "Session" auf die 3 Spalten "Domäne", "User" und "Host" aufgeteilt.

7245 FEHLENDE SYMBOLE

In einigen Masken wurden Symbole nicht korrekt angezeigt (z.B. das Wecker-Symbol bei Aktivitäten mit Erinnerung).

Kunden / Lieferanten / Adressen

7255 MASKE MANDATSVVERWALTUNG

Die Liste der Mandate wurde nicht korrekt angezeigt.

Stückliste

7247 BERECHNUNG GESAMT VK-PREIS

Im Beleg wurde bei der Berechnung des Gesamt-Verkaufspreis der Stückliste die Menge nur mit bis zu 3 Kommastellen berücksichtigt. Dadurch konnten durch Rundungen falsche Ergebnisse entstehen.

Belegdruck allgemein

7240 BELEGDRUCK BEI ARCHIVIERUNG

Die Archivierung im Zusammenspiel mit dem Speziellen PDF Druck funktioniert nun wieder.

7284 BELEGLISTE MEHRWERTSTEUER

Die Mehrwertsteuer wird nun bei stornierten Belegen am Ausdruck mit 0 angedruckt, so wie es schon bisher bei Netto- sowie Bruttobetrag erfolgte.

Zudem wurde festgestellt, dass am Ausdruck eine Mischung zwischen Belegwährung (z.B. USD) und Hauswährung (EUR) erfolgte - dies wurde korrigiert und auf die Hauswährung umgestellt.

Bestellung

7219 PERFORMANCE GESAMTSUMME

Beim Öffnen der Bestell Übersicht konnte die Ermittlung der Gesamtsumme je nach Datenbestand und Filter einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Vorgang wurde optimiert.

Wareneingang

7217 ÜBERNAHME BE - MOBILER BARCODE

Im Wareneingang können die Bestelldaten nun mittels mobilen Barcode übernommen werden.

Beim Klick auf [Barcode] im Wareneingang wird eine neue Maske zur Erfassung der zu übernehmenden Bestellung angezeigt.

Es stehen weiters 2 Optionen zur Verfügung:

- Nicht vorhandene Artikel übernehmen
- Größere Mengen übernehmen

Die mobilen Daten werden bei der Verarbeitung mittels des im Barcode enthaltenen Artikels mit den Bestellzeilen abgeglichen.

Je nach gewählten Optionen werden nicht vorhandene Artikel bzw. größere Mengen übernommen oder abgelehnt.

Kommt der Artikel mehrfach in der Bestellung vor werden die Fehlmengen der Bestellzeilen nacheinander "abgetragen".

(Hierbei entsteht für jede Kombination aus gescanntem Barcode + Charge und Bestellzeile eine eigene Wareneingangszeile!)

Version 26.11.1

Produktion

7248 RÜCKMELDEMENGE POS. MENGE 0

Waren in den Produktionszeilen Positionen mit Menge = 0 enthalten, wurde die Rückmeldemenge nicht vorgeschlagen.

Diese werden ab sofort ignoriert und die Rückmeldemenge aufgrund der restlichen Positionen ermittelt.

Fibu-Schnittstelle

7242 BMD NTCS

Wird im Modern Office kein Zessionstext (OPZES) hinterlegt, wird diese Spalte in der Schnittstelle der Buchungsdaten (BUERF) und Personenkonten (STAMERF) zu BMD NTCS nicht mehr mit ausgegeben. Der Hintergrund dazu ist, dass manuell hinterlegte Zessionskennzeichen in der BMD ansonsten durch den Import gelöscht würden.

Import/Export Schnittstellen

7107 NEUER FILTER

Bei der Anlage eines neuen Filters wurde die Id erst vergeben, wenn die Zeile verlassen wurde. Wurden zuvor Eingaben in der Feldbeschreibung gemacht, wurden diese daher nicht korrekt gespeichert.

7241 BELEGIMPORT BARCODE

Beim Belegimport steht das neue Feld Barcode zur Verfügung. Sind weder Artikelnummer noch Artikelkurz vorhanden kann der Artikel mittels Barcode ermittelt werden. Verarbeitet werden kann sowohl ein einfacher Artikel-Barcode (EAN, GTIN, ...) aber auch ein kombinierter und Gs1-Barcode. Bei letzteren wird jedoch nur der Artikel selbst in den Beleg übernommen. Weitere im Barcode enthaltene Daten (z.B. Menge, Seriennummer, Charge, ...) werden ignoriert!

7256 BELEGIMPORT FEHLER ARTIKEL

Beim Belegimport wurde die Protokollierung fehlerhafter Artikeldaten optimiert.

Wenn kein Artikel ermittelt werden konnte und es sind Daten im Importfeld enthalten wird ein Fehler protokolliert.

Sind im Import weder Felder zur Ermittlung des Artikels enthalten oder befüllt (Artikelkurz, Artikelnummer, Barcode) und auch die Bezeichnung ist leer, wird eine Warnung protokolliert.

Webshop-Schnittstelle CSV

7213 VERSANDKOSTEN BESTELLKOPF

Beim Belegimport gibt es nun ein neues Feld "Versandkosten".

Wird dieses Feld beim Import belegt, wird für jeden erstellten Beleg eine neue Belegzeile mit diesem Betrag und der Menge 1 als Versandkosten hinzugefügt.

Im Benutzerparameter 9110 kann außerdem ein Artikel hinterlegt werden, welcher als Versandkosten Artikel in den Beleg eingefügt werden soll.

Sonstige Schnittstellen

7226 ENCODING EXPORT

Die Einstellung Datei-Enkodierung wird nun auch bei den Export-Filtern verwendet.

Version 26.11.1

Druckmodul

7283 DRUCKMETHODE DB

Die INI Einstellung 'PrintMethod' wurde entfernt.

Die Druckmethode in den Allgemeinen Einstellungen der Stationskonfiguration wird nun in der Datenbank gespeichert.

Die 2 Auswahlmöglichkeiten wurden umbenannt:

- * Default => Standard-Drucker

- * PrinterSettings (Color) => Default (PrintSettings)

Die Druckmethode ist nun standardmäßig auf 'Default (PrintSettings)'.

7236 ABGESCHNITTENE AUSDRUCKE

Bei Umgebungen in denen ein Etikettendrucker als Standard Drucker hinterlegt ist, konnte es beim Druck auf einem normalen A4 Drucker zu abgeschnittenen Seiten kommen.

7239 SPEZIELLER PDF DRUCK FEHLER

In Umgebungen, in denen der Standarddrucker von Windows verwaltet wurde, konnte es im Zusammenhang mit dem Speziellen PDF-Druck zu einem Fehler beim Setzen der Druckeinstellungen kommen.

Diverses

7218 MOBILER BARCODE MENGE LAUT BC

Bei der Verarbeitung mobiler Barcodes können die in den Barcodes enthaltenen Mengen (z.B. bei Barcodes entsprechend dem GS1 Standard - Application Identifier 30) übernommen werden indem die Menge am Barcodescanner mit 0 übertippt wird.

Durch Eintippen der Menge (> 0) werden die Mengen laut Barcodes ignoriert und die erfasste Menge wie bisher übernommen.

Version 26.12.1

Allgemein

7292 SPERREN BIS ZUM PROGRAMMENDE

Seit der Umstellung auf MS SQL-Server konnte es zu Problemen mit hängengebliebenen Sperren (Locks) kommen. Diese wurden nicht wie gewohnt beim Verlassen des Dokuments, sondern erst beim Beenden der Anwendung aufgehoben. Dadurch konnten manche Sperren sehr lange bestehen bleiben wodurch andere Benutzer das Dokument nicht öffnen/bearbeiten konnten obwohl dieses niemand sonst offen hatte.

Bestellung

7285 DRUCK LIEFERORT VORNAME, TITEL

Druck

Beim Druck der Bestellung wurden am Standardformular beim Lieferort die Felder Titel und Vorname ergänzt.

Druckmodul

7288 REPORT-CACHING EINSTELLUNG

Bei aktiviertem Report-Caching werden die in der Stationskonfiguration hinterlegten Seitenrändern nun korrekt angewendet.

Diverses

7205 MOBILER BARCODE PROTOKOLL

Die Ausgabe des Protokolls nach dem Einlesen mobiler Barcodes erfolgt nun im Ereignisprotokoll.

Version 26.12.2**Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)****7311 MENGE LAUT BARCODE**

Die Menge laut Barcode (z.B. GS1 AI30) wurde beim Scannen eines Barcodes in der Erfassungsmaske der Ausprägungen bei Chargenartikeln nicht übernommen.
(Das Problem bestand seit V26.10.1.0)

Druckmodul**7329 EPSON TM-L90 FEHLER**

Das Drucken auf einem EPSON TM-L90 funktioniert nun wieder ohne Fehlermeldung.

Version 26.13.1

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7318 KORREKTUR EK-PREIS WERTMENGE

In der Funktion "EK-Preis Ausprägung" wird nun die Wertmenge zum erfassten Stichtag angezeigt. Diese wird auch bei der Korrekturbuchung des EK-Preises der Ausprägung verwendet.

7333 CHARGE ERFASSUNG ABLAUFDATUM

Bei einer Lagerführung mit Ausprägungsart "Charge mit Erfassung als Ablaufdatum" und weiteren Ausprägungsmerkmalen, welche ebenso als Pflichteingabe aktiviert sind, wurde im Beleg beim Öffnen der Maske zum Erfassen der Ausprägungen sofort ein Fehler angezeigt. Dies trat nur auf, wenn die Spalte "Ablaufdatum" nicht direkt hinter dem Ausprägungsmerkmal 1 (Charge) in der Tabelle platziert war.

Inventur

7330 SPEZ. BEWERTUNG IDENTITÄTSPR.

Es ist ab sofort eine neue Variante der speziellen Bewertung von Identitätspreisen "EK1+2+3 | Abwertung = EK4" (Identitätspreis = EK1+2+3 | Abwertung = EK4) verfügbar. Diese kann direkt beim Eröffnen einer neuen Inventur ausgewählt werden.

Die bisher, mittels Benutzerparameter 27001 zu aktivierende, "Spezielle Inventurabwertung bei lagerrelevanten Ausprägungen" ist weiterhin verfügbar, muss jedoch ebenfalls beim Eröffnen der Inventur ausgewählt "EK1+2 | Abwertung = EK3" (Identitätspreis = EK1+2 | Abwertung = EK3 | EK4 wird ignoriert) werden. War der Benutzerparameter 27001 bisher aktiv, wird diese Option durch das Update automatisch bei allen bisherigen Inventuren eingetragen. Der Benutzerparameter 27001 wurde entfernt.

7331 ÜBERSICHT EINSTELLUNGEN TAB.

In der Übersicht der Inventuren werden nun weitere Einstellungen direkt in der Tabelle angezeigt:

- Identitätspreis
- Spezielle Bewertung Identitätspreis
- Manuelle Preise

7332 ERÖFFNEN VORSCHLAG LETZTE INV.

Beim Eröffnen einer neuen Inventur werden die Inventurdaten laut der letzten Inventur (laut Wertdatum) vorgeschlagen:

- Vorschlag Methode Wertkorrekturen
- Identitätspreise verwenden
- Spezielle Bewertung Identitätspreise
- Manuelle Preise berücksichtigen

Aktivitäten - Kalender

7362 ANTWORTEN/WEITERLEITEN STATUS

Beim "Antworten", "Allen Antworten" sowie "Weiterleiten" einer gelesenen oder erledigten Aktivität wird der Status der Aktivität auf "Neu" geändert.

7363 ANTWORTEN/WEITERL. TIMESTAMP

Beim "Antworten", "Allen Antworten" sowie "Weiterleiten" wird nun der Timestamp der letzten Änderung in folgendem Format in den Text oben eingefügt:

[Datum Zeit BenutzerKurz]

Dieses Format wird ebenso beim Klick auf das Uhr-Symbol beim Text verwendet.

7361 BENUTZERAUSWAHL EMPFÄNGER LEER

Die Auswahl der Empfänger einer Aktivität war nicht möglich wenn das Feld Empfänger leer war.

7302 ANHANG SYMBOL FEHLERHAFT

Die Büroklammer für vorhandene Anhänge wird bei den Aktivitäten wieder korrekt angezeigt:

- * Kalender
- * Eigene Termine & Tätigkeiten
- * Alle Aktivitäten

Angebot

7342 ANGEBOT KOPIEREN

Beim Kopieren eines Angebots wird nun auch die Warennummer kopiert.

Version 26.13.1

Ausgangsrechnung

7366 GESAMTRABATT NICHT GESPEICHERT

In der Ausgangsrechnung wurden Änderungen des Gesamtrabattes (egal ob als Betrag oder Prozentsatz) nicht gespeichert. Die Eingaben gingen nach dem Verlassen des Rechenschemas verloren.
Das Problem Bestand seit V26.12.1.0.

Reparatur

7299 REPARATUR NICHT DIREKT ÖFFNEN

Bei Erfassung einer Reparatur (Nummer & Jahr) in der Auswahl der Reparaturen wird nun nicht mehr direkt die Reparatur geöffnet. Das ermöglicht z.B. die Auswahl der erfassten Reparatur aus der Liste der Reparaturen (z.B. zum Einfügen eines Links auf diese).

7317 5 FREIE FELDER

In der Reparatur sind ab sofort 5 Freie Felder verfügbar.
Die Beschriftungen sowie die weiteren Einstellungen können in den allgemeinen Stammdaten angepasst werden.
2 der freien Felder können direkt in der Reparatur bearbeitet werden. Die weiteren 3 Felder sind mittels des Buttons [Freie Felder] zu bearbeiten.

Die 5 freien Felder werden außerdem in der Liste der Reparaturen angezeigt.

7320 RECHT REKLAMATION DEAKTIVIEREN

Das Deaktivieren einer bestehenden Reklamation (Umstellen auf "Nein") ist ab sofort nur noch mit dem neuen Recht "RE_REKLDEA - Reparatur Reklamation deaktivieren" bzw. dem bestehenden Recht "REPARATUR - Reparatur Vollzugriff" möglich.

7327 ERLEDIGTE REP. BEARBEITEN

Bereits erledigte Reparaturen können ab sofort nur noch mit dem neuen Recht "RE_ERLCHG - Erledigte Reparatur bearbeiten" bzw. dem bestehenden Recht "REPARATUR - Reparatur Vollzugriff" bearbeitet werden. Hat ein Benutzer keines der beiden Rechte wird die Reparatur im "Abfragemodus" gestartet.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

7343 SICHTBARKEIT VARIANTEN

Die Sichtbarkeit von Variantenartikel wird nun wieder korrekt synchronisiert.
Dies Betrifft sowohl Magento Versionen 1.x als auch 2.x

Auswertungen

7300 ARTIKELSTATISTIK DRUCK

Druck

"Artikelstatistik.rpt":
Bei der Artikelstatistik wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Jetzt können 2-stellige Millionenbeträge angedruckt werden.

7294 AUSWERTUNG KUNDENVORJ.VERGLEIC

Druck

"Kundenstatistik Vergleich.rpt" und "Kundenstatistik Vergleich2.rpt":
Für die Aufstellung am Ende des Reports "Umsatz nach Perioden und Ländern" wurden die einzelnen Felder vergrößert, sodass auch 2stellige Millionenbeträge Platz finden.
Außerdem wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Bei der Endsumme können jetzt 3-stellige Millionenbeträge gedruckt werden.

7298 AUSWERTUNG ARTIKELVORJ.VERGLEI

Druck

"Artikelstatistik Vergleich.rpt" und "Artikelstatistik Vergleich2.rpt":
Bei der Artikelstatistik mit Vorjahresvergleich wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Jetzt können 3stellige Millionenbeträge angedruckt werden.

Version 26.13.1

Druckmodul

7338 SEITENANSICHT EXPORT

In der Seitenansicht gibt es nun 2 neue Buttons:

- * Als PDF exportieren
- * Als Excel exportieren

7336 LANGE DRUCKERNAMEN

Bei Druckernamen die länger als 32 Stellen sind, wurde der Drucker in der Stationskonfiguration bei "Drucker einrichten" nicht korrekt ausgewählt.

7315 DRUCK AUS SEITENANSICHT

In der Seitenansicht wurden die Buttons für das Drucken überarbeitet. Es gibt nun folgende Buttons:

- * Drucken -> Druckt direkt ohne weitere Nachfrage
- * Drucken mit Einstellungen -> Zeigt vor dem Drucken noch einen Druckdialog an
- * Druckeinstellungen -> Zeigt nur einen Druckdialog an in dem die Einstellungen geändert werden können

In den Druckdialogen der Seitenansicht werden nun auch die Einstellungen laut Stationskonfiguration/Druckdialog verwendet.

Diverses

7246 PDF WIRD NICHT ALS PDF ERKANNT

Die Dateierweiterung beim "PDF speichern" aus dem Druckdialog wird nun wieder korrekt mit "*.pdf" vorgeschlagen.

7347 ANZEIGE TEXT FREIE FELDER

Sowohl in der Reparatur als auch im Helpdesk werden nun nur noch die Felder als Text angezeigt, die nicht sowieso schon auf der Maske platziert sind (1-2).

- Reparatur 3-5
- Helpdesk 3-10

7334 FORMEL VARIABLE ABSTURZ

Beim Anlegen neuer Variablen für die Formelsammlung konnte es zum Absturz der Anwendung kommen:
"System.ArgumentException - Für den FormelDatentyp: existiert kein Skript Datentyp."
Das Problem bestand seit V26.1.1.0

7340 FORMEL ÖFFNEN ABSTURZ

Beim Öffnen bzw. Erstellen einer Formel konnte es zum Absturz der Anwendung kommen:
"System.ArgumentOutOfRangeException - Das angegebene Argument liegt außerhalb des gültigen Wertebereichs."
Das Problem bestand seit V26.1.1.0

Version 26.13.2**Belege allgemein****7395 FEHLER BEIM DATEN SPEICHERN**

Beim nachträglichen Erfassen von Ausprägungen konnte es zu einem Fehler kommen wodurch die Belegzeile nicht gespeichert wurde und man den Beleg trotz korrekt erfassten Ausprägungen nicht verlassen konnte.

Version 26.14.1

Kunden / Lieferanten / Adressen

7372 HINWEIS KREDITLIMIT RECHT UMS.

Bei der Anzeige des Hinweises auf ein Kreditlimit wird nun das Recht "Umsatz" (Umsätze/Saldo anzeigen) berücksichtigt.

Hat der Benutzer das Recht nicht werden keine Beträge angezeigt.

Aktivitäten - Kalender

7367 ANTWORT AN BENUTZER

In Aktivitäten wurde ein neues Feld "Antwort an" eingefügt. Damit kann beim Versenden einer Aktivität ausgewählt werden, welcher Benutzer Antworten auf diese erhalten soll. Beim Klick auf [Antworten] wird also dieser Benutzer als Empfänger eingetragen. Bei [Allen Antworten] wird ebenso dieser in der Empfängerliste ergänzt.

Standardmäßig wird der eigene Benutzer als "Antwort an" vorgeschlagen und die Auswahl ist deaktiviert.

Um die Auswahl zu aktivieren und weitere Benutzer hinzuzufügen können diese, mit Komma getrennt, in der neuen Einstellung "Antwort an" im Benutzerstamm (Reiter "Benutzer", Gruppe "Aktivitäten") eingetragen werden.

Der erste, in diesem Feld eingetragene Benutzer dient als Vorschlag beim Versand von Aktivitäten.

Beispiel: "BEN1,BEN2,BEN3"

Belege allgemein

7408 SORTIERUNG LAGERUMBUCHUNG

Die Standard-Lagerumbuchung sortiert nun nach der Anzeige am Bildschirm. (Sortierung jetzt = Zeilennummer statt ArtikelKurz)

7377 KALKULATION ALLE EKS FIXIEREN

In der Belegkalkulation können die Einkaufspreise aller Belegzeilen mittels des neuen Buttons [EKs fixieren] auf Preisherkunft [M]anuell gesetzt werden.

Der Einkaufspreis bleibt dabei unverändert.

Stücklistenzeilen bleiben unverändert.

Auftrag

7322 VK STÜCKLISTE KOMMISSION

In den "Offenen Auftragspositionen" wurde die Lieferbarkeit von Verkaufsstücklisten nicht korrekt ermittelt wodurch diese im Kommissionsmodus (Benutzerparameter 3016 aktiviert) nicht für die Überleitung markiert werden konnten.

7379 ÜBERSICHT GESAMTGEWICHT

In der Auftragsübersicht wird nun das Gesamtgewicht in der Tabelle als Spalte "Gewicht" angezeigt.

Ausgangsrechnung

7378 SAMMELRECHNUNG EINE AR PRO LS

Beim Erstellen von Sammelrechnungen ist die neue Option "Eine separate Rechnung pro Lieferschein" verfügbar.

Diese unterbindet das Zusammenfassen mehrerer Lieferscheine in eine Rechnung.

Die Option kann mittels Benutzerparameter 6002 vorbelegt werden.

Mahnwesen / OP Verwaltung

7266 MAHNHINWEIS RECHT UMSATZ

Bei der Anzeige des Mahnhinweises wird nun das Recht "Umsatz" (Umsätze/Saldo anzeigen) berücksichtigt. Hat der Benutzer das Recht nicht wird nur die Anzahl der Belege je Mahnstufe ausgegeben, nicht jedoch der Saldo und das Kreditlimit.

Version 26.14.1

Kasse

7370 KASSEN-DISPLAY ANSTEUERUNG

Die Ansteuerung von EPSON Kassendisplays über die Serielle Schnittstelle wurde überarbeitet.

Bestellung

7350 ÜBERNAHME ANFRAGEDATEN

Zur Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellung wird nun die Maske "Anfrage Recherche" inkl. Filter geöffnet.

7355 ZUORDNUNG ANFRAGE AUFHEBEN

Die Abfrage zum "Aufheben der Zuordnung zur Anfrage" nach dem Ändern der Bestelldaten (z.B. Preis, Rabatt, ...) erschien auch, wenn die Anfrage gerade ausgewählt wurde.

7356 ÜBERNAHME ANFRAGE WÄHRUNG

Bei der Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellzeile wird nun auch die Währung übernommen. Zudem führt eine Änderung der Währung in der Bestellzeile zur Abfrage, ob die Zuordnung zur Anfrage gelöscht werden soll.

7357 ÜBERNAHME ANFRAGE BEZEICHNUNG

Bei der Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellzeile wird nun auch die Bezeichnung übernommen. (Die nachträgliche Änderung der Bezeichnung in der Bestellzeile führt jedoch nicht zur Abfrage, ob die Zuordnung zur Anfrage gelöscht werden soll.)

Import/Export Schnittstellen

7272 BELEGIMPORT DRUCKERWARTESCHL.

Beim Belegimport wurden die verarbeiteten Belege immer in die Druckerwarteschlange eingetragen, unabhängig von der Option "Belege drucken".

Ab sofort steht eine zusätzliche Option "Belege in Druckerwarteschlange" zur Verfügung.

MDI

7376 BELEGIMPORT DRUCKERWARTESCHL.

Über die Import-/Export-Schnittstelle via MDI importierte Belege wurden bisher, nach der Verarbeitung, immer in die Druckerwarteschlange eingefügt.

Das Verhalten wurde geändert: Die Belege werden ab sofort nicht mehr in die Druckerwarteschlange gestellt.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

7374 NEUE AKTIVITÄT VORSCHLAG DATEN

Beim Erstellen einer neuen Aktivität über die Linktabelle ([Hinzufügen] -> [AKT+]) werden nun in der neuen Aktivität die folgenden Daten laut Quell-Link vorgeschlagen (falls vorhanden):

- Adresse
- Ansprechpartner
- Stichwort (Objektbezeichnung)

Wird z.B. in der Reparatur in den Links eine neue Aktivität erstellt, werden die Daten der Reparatur vorgeschlagen.

7386 DRAG & DROP EXTERN

Aus den Modern Office "Links" können nun Dateien direkt per "Drag & Drop" in externe Anwendungen (z.B. Explorer, Outlook) gezogen werden.

Unterstützt werden hierbei sowohl Dateien aus dem Filestore sowie externe Links. Es wird eine Kopie der Dateien im Drop-Ziel abgelegt.

Um die Funktion nutzen zu können müssen die Links markiert und mittels "Drag" auf das Icon aus der Anwendung gezogen werden.

Version 26.15.1

Lagerverwaltung

7390 AUTOM. RESERVIERUNG LEIHGERÄTE

Beim Buchen von Leihgeräten mittels Lagerumbuchung (Reparatur - lagergeführte Leihgeräteverwaltung) kann die Leihstellung (Reservierung von Leihgeräten) nun automatisch aktualisiert werden.

Ist die neue Option (Benutzerparameter 9131) aktiviert, werden beim Erstellen von Lagerumbuchungszeilen offene Reservierungen der Ausprägung auf die Adresse aktualisiert bzw. erstellt.

Beim Rückbuchen der Lagerumbuchung wird die Leihstellung erledigt.

Beim Stornieren der Lagerumbuchung kann die Leihstellung wahlweise erledigt oder die Zuordnung zur Lagerumbuchung entfernt werden.

Die Funktion ist nur in Lagerumbuchungen, welche mit einer Reparatur mittels "lagergeführter Leihgeräteverwaltung" erstellt wurden, aktiv.

Zudem erfolgt die Aktualisierung nur bei Artikeln mit lagerrelevanten Ausprägungen.

7392 AUTOM. INFO RESERVIERUNG ERL.

Wird durch das Stornieren bzw. Rückbuchen einer Lagerumbuchung automatisch eine Reservierung erledigt (siehe Anregung 7390), werden dem Benutzer Informationen zu weiteren, offenen Reservierungen angezeigt.

Zusätzlich kann diese Info auch automatisch an einen Benutzer per Aktivität geschickt werden.

Zum Aktivieren der Funktion wird der Empfänger im neuen Benutzerparameter 9133 hinterlegt.

7439 LAGERFÜHRUNG ÄNDERUNG GESPERRT

Lagerführungen können bei aktiviertem Datenaustausch nur mehr in der Zentrale geändert werden.

7468 LEIHSTELLUNG OHNE AUSPRÄGUNG

Die Erfassung von Leihstellungen ist nun auch bei Artikeln mit lagerrelevanten Ausprägungsmerkmalen ohne Angabe einer Ausprägung möglich.

Dazu sind nun zwei Buttons [Neu mit Ausprägung] und [Neu ohne Ausprägung] in der Liste der Leihstellungen verfügbar.

In den Artikel - Lagerdetails kann die Liste aller Leihstellungen (ohne Einschränkung auf die Ausprägung) mittels des neuen Buttons [A] geöffnet werden.

7397 LEIHSTELLUNG DATUM

In der Leihstellung können nun Einträge als Vormerkung mit ungewissem Datum erfasst werden.

Beim Erstellen einer solchen Leihstellung werden "Datum von/bis" automatisch mit 31.12.9999 belegt, damit diese automatisch am Ende einsortiert wird.

7465 LEIHSTELLUNG ZUORDNUNG

Wird eine Leihstellung automatisch per Lagerumbuchung erstellt bzw. aktualisiert, wird die Lagerumbuchung in der Leihstellung als "Zuordnung" hinterlegt.

Zusätzlich wird die Referenz der Lagerumbuchung (z.B. Reparatur) angezeigt.

7399 LEIHSTELLUNG TEXTE ANGEPASST

In der Leihstellung wurden die angezeigten Infotexte angepasst.

7400 LEIHSTELLUNG LISTE SORTIERUNG

In der Liste der Leihstellungen wurde die Sortierung angepasst:

- Nicht erledigt / Erledigt
- Datum von
- Datum bis
- Erstellung (aufsteigend nach ID)

7401 LEIHSTELLUNG LISTE ERSTELLT

In der Liste der Leihstellungen wurden die Spalten Erstellt Benutzer und Datum eingefügt.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7436 AUSPRÄGUNG BUCHWERT

Der "EK-Preis Gesamt (1-4)" wurde auf Buchwert umbenannt.

Auch die Maske "Ausprägung EK-Preis" wurde auf "Ausprägung Buchwert" geändert.

Außerdem wurde die Spalte EK-Preis 1-3 aus allen Masken entfernt.

7431 ABBRUCH ERFASSUNG AUSPRÄGUNG

Bei der Erfassung einer Ausprägung im Beleg konnte es zu einem Problem kommen, wenn ein Ausprägungsmerkmal erfasst und wieder gelöscht wurde und der Anwender anschließend versuchte, eine Ausprägung aus dem Lager mittels Auswahl <F5> auszuwählen. Der Abbruch <F2> der Zeile war in diesem Fall nicht mehr möglich.

Version 26.15.1

Inventur

7466 NEUE AUSPRÄGUNG EK-PREIS SPEI.

Beim Speichern einer bisher nicht lagernden Ausprägung eines Artikels mit EK-Basis "Identitätspreis" konnte es zu einem Problem kommen, wodurch zwar die erfasste Menge jedoch nicht die erfassten EK-Preisdaten (z.B. Identitätspreis) gespeichert wurden.

Belege allgemein

5086 FALSCHER RESTMENGE NACH STORNO

Beim Storno eines Beleges konnte es zu falschen Restmengen im Vorbeleg kommen, wenn im Folgebeleg eine höhere Menge als im Vorbeleg enthalten war.

Das Problem trat in den folgenden Beleg-Konstellationen auf: AB-LS, AB-AR

Beispiel:

- Auftrag Menge 10 | Restmenge 0
- Folgebeleg Lieferschein Menge 15
- Storno LS Menge 15
- Im Auftrag wurde die Restmenge 15 statt 10 eingetragen.

Belegdruck allgemein

7458 DRUCKERWARTESCHLANGE ABFRAGE

Beim Drucken der erstellten Sammelrechnungen bzw. Factoring-Daten wurden bestehende Einträge in der Druckerwarteschlange nicht korrekt ermittelt.

Es wurde eine Abfrage angezeigt, ob die Einträge verarbeitet oder gelöscht werden sollen. Hierbei wurde eine falsche Anzahl an Einträgen angezeigt. Außerdem wurden die Daten beim Klick auf "Nein" nicht korrekt gelöscht.

Auftrag

7405 ARTIKEL ÄNDERN RESERVIERUNG

Beim Ändern des Artikels in einer Auftragszeile mit bereits reservierter Menge, wurde die Reservierung nicht korrekt vermindert, wenn beim neuen Artikel keine entsprechende, freie Menge verfügbar war.

Lagerumbuchung

7402 LEIHSTELLUNG KUNDE/ARTIKEL ANZ

Bei Eingabe der Artikelnummer in der Lagerumbuchungszeile werden offene Reservierungen der Adresse angezeigt, falls vorhanden.

Version 26.15.1

Reparatur

7407 DATUM IN LEIHSTELLUNG

Das "Ausgang rep." Datum bzw. das Fertigstellungsdatum laut Reparatur werden bei aktivierter Aktualisierung (Benutzerparameter 9131) in, mittels Lagerumbuchung verknüpften, Leihstellungen automatisch übernommen. Hierbei werden nur offene (nicht stornierte bzw. nicht rückgebuchte) Lagerumbuchungen, welche der Reparatur über die "lagergeführte Leihgeräteverwaltung" zugeordnet sind, berücksichtigt.

7452 REKLAMATION

Druck

Die Reparatur wurde um die Funktionalität "Reklamation" erweitert.
Es wurden neue Datenfelder zur Erfassung der Reklamationsdaten hinzugefügt (Reiter Reklamation):

- Reklamation zu (Verweis auf die reklamierte Reparatur)
- Reklamation Erstbeurteilung (Einstellung Reklamation zum Zeitpunkt der Erstbeurteilung) (2)
- Erstbeurteilung Datum & Benutzer (2)
- Behandelt Datum & Benutzer (2)
- Beurteilung (1) (2)
- Kulanz (Prozentsatz) (2)
- Kulanz Begründung (1)(2)
- Sofortmaßnahme (1)(2)
- Ursachenanalyse (1)(2)
- Korrekturmaßnahme (1)(2)
- Vorbeugemaßnahme (1)(2)
- Reklamation Status (2)
- Reklamation Erledigt (Ja/Nein), Datum & Benutzer (2)

Aus einer bestehenden Reparatur kann mittels [Reklamation erstellen] eine neue Reparatur angelegt werden. Die Daten laut bestehender Reparatur können in die Reklamation übernommen werden (Artikeldaten, Kundendaten, Reparaturfirma).

Außerdem wurde die Reparaturtabelle um einige Daten der Reklamation sowie um weitere Auswahlfilter erweitert.

Die Liste der offenen Reklamationen kann über einen neuen Menüpunkt [Reparatur - Offene Reklamationen] direkt aufgerufen werden.

(1) Mehrzeiliger Text mit bis zu 7000 Zeichen, Auswahl aus den Textbausteinen möglich. In den Textbausteinen wurde eine eigene Gruppe "Reklamation" eingefügt.

(2) Zum Bearbeiten der Reklamationsdaten wird das neue Recht "Reparatur Reklamation bearbeiten" bzw. "Reparatur Vollzugriff" benötigt.

7453 AUFTEILUNG MASKE IN REITER

Die Reparaturmaske wurde überarbeitet und die Datenfelder in mehrere Reiter aufgeteilt:

- Kunde
- Reparaturfirma
- Reparatur
- Reklamation (neu, siehe ANR#7452)
- Leihgerät

7454 NEUE DATENFELDER

Druck

In der Reparatur wurden die folgenden, neuen Datenfelder implementiert:

- Aktion (Mehrzeiliger Text mit bis zu 7000 Zeichen)
- Einsatzdauer (ohne genaue Angabe der Einheit. Es kann die Einsatzdauer in Monaten oder die Betriebsstunden erfasst werden)
- Fehlerursache Code (Auswahltabelle)

Webshop-Schnittstelle CSV

7420 INTERNETSHOP BELEGSTATUS EXP.

Es gibt eine neue Import/Export Schnittstelle:
* Internetshop Belegstatus Export

Mit dieser Schnittstelle kann der Status von Belegen, welche z.B. von einem CSV-Webshop importiert wurden, exportiert werden.

Version 26.15.1**Datenaustausch****7429 ARTIKELGRUPPEN PREIS / AKTION**

Beim Import von Aktionspreisen auf Artikelgruppen-Ebene kam es zu einem Absturz.

Version 26.15.2**Webshop-Schnittstelle CSV****7477 BELEGIMPORT SESSION**

Beim Import von CSV-Belegen über die MDI Schnittstelle wird nun im Fehlerfall der Belegstapel geleert. Somit ist es möglich etwaige Fehler in den Stammdaten zu beheben und den Import erneut zu starten.

Version 26.15.3**Fibu-Schnittstelle****7479 EXCEPTION ZWISCHENDATEI ERZ.**

Beim Erstellen der Zwischendatei für die Fibu kam es bei den Versionen V26.14.1.0 bis V26.15.2.0 zu einer Exception "System.InvalidOperationException - Rows cannot be locked when row locking is set to None"

Version 26.15.4**Sonstige Schnittstellen****7489 MDI BELEGIMPORT WARNUNG**

Beim Belegimport mittels MDI konnte es vorkommen, dass beim Import Warnungen auftraten wodurch der Import hängen blieb.

Version 26.16.1

Allgemein

7348 TABELLEN SORTIERUNG SPALTEN

In verschiedenen Tabellen und Übersichten wurde die Sortierbarkeit der einzelnen Spalten verbessert. Es kann nun zum Beispiel nach Belegnummer, Überleitung oder Bezug sortiert werden.

Bestellung

7494 BESTELLVORSCHLAG

Im Bestellvorschlag wurde die bereits bestellte Menge nicht berücksichtigt, wenn im Artikelstamm die Einstellung "Auftragsbezogene Bestellung" aktiviert wurde.

Reparatur

7501 REKLAMATION STATUS VORSCHLAG

Für den Reklamation Status kann ein Vorschlagswert für neu erstellte Reklamationen definiert werden. Dazu kann im neuen Benutzerparameter "Reklamation Status Vorschlag" (9134) der Matchcode des vorzuschlagenden Status hinterlegt werden.

7502 REKLAMATION MASSNAHMEN CAPA

Die Datenfelder "Maßnahmen" in der Reklamation sind nur noch bei CAPA aktiv. Die Gruppe wurde auf "Maßnahmen (CAPA)" umbenannt.

Import/Export Schnittstellen

7493 ARTIKELEXPORT - NEUE FELDER

Der Artikelexport wurde um folgende neuen Felder erweitert:

- * Auf Preisliste andrucken
- * Webshop Produkt-Typ
- * Stückliste
- * Stücklistenart
- * Liste ArtikelKurz
- * Liste Menge

7492 BELEGIMPORT ZUSATZNAME

Beim Import von Belegen muss der Zusatzname der Rechnungsadresse bzw. Lieferadresse nun nicht mehr zwingend importiert werden.

7488 BELEGIMPORT / ADRESSE

Beim Belegimport wird beim Aktualisieren von Adressdaten nun die Option „Kein Update“ aus dem Importfilter berücksichtigt. Ist diese gesetzt werden keine Adressstammdaten aktualisiert.

Außerdem wird beim Import, wenn keine Adressdaten aktualisiert werden sollen, eine Warnung ausgegeben, wenn im Importfilter Daten von den Stammdaten abweichen.

Version 26.16.1

EDI

7482 PRICAT TEXT

Für EDI-PRICAT XML-Exporte gibt es in der MDI Konfiguration nun eine neue Einstellung: „PRICAT Text“

Die Einstellung steuert wie die XML-Tags <textShort> und <textLong> der interchange/priceCatalogue/pricatLineItem/itemDescription befüllt werden.

Ist die Option „Bezeichnung“ gewählt wird wie bisher nur der <textLong> ausgegeben und mit der Artikelbezeichnung befüllt.

Ist die Option „Anmerkung Extern und Bezeichnung“ gewählt wird der <textShort> ausgegeben und mit der Artikelbezeichnung befüllt, der <textLong> wird mit der Externe Anmerkung des Artikels befüllt.

HINWEIS:

Ist einer der beiden Texte länger als erlaubt, wird der Text abgeschnitten.

<textLong> max. 256 Zeichen

<textShort> max 70 Zeichen

7483 ORDER VALIDIERUNG ERGEBNIS

Treten bei der Validierung von EDI-XML Dokumenten Fehler oder Warnungen auf, werden diese nun im Ereignisprotokoll in den Details gespeichert.

7485 ORDER SPECIALDELIVERYNOTE

Der EDI-XML Order Tag interchange/orders/specialDeliveryNote/text wird nun als Schlusstext des Auftrags in Modern Office importiert.

7486 PRICAT EXTERNE LINKS

Beim EDI-Pricat XML-Export wird nun der erste der Externen Links eines Artikels bei dem das Druck-Flag gesetzt ist im XML-Tag interchange/priceCatalogue/pricatLineItem/tradeItemExternalInformationImage ausgegeben.

Dabei wird der Kommentar in den <name> sowie der Pfad in den <link> Tag ausgegeben. Das <dataFormat> wird fix mit <formatValue> = PDF sowie <formatCode> = 3 befüllt.

Version 26.16.2

Artikelverwaltung

7528 ABSTURZ SCHNELLSTART

Die Erfassung einer Artikelkurz im Schnellstart führte in V26.16.1.0 zum Absturz von Modern Office.

Inventur

7557 INVENTUR BEWERTUNGLISTE.RPT

Druck

Die Einheit wurde in der Liste teilweise abgeschnitten.

Die Spalte 'Einheit' wird in der Liste nun etwas breiter und die Spalte 'Menge' etwas schmaler angedruckt.

Version 26.16.3

Preislisten

7561 DRUCK / EXPORT

Beim Preislistendruck und beim Export von Preisen wurden die Staffelmengen bisher von den hinterlegten Preisen beim Artikel abgeleitet. Ab nun wird, wenn im Artikel keine Staffel hinterlegt ist und die Option "Rabatte laut Artikelgruppe anwenden" aktiviert ist, ein Fallback auf die Staffel aus der Artikelgruppe gemacht.

Import/Export Schnittstellen

7533 NEUE EXPORTFELDER

Der Artikelexport wurde um folgende Spalten erweitert:

- * Warennummer
- * Ursprungsland
- * Rabatt 1 & Rabatt 2 für alle 5 Preis-Staffeln

EDI

7614 ABSTURZ ORDER

Beim Import von EDI-Order Dokumenten wurde ein möglicher Absturz behoben.

Version 26.17.1**Allgemein****7500 EREIGNISPROTOKOLL DATUM FILTER**

Im Ereignisprotokoll können die Einträge auf Datum von/bis eingeschränkt werden.

Kunden / Lieferanten / Adressen**7570 LIEFERADRESSEN PERFORMANCE**

Die Performance in der Auswahl der Lieferadressen wurde verbessert.

Artikelverwaltung**7544 ABSTURZ ARTIKEL KOPIEREN**

Es wurde ein Absturz beim Kopieren von Artikeln behoben.

7629 PERFORMANCE ARTIKELLISTE

Die Performance der Artikeltabelle wurde verbessert.

Version 26.17.1

Fertigungsauftrag

7534 ERLEDIGEN VON SCHRITTEN

Beim Erledigen von Fertigungsschritten wird geprüft ob alle Schritte des zugehörigen Fertigungsauftrages erledigt sind, ist dies der Fall wird der Fertigungsauftrag auf „Erledigt“ gesetzt. Andernfalls wird der Status des Fertigungsauftrages auf „Freigegeben“ gesetzt.

Wird eine Zeitbuchung auf einen bereits erledigten Fertigungsschritt gestartet, wird dessen Status auf „Freigegeben“ gesetzt.

Wird eine Zeitbuchung auf einen bereits erledigten Fertigungsschritt gestoppt, wird dessen Status nicht verändert.

7550 FERTIGUNGSauftrag STATUS

Druck

Im Fertigungsauftrag wurde das Kennzeichen "Erledigt" durch die neue Einstellung "Status" ersetzt. Folgende Werte sind verfügbar:

- Neu
- Freigegeben
- Erledigt

Neue FAs werden nicht in der Fertigungsplanung berücksichtigt.

Der Vorschlag für neu erstellte Fertigungsaufträge kann im neuen Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Vorschlag Status" (29015) hinterlegt werden.

7553 ANZEIGE STATUS IN DIV. MASKEN

Der Status der Fertigungsaufträge (Geplant, Ende laut Planung, Nächster Fertigungsschritt, ...) wird nun in div. Masken angezeigt:

- Produktion
- Produktion Tabelle
- Reparatur
- Reparatur Tabelle
- Fertigungsauftrag Übersicht

7587 SCHRITT EINFÜGEN - DLZ FORMAT

Beim Einfügen eines Fertigungsschrittes konnten in der Durchlaufzeit keine Nachkommastellen erfasst werden.

7588 BDE - FS ANGEARBEITET

In der BDE werden aktuell nicht angemeldete, aber bereits angearbeitete Fertigungsschritte orange sowie mit einem zusätzlichen Symbol dargestellt.

Als "angearbeitet" werden Fertigungsschritte erkannt, wenn die Ressource durch eine Buchung "fixiert" wurde.

7555 ÜBERSICHT FILTER

In der Übersicht der Fertigungsaufträge wurden die folgenden Filter eingefügt:

- Volltextsuche
- Status (nur bei Auftragsart "Fertigungsauftrag" verfügbar)

7592 BDE - NICHT VERFÜGBAR LT. KAL.

In der BDE wird bei der Ressource angezeigt, wenn diese aufgrund eines Kalendereintrags nicht verfügbar ist (z.B. Wartung bei Maschinen oder Urlaub oder Krankheit bei Mitarbeitern).

Es werden statische Kalendereinträge mit Verfügbarkeit "nicht verfügbar" berücksichtigt.

Ist ein relevanter Eintrag vorhanden, wird die Ressource grau dargestellt und Infos zum Kalendereintrag (Ende, Bezeichnung) angezeigt.

Das Melden einer Störung ist in diesem Fall nicht möglich.

7559 BESCHREIBUNG KOPIEREN

Beim Kopieren eines Fertigungsauftrags wird nun auch die Bezeichnung mitkopiert, insofern diese nicht anders angegeben wurde.

7594 BDE - STOP MEHRFACHANMELDUNG

Ist eine Ressource auf mehreren Zeiten angemeldet (Mehrfachanmeldung) wird beim Klick auf [STOP] automatisch die Liste der angemeldeten Zeiten angezeigt.

Gibt es lediglich eine Zeit zum Stoppen, wird, wie bisher, der Stop-Dialog für diese angezeigt.

7602 FERTIGUNGSSCHRITT ANGEMELDET

Im Fertigungsauftrag wird nun in der Tabelle der Fertigungsschritte ein Symbol angezeigt, wenn eine Ressource am FS angemeldet ist.

Version 26.17.1

Fertigungsauftrag

7603 FS ERLEDIGT NUR OHNE ANMELDUNG

Ein Fertigungsschritt kann nur erledigt werden, wenn keine offene Anmeldung existiert.

7604 BDE - ZUSATZRESSOURCE START

Beim Starten einer Zeitbuchung für eine "Zusatzressource" in der BDE-Maske wird die verplante Ressource im Fertigungsschritt fixiert.

Bei allen anderen Zeitbuchungen ist nach wie vor das bisherige Verhalten aktiv.

Aktivitäten - Kalender

7568 KALENDER PERFORMANCE

Die Performance des Kalenders wurde verbessert.

Belegdruck allgemein

7595 LIEFERADRESSE FELDER ANDRUCKEN

Druck

Bei den Lieferadressen wurden Titel und Zusatzname 2 ergänzt. Das Land wird jetzt vor der Postleitzahl mit dem Länderkürzel angedruckt.

7596 FORMEL FÜR LANDBEZ. ANPASSEN

Druck

Bei den Formularen beweg1, beweg2, Lagerbuchung und mahnung wurde die Formel Landbezeichnung, sowohl bei der Adresse, als auch, wenn vorhanden, bei der Rechnungsadresse angepasst. Bisher war sie nur mit dem Länderkürzel A hinterlegt. Jetzt wurde sie mit dem Länderkürzel AT erweitert.

Auftrag

7470 RESERVIERUNG MELDUNG DEAKT.

In den Benutzerparametern wurde in der Gruppe Belegwesen ein neuer Punkt hinzugefügt, mit der die Warnung, dass nicht die volle Menge Reserviert werden konnte, in der Statuszeile anstatt in einem Dialog angezeigt wird.

Ausgangsrechnung

7567 PERFORMANCE ÜBERLEITUNG

Die Performance der Überleitung von Lieferscheinen in Rechnungen wurde verbessert. Das hat vor allem auch eine Auswirkung auf den Sammelrechnungslauf.

Wiederkehrende Rechnungen

7290 WKR VORBEREITEN - TIPPFEHLER

In der Maske "Wiederkehrende Rechnung vorbereiten" wurde der Rechtschreibfehler im Titel ausgebessert.

Version 26.17.1

Bestellung

7457 BESTELLVORSCH. MINDESTBESTAND

Im Bestellvorschlag kann der Mindestbestand von Stücklisten-Hauptpositionen nun optional an die Stücklistenzeilen vererbt werden.
Dazu kann die neue Option "Unterstücklisten einschließen" aktiviert werden.

Bei der Ermittlung der zu bestellenden Menge wird der Maximalbestand des jeweiligen Artikels berücksichtigt (siehe auch ANR#7571). Das bedeutet, dass auch bei Artikeln, welche selbst keinen Mindestbestand haben, aber durch die Verwendung in einer Stückliste bestellt werden sollen, der Maximalbestand > 0 eingetragen werden muss.

7571 BESTELLVORSCHL. MAXIMALBESTAND

Im Bestellvorschlag wird nun der Maximalbestand laut Artikelstamm beim Vorschlag der zu bestellenden Menge berücksichtigt.

Dies betrifft jedoch lediglich die Menge, welche aufgrund von Mindest- und Sollbestand bestellt wird. Die zur Deckung des Bedarfs benötigte Menge wird nicht beeinflusst!

Im Bestellvorschlag werden die Daten laut Artikelstamm (Mindest-, Soll- und Maximalbestand) als Tooltip in der Spalte "Sollbestand" angezeigt.

Wareneingang

7608 RETOURE ZUORDNUNG BESTELLUNG

Im Wareneingang kann nun zu einer Retoure (Belegzeile mit Menge < 0) eine Bestellung zugeordnet werden. Durch die Buchung wird die Fehlmenge in der zugeordneten Bestellung erhöht und der Status ggf. geändert (Erledigt auf Offen).

Reparatur

7549 FERTIGUNGSauftrag IN REPARATUR

Druck

In der Reparatur können nun (wie in der Produktion) Fertigungsaufträge hinterlegt werden. Ein Fertigungsauftrag wird entweder laut dem, in der Reparatur hinterlegten, defekten Artikel vorgeschlagen, oder kann manuell mittels des Buttons [Fertigungsauftrag] hinterlegt werden. Der automatische Vorschlag kann mittels des neuen Benutzerparameters 9135 deaktiviert werden.
Der Status des Fertigungsauftrags wird in der Reparatur, sowie in der Liste angezeigt.

Die in Reparaturen hinterlegten FAs werden wie auch die FAs in Produktionen in der Fertigungsplanung berücksichtigt.

7552 AUFTRAGSDATUM FREIGABE FA

Durch die Erfassung des "Datum Auftrag" bzw. durch Erstellung eines Auftrags wird ein, in der Reparatur hinterlegter, Fertigungsauftrag automatisch freigegeben, wenn der Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Automatische Freigabe bei Auftragserteilung" (9136) aktiviert ist.
Ist das "Datum Auftrag" in einer Reparatur bereits gesetzt und es wird im Nachgang ein FA erstellt, wird dieser ebenso gleich als "Freigegeben" angelegt.

Wird der Auftrag storniert bzw. das "Datum Auftrag" in der Reparatur gelöscht, muss der Status im Fertigungsauftrag bei Bedarf manuell auf "Neu" zurückgesetzt werden.

Siehe auch Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Vorschlag Status" (29015).

7606 LEIHGERÄTE DIREKT IN RE-MASKE

Die Datenfelder bzw. Tabelle der Leihgeräte wurde wieder direkt in die Maske "Reparatur" integriert. Der Reiter "Leihgeräte" wurde entfernt.

Fertigungsplanung / BDE

7613 PERFORMANCE VERBESSERT

Die Performance im Fertigungsplanlauf wurde verbessert.

7545 FERTIGUNGSaufträge GANTT

Es wurde ein möglicher Absturz in der Gantt-Ansicht der Fertigungsaufträge behoben.

Version 26.17.1

Import/Export Schnittstellen

6252 VERKAUFSPREIS DIVISOR

Neues Artikel Import Feld: Verkaufspreis Divisor

Beim Import wird der Verkaufspreis durch diesen Wert dividiert. Wird kein Wert importiert wird der Verkaufspreis 1zu1 übernommen.

MDI

7573 MDI STAPEL ANZEIGEN FILTER

In der Maske "MDI Stapel anzeigen" funktioniert die Filterfunktion auf die Richtung wieder.

Datenaustausch

7580 REPARATUR, SERVICEURSACHE

Es wurden einige Fehler im Datenaustausch, die die Reparatur betreffen, behoben.

Auswertungen

7607 LIEFERANTENBEURTEILUNG I-WZ

In der Lieferantenbeurteilung werden nun standardmäßig die internen Null-Rechnungen (interne Warenzugänge) zusätzlich zu den Umsatzbelegen berücksichtigt.

Die in der Auswertung berücksichtigten Belegarten können in der Auswertungsauswahl gewählt werden:

1) Alle Umsätze (wie bisher)

2) Umsätze + interne Null-Rechnungen (wird nun standardmäßig vorgeschlagen)

Druckmodul

7487 STATIONSKONFIG DRUCKEREINST.

In der Stationskonfiguration werden nun alle Einstellungen des gewählten Druckertreibers angezeigt. Durch den neuen Button "Manuell bearbeiten" lassen sich die neuen Spalten in den Bearbeitungsmodus schalten, um in Spezialfällen die Vorgaben manuell zu übersteuern.

Sowohl der Button "Manuell bearbeiten" als auch die neuen Spalten in der Tabelle sind nur mit dem Recht "SYSADMIN" verfügbar.

Helpdesk / Support

7519 HELPDESK FILTER NUMMER/STATUS

Die Filterfunktion in der Liste der Helpdesks wurde erweitert.

Bei Eingabe einer HD-Nummer wird der Status auf „Alle“ gesetzt.

Wird die HD-Nummer aus dem Filter gelöscht, wird als Status wieder der Vorschlagswert laut dem Benutzerparameter 16508 verwendet.

Version 26.17.1

Zeit- / Leistungserfassung

7551 ZEITERFASSUNG IN REPARATUR

Druck

In der Zeiterfassung können nun auch Reparaturen bebucht werden. Dazu wurde in den diversen Zeitbuchungsmasken (Zeit Cockpit, Zeit Tabelle, Zeit stoppen, ...) die Reparatur in der Auswahl "Beleg", sowie "Kostenträger" eingefügt.

Außerdem wurde der Benutzerparameter "Zeit Start - Vorschlag Belegart" (16523) erweitert.

7586 KOSTENART PFLICHT REPARATUR

In den Kostenarten kann nun bei Beleg- sowie Kostenträgerpflicht "Reparatur" hinterlegt werden.

7554 COCKPIT - FOKUS NACH BARCODE

Nach dem Scannen eines Barcodes im "Zeit Cockpit" wird der Cursor auf das nächste Pflichtfeld oder, wenn kein weiteres Pflichtfeld vorhanden oder unausgefüllt ist, auf den Kommentar gestellt.

7591 KALENDER GANZTÄGIG ENDEDATUM

In den Kalendereinträgen kann nun bei Zeitangabe "Ganztägig" das Datum Ende erfasst werden. Bisher konnte der Eintrag immer nur für einen Tag angegeben werden.

7560 COCKPIT START VORSCHLAGSWERTE

Beim Starten einer Zeitbuchung im Zeit Cockpit wurden die Daten teilweise nicht korrekt laut Beleg vorgeschlagen (z.B. Tätigkeit, Kostenträger, Kostenart, ...), wenn der Beleg von außen übergeben wurde (z.B. beim Starten der Zeit aus der BDE-Maske).

7616 ZEIT COCKPIT BELEGPFLICHT

Beim Starten/Stoppen einer Zeitbuchung im Zeit-Cockpit wurde der Beleg bei Einstellung Belegpflicht "Fertigungsschritt" in der Kostenart nicht richtig erkannt und trotz korrekter Eingaben ein Fehler (Code 01180015) angezeigt.

7539 ZEITBUCHUNGEN DRUCKEN

Die Liste der Zeitbuchungen bzw. der Anwesenheitszeiten kann nun ausgedruckt werden. Hierfür wurde ein neues Formular eingeführt – „Zeitbuchungen“.
Der Filter laut Tabelle wird beim Druck angewandt.
Lediglich bei aktivem Adressfilter ist der Druck der Liste aus technischen Gründen deaktiviert.

Der Button „Zeiten Drucken“ in der „HD Support Liste“ wurde entfernt.

Version 26.17.2**Bestellung****7641 SORTIERUNG BESTELLZEILEN**

In der Übersicht der Bestellzeilen wurde die Sortierung optimiert. Diese hängt vom gesetzten Filter (Status) ab.

EDI**7649 PRICAT APPLICATIONREFERENCE**

Die applicationReference in PRICAT Dokumenten wird nun wieder als PRICAT ausgegeben.

Druckmodul**7645 SPEZIELLER PDF DRUCK DIALOG**

Bei aktiviertem "Speziellen PDF Druck" wird nun kein Datei-Speichern-Dialog angezeigt wenn nicht notwendig.

Version 26.17.3**Preislisten****7651 PREISFINDUNG GÜLTIG VON/BIS**

Die Preisfindungslogik wurde angepasst:

- * Werden Preislisten exportiert, werden die Datumsangaben über die Gültigkeit einer Aktion (Von & Bis) nur exportiert, wenn sich diese mit dem aktuellen Zeitraum decken
- * Bei der Synchronisation mit Magento werden zukünftige Aktionen wieder korrekt übergeben.

Version 26.17.4

Druckmodul

7669 ABSTURZ SPEZ. PDF DRUCK

Modern Office stürzt nicht mehr ab, wenn der Modern Office PDFDrucker nicht installiert ist.
Ist der spezielle PDF Druck konfiguriert kommt nun eine Fehlermeldung, wenn der Modern Office PDFDrucker nicht installiert ist.

Version 26.17.5

EDI

7670 PRICAT FEHLENDE TAGS

Die XML Tags priceCode sowie preOrderingUnit werden nun wieder ausgegeben.

Version 26.17.6

Druckmodul

7675 EMAIL & ARCHIVIEREN

Beim Versenden von Ausdrucken per EMail funktioniert die Archivierung wieder korrekt.

Version 26.18.1

Artikelverwaltung

7680 BILD 1 & BILD 2 DATEINAMEN

Die Dateinamen von Bild 1 & 2 werden nun sowohl im Dateisystem als auch in der Datenbank "lowercase" (also in Kleinbuchstaben) gespeichert.

Die bestehenden Dateien und Daten werden durch das Update korrigiert.

Import/Export Schnittstellen

7671 ARTIKEL CHANGE COUNT

Mithilfe des neuen Artikelexport Felds "Change Count" ist es möglich Änderungen an den Artikeldaten zu erkennen.

Der Change Count ist eine fortlaufende Nummer, welche bei jeder Änderung der Artikel-Stammdaten hochgezählt wird.

Es werden auch Änderungen in den Links, Lagerführung sowie der Warengruppen berücksichtigt insofern diese Informationen im Export relevant sind.

7683 BELEGIMPORT ADR. ABWEICHUNG

Beim Import von Belegdaten wird nun eine Warnung ausgegeben, wenn Adressdaten nicht mit den Stammdaten übereinstimmen. Jedoch nur, wenn die Adressdaten nicht aktualisiert/angelegt wurden.

Version 26.18.2**Import/Export Schnittstellen****7690 BILD 1 & BILD 2 DATEINAMEN**

Die Korrektur der Bild 1 und Bild 2 Dateinamen berücksichtigt nun auch Dateien bei denen der Dateiname in der Datenbank von dem im Dateisystem abweicht.

Version 26.18.3

Belege allgemein

7702 STÜCKLISTE VORSCHLAG BEZEICHN.

Beim manuellen Erfassen von Stücklistenzeilen in Verkaufsstücklisten in Belegen wurde die Anmerkung trotz aktiver Einstellung "Anmerkung anhängen" nicht an die Bezeichnung angehängt. Außerdem wurden fremdsprachige Texte nicht berücksichtigt.

7703 STÜCKLISTE MEHRFACHAUSWAHL

Bei der Erfassung von Stücklistenzeilen in Verkaufsstücklisten in Belegen kam es bei der Verwendung der Mehrfachauswahl zu einem Absturz.

Druckmodul

7693 PARAMETERABFRAGE

Bei verschiedenen Vorgängen konnte es beim Drucken zur Abfrage von Parametern kommen:

- Inventur Zählliste drucken
- WKR Zählerstandsbrief drucken
- WKR Abrechnungsjournal drucken
- Auswertungen drucken
- Tourenplanung Kalender drucken
- Provisionsabrechnung drucken
- Preisliste drucken

Version 26.18.4

Belege allgemein

7714 BELEGSTAPEL ANMERKUNG DRUCKEN

Bei der Erstellung von Belegen (AN & AB) mittels Belegstapel (z.B. beim Import) wird in der Belegzeile das Häkchen "Anmerkung drucken" laut Benutzerparameter vorgeschlagen.

Angebot

7715 BELEGSTAPEL VK-STÜCKLISTE

Beim Erstellen von Angeboten mittels Belegstapel wurden bei Verkaufsstücklistenpositionen einige Datenfelder nicht korrekt belegt wodurch die Positionen z.B. auf Ausdrucken nicht angedruckt wurden.

Import/Export Schnittstellen

7717 IMPORT
 ERSETZEN

Bei den Importfiltern gibt es nun die Einstellung „
 ersetzen“.
Damit ist es möglich den Text
 automatisiert ersetzen zu lassen.

Diese hat 3 Optionen:

- * Nein (Default,
 wird nicht ersetzt)
- * Blank (
 wird mit einem Leerzeichen ersetzt)
- * CRLF (
 wird mit einem Zeilenumbruch ersetzt)

7716 BELEGIMPORT STEUERART

Beim Import von Belegen wird bei der Ermittlung der Steuerart nun das Land der Rechnungsadresse berücksichtigt. Ist das Land kein EU-Land und weicht es vom eigenen Land (Allgemeine Einstellungen) ab, dann wird als Steuerart DR (Drittland) ermittelt.

MDI

7719 MDI STAPEL BEARBEITEN

Für das manuelle Bearbeiten des MDI Stapels ist ab sofort das Recht "MDI Stapel verarbeiten" notwendig. Bisher wurde das Recht "Superadministrator" benötigt.
Es können lediglich die Flags Offen, Geprüft, Verarbeitet, Transportiert, Verarbeitungsfehler, Transportfehler geändert werden.
Zudem kann ein Eintrag gelöscht werden.

Die Parameter können mit dem Recht "Superadministrator" geändert werden.

Version 26.18.5

EDI

7796 ORDER SCHLUSSTEXT ÜBERNAHME

Beim Import von EDI Order Dokumenten wird in Modern Office bei den Schlusstexten die Option "Übernahme in Folgebeleg" nicht gesetzt.

Version 26.19.1

Allgemein

7648 UDI TESTPROGRAMM

Mithilfe des neuen Tools "UDI Tester" können UDI-Codes auf Gültigkeit geprüft werden. Bei gültigen UDI-Codes wird eine Info mit den enthaltenen Elementen (Application Identifiers) angezeigt. UDIs können manuell erfasst sowie mittels Barcode <F7> eingelesen werden.

Das Tool ist im Menü unter [System - Systemwartung - Spezielle Programme - Tools - UDI Tester] verfügbar.

7633 ABSTURZ NEUE AKTIVITÄTEN

Es wurde ein Absturz behoben, der beim Öffnen von Links auf Dateien aus dem „Neue Aktivitäten“ Fenster heraus aufgetreten ist.

7531 MASKENEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

Beim "Zurücksetzen der Maskeneinstellung" wird nun auch die Fenstergröße wieder zurückgesetzt.

Artikelverwaltung

7558 BARCODE BEI ARTIKELANLAGE

Durch den Benutzerparameter 1012 kann beim Artikel anlegen automatisch ein Barcode erzeugt werden. Dies war bisher nur möglich, wenn man durch Tab drücken das Barcode Feld verließ. Nun wird der Barcode ebenfalls automatisch vergeben, wenn man mit der Maus in eines der weiteren Felder klickt.

Lagerverwaltung

7640 LAGERDETAILS PERFORMANCE

In den Lagerdetails <STRG + Q> wurde die Performance verbessert. Außerdem wurde die Sortierung der Daten angepasst.

Inventur

6978 STATUS MENGE ERFASST/BESTÄTIGT

Druck

In der Inventur wird nun gespeichert, ob der Bestand eines Artikels bzw. einer Ausprägung bereits erfasst bzw. bestätigt wurde. Dadurch kann auch bei Inventuren mit Erfassungsart "Nur Differenzen" auf dem Ausdruck der Zählliste der Istbestand angedruckt werden.

7687 BESTAND PER BARCODE

In der Inventur kann der Bestand nun unabhängig von Inventur- bzw. Erfassungsart aus dem mobilen Barcode übernommen werden.

7688 BESTAND AUS FF1

In der Inventur kann der Bestand nun unabhängig von Inventur- bzw. Erfassungsart aus dem freien Feld 1 des Artikels übernommen werden. Zudem wurde die Funktion um eine neue Option "Bereits erfasste Mengen überschreiben" erweitert.

7689 BESTAND PER BARCODE

Beim Erfassen der Bestände per Barcode kann nun die Menge laut Barcode übernommen werden. Wurde der Artikel bisher nicht erfasst, überschreibt die Menge laut Barcode die Menge der Inventur. Wird der Artikel ein weiteres Mal gescannt wird die Menge laut Barcode ab diesem Zeitpunkt zur Menge laut Inventur addiert.

Fertigungsauftrag

7601 FA/FS ERSTELLT / MODIFIZIERT

Im Fertigungsauftrag sowie Fertigungsschritt sind nun Erstellt- sowie Modifiziert-Zeitpunkt und Benutzer ersichtlich.

Version 26.19.1

Belege allgemein

7723 SKALIERUNG SPALTEN

In den Belegen wurde die Skalierung der Spalten angepasst:

- Die Spalte "Artikel / Sortierung" wird nun nicht mehr automatisch skaliert.
- In der Spalte "Brutto / Netto / MwSt." werden die Felder nun beim Vergrößern der Spalte korrekt skaliert.

7537 VORSCHLAG UID LAUT RE LAND

Der Vorschlag der steuerrelevanten Daten (Steuerart sowie UID) laut Rechnungsadresse funktionierte nicht korrekt, wenn die Länderkürzel nicht gemäß den Länder-Isocodes angelegt waren (z.B. Österreich Länderkürzel "A", Isocode "AT").

Der Vorschlag erfolgt nun unabhängig von den Länderkürzeln aufgrund der hinterlegten Isocodes.

7843 SCHLUSSTEXT BELEGSTAPEL

Beim Verarbeiten von Einträgen im Belegstapel wurde der Schlusstext nur dann übernommen, wenn ein leerer Textbaustein vorhanden war.

7663 KALKULATION EK-PREIS IN LJ

In der Belegkalkulation werden Änderungen ab sofort im Lager verbucht.

Dadurch werden beispielweise nachträgliche Änderungen des EK-Preis im Lagerjournal eingetragen wodurch diese in der Nachkalkulation aufscheinen.

Ausgangsgutschrift

7813 EINKAUFSPREIS LAGERBUCHUNG LJ

Der Einkaufspreis von Ausgangsgutschriftszeilen wurde im Lager mit falschem Vorzeichen gebucht.

Dadurch stand dieser auch falsch im Lagerjournal wodurch beispielsweise Nachkalkulationen falsch waren.

Mahnwesen / OP Verwaltung

7686 FÄLLIGKEITSANALYSE SORTIERUNG

Druck

Beim Drucken der Fälligkeitsanalyse in der Maske "Vergleich OP EK/VK" werden die Belege ab sofort nach der Fälligkeit sortiert.

Interner Wareneingang

7618 LIEFERANTENBEURTEILUNG ÄNDERN

Der interne Wareneingang ist ab sofort änderbar wodurch beispielsweise auch die "Lieferantenbeurteilung" angepasst werden kann.

Import/Export Schnittstellen

7845 IMPORT BELEGSTAPEL

Beim Import in den Belegstapel kann nun wenn die Ermittlung der Adresse über die Interne Adressnummer oder die Externe Nummer erfolgt nun optional der Ansprechpartner auch über die Mailadresse ermittelt werden. Dazu muss nur der Spalten-Index für die Mailadresse hinterlegt werden. Sollte im Importfilter die Ansprechpartner-Nummer definiert sein, dann hat diese eine höhere Priorität.

Erfolgt die Ermittlung der Adresse über die Mailadresse, werden hier nur aktive Ansprechpartner berücksichtigt.

Erfolgt die Ermittlung der Adresse über eine Adressnummer (intern oder extern) und zusätzlich ist im Importfilter ein Feld für die E-Mailadresse definiert, dann werden neue Mailadressen NICHT zu bestehenden Adressen angelegt und das Feld Ansprechpartner bleibt leer im Beleg.

7704 VERWAISTE ARTIKEL EINTRÄGE

Es wurde ein Problem behoben, welches dazu führen konnte, dass beim Artikel-Internetshop-Export die Überschriftenzeile nicht ausgegeben wurde.

6977 FEHLER EXPORT

Wenn man in einer Tabelle in der Spaltenüberschrift rechtsklickt und die Funktion "Daten in Excel Datei exportieren" ausführt, wird der Name der Arbeitsmappe nun auf maximal 30 Zeichen beschränkt.

Version 26.19.1

MDI

7793 MDI STAPEL ANZEIGEN

Zum Anzeigen des MDI-Stapels aus der Maske "MDI Stapel verarbeiten" wurde bisher das Recht "Systemadministrator" benötigt.
Ab sofort ist der Button mit dem Recht "MDI Stapel verarbeiten" verfügbar.

7707 MDI STAPEL FEHLERHAFTE ROT

Im MDI Stapel werden fehlerhafte, offene Einträge nun rot dargestellt.

EDI

7635 INVOICE CODE 1840062

Der Fehlercode 1840062 führt nun beim INVOICE Export wieder zu einem Abbruch.

Auswertungen

7742 KUNDENSTATISTIK VERGLEICH

Druck

Bei den Auswertungen 'Kundenstatistik Vergleich' und 'Kundenstatistik Vergleich2' wurde das 12te Monat und die Gesamtsumme auf einer weiteren A4 Seite angedruckt. Dies wurde geändert und nun hat wieder ein ganzes Jahr inkl. Gesamtsumme auf einer A4 Seite Platz.

7836 ARTIKELSTATISTIK.RPT

Druck

Wurde nur eine Artikelgruppe ausgewertet und die Statistik aus der Seitenansicht an eine PDF-Datei exportiert kam es zu einem Absturz da die Crystal Druckengine das Artikelgruppendiagramm nicht richtig übergeben konnte. Dieses Diagramm wird nun immer ausgeblendet wenn nur eine Artikelgruppe ausgewertet wird damit der Fehler nicht mehr auftritt. Bei nur einer Artikelgruppe hatte dieses Diagramm ohnehin keine Aussagekraft.

Druckmodul

7622 SEITENANSICHT FENSTERPOSITION

Wurde die Seitenansicht aus parallel geöffneten Fenstern (z.B. Helpdesk, Produktion, ...) geöffnet, wurde diese immer als kleines Fenster in der Mitte des Bildschirms angezeigt und musste immer manuell größer gezogen werden.

Die Position und Größe des Fensters werden nun gespeichert und beim nächsten Öffnen wiederhergestellt.

7834 MAILVERSAND "SENDEN ALS"

Beim Versand von Mails per Outlook wird ab nun, falls für die in BP 5026 eingestellte Absender-Mailadresse kein Konto in Outlook verfügbar ist, nun automatisch die Outlook-Funktion "Senden Als" verwendet. Es muss sichergestellt werden, dass die Berechtigungen dafür in Outlook korrekt konfiguriert sind.

Version 26.19.1

Intrastat-Meldung

7637 STAMMDATEN DEAKTIVIEREN

In den Stammdaten der Warennummern, Geschäftsarten und Masseinheiten können nun einzelne, nicht mehr benötigte Datensätze deaktiviert werden.
In Auswahlmasken werden deaktivierte Einträge ausgeblendet.

7718 STAMMDATEN SORT MATCHCODE

In den Intrastat-Stammdaten (Geschäftsarten, Statistische Verfahren sowie Maßeinheiten) sind die Einträge in den Tabellen nun nach Matchcode sortiert.

7831 STAMMDATEN MATCHCODE KLEINB.

In den Intrastat-Stammdaten (Geschäftsarten, Statistische Verfahren, Maßeinheiten sowie Verkehrszweigen) können in den Matchcodes absofort Kleinbuchstaben erfasst werden.

7653 WARENBEZEICHNUNG LT BELEGZEILE[Druck](#)

Die Warenbezeichnung steht nun in der Intrastat-Abrechnungszeile als eigenes Datenfeld zur Verfügung. Beim Erstellen einer Meldung wird die Bezeichnung laut Belegzeile übernommen.
Die Warenbezeichnung kann in der Meldezeile angepasst werden.
In allen bereits vorhandenen Meldungen wird durch das Update die Bezeichnung laut Warennummer eingetragen.

Beim Export der Meldung wird diese statt der Bezeichnung laut Warennummer ausgegeben.
Es wird je Belegzeile ein separater Datensatz ausgegeben.

Weitere Hinweise:

- Kommt das Semikolon (Export-Trennzeichen) in der Warenbezeichnung vor wird dieses durch ein Komma ersetzt.
- Im Format "RTIC_2022" werden lange Warenbezeichnungen bei 2048 Zeichen abgeschnitten.

7542 WARENNUMMERN NEUE BASISDATEI

Es steht eine neue Basisdatei "BASIS_WARENNUMMERN.txt" zur Verfügung (gültig ab 1.1.2021).

Hinweis: Bei Bedarf muss die Basisdatei manuell in Modern Office importiert werden!

7841 VERKEHRSRICHTUNG GUTSCHRIFTEN

Gutschriften werden in der Intrastat-Meldung wie folgt berücksichtigt:

- Ausgangsgutschrift in Eingangsmeldung
- Eingangsgutschriften in Ausgangsmeldung

7541 WARENNUMMERN IMPORT

Der Import der Warennummern wurde erweitert, sodass vor dem Import die bereits vorhandenen Warennummern und Maßeinheiten in den Stammdaten optional gelöscht oder deaktiviert werden können.

Um die Daten zu löschen wird das Recht "Superadministrator" benötigt.

7546 GESCHÄFTSART IMPORT

Der Import der Geschäftsarten wurde erweitert, sodass vor dem Import die bereits vorhandenen Geschäftsarten in den Stammdaten optional gelöscht oder deaktiviert werden können.

Um die Daten zu löschen wird das Recht "Superadministrator" benötigt.

7547 GESCHÄFTSARTEN NEUE BASISDATEI

Es steht eine neue Basisdatei "BASIS_GESCHAEFTSARTEN.txt" zur Verfügung welche ab dem 01.01.2022 für RTIC in Österreich gültig ist.

Hinweis: Bei Bedarf muss die Basisdatei manuell in Modern Office importiert werden!

Version 26.19.1

Intrastat-Meldung

7569 INTRASTAT / RTIC ERWEITERUNG

Druck

Das Modern Office Modul "Intrastat" unterstützt ab sofort die neuen RTIC Änderungen, welche ab Januar 2022 gültig sind.

Ab dem Berichtsjahr 2022 kommt es bei Erhebung zum Intra-EU-Handel (Intrastat) durch in Kraft treten der EBS (European Business Statistics) EU-weit zu folgenden Änderungen:

- Auf der Exportseite sind die „Empfänger-UID“ und das „Ursprungsland“ zu melden. (Dies kann auf Exportseite auch Österreich (AT) sein)
- Die „Geschäftsarten“ müssen mit 2 Stellen angegeben werden.
- Die Mengenvariablen „Besondere Maßeinheit“ und „Eigenmasse“ sind mit 3 Nachkommastellen und die Wertvariablen „Rechnungsbetrag“ und „Statistischer Wert“ mit 2 Nachkommastellen zu melden.
- Auf der Import- und Exportseite entfallen die Variablen „Statistisches Verfahren“ und „Verkehrszweig“.

Beim Erstellen einer Meldung kann nun zwischen den beiden Formaten (Intrastat_2021 bzw. RTIC_2022) gewählt werden, wodurch die Meldung entsprechend den jeweiligen Vorgaben erstellt und exportiert wird.

Diverses

7701 GS1 BARCODE FNC1

Beim Scannen von GS1 Barcodes wurde der FNC1 (Group Separator - ASCII Code 29) nicht korrekt verarbeitet.

Hinweise:

- Barcodescanner müssen so konfiguriert werden, dass im Barcode enthaltene FNC1 als Group Separator (ASCII-Code 029) übermittelt werden.
- Group Separator werden in der Anwendung nicht dargestellt! Im UDI Test werden diese als <GS> sichtbar gemacht.

Version 26.19.2**Allgemein****7879 DATEI DIALOGE - VORSCHLAG PFAD**

Die Benutzerparameter „Pfadvorschlag bei Dateiauswahl“ (5004) sowie „Pfad für Dateiauswahl“ (5005) werden in den Datei Dialogen (Öffnen & Speichern) wieder korrekt ausgewertet.

Auswertungen**7870 ABSTURZ BEIM DRUCK**

Bei diversen Ausdrucken wurden Abstürze behoben. Unter anderem beim „Vergleich Umsatz VK/EK“.

Version 26.19.3

Allgemein

7914 VERTRETER ZUGRIFF

Es wurde ein Problem im Zusammenhang mit der Zugriffsprüfung von Vertretern behoben.

Version 26.19.4

Allgemein

7916 VERTRETER ZUGRIFF

Druck

Es wurde ein Problem im Zusammenhang mit der Zugriffsprüfung von Vertretern behoben.

Kunden / Lieferanten / Adressen

7917 VERTRETER ZUGRIFF

Die Adresstabelle funktioniert nun im Zusammenhang mit den Rechten „ADRHVTR“, „KUNDEIGENE“, „LIEFEIGENE“ wieder korrekt.

Version 26.20.1

Allgemein

7623 KALENDER AKT FOKUS

Wird im Kalender ein Eintrag geöffnet und wieder geschlossen, bleibt der Fokus nun auf dem geöffneten Eintrag.

7844 BENUTZERPARAMETER FEHLERHAFT

Seit dem Update auf V26.17.1.0 konnte es zu Problemen mit in den Benutzerparametern hinterlegten Einstellungen kommen.

Bei folgenden Benutzerparametern, greifen die Einstellungen nun wieder korrekt:

- * 2001
- * 3001
- * 3004
- * 3305
- * 5007
- * 5100
- * 5102

Kunden / Lieferanten / Adressen

7863 ADRESSTABELLE SCROLLEN

In der Adresstabelle werden nun beim Scrollen mit den Cursor-Tasten oder der Maus wieder alle Einträge angezeigt.

Belegdruck allgemein

7758 LIEFERADRESSE FELDER ANDRUCKEN

Druck

Auf den Beleg-Ausdrucken (AR) wurde bei der Lieferadresse der Zusatzname ergänzt (beweg1.rpt).

Ausgangsgutschrift

7814 EK LAGERJOURNAL KORRIGIEREN

Der Einkaufspreis im Lagerjournal konnte aufgrund eines Bugs mit falschem Vorzeichen vorhanden sein. Die historischen Daten werden durch das Update korrigiert.

Beachten Sie, dass bestehende Nachkalkulationen nicht automatisch korrigiert werden! Wird eine Nachkalkulation neu berechnet werden die korrekten Preisdaten aus dem Lagerjournal übernommen.

Kasse

7865 RKSVD EP SICHERN

Es können nun Datenerfassungsprotokolle bis zu einer Größe von 2 GiB gesichert werden.

Bestellung

7755 FILTER "FÄLLIG" BESTÄTIGTER LT

Wird in der Bestellübersicht der Filter auf Status "Fällig" gesetzt wird der "bestätigte Liefertermin" berücksichtigt wenn dieser gesetzt ist. Ist dieser leer wird wie bisher der normale Liefertermin gefiltert.

MDI

7210 UNGÜLTIGE ADRESS-KONFIGURATION

Wird in einer MDI Konfiguration die Richtung oder der Typ geändert, wird beim Verarbeiten der Fehler "Ungültige Adress Konfiguration" (1840006) wieder korrekt ausgelöst.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

7805 VARIANTENART MD5 HASH RESET

Wird die Variantenart eines Artikels geändert, werden die MD5 Hashwerte der Artikelbilder gelöscht. Somit werden diese z.B. erneut mit Magento synchronisiert.

Version 26.20.1

Datenaustausch

4569 REPARATUR ENDLOSSCHLEIFE

Im Datenaustausch konnte es vorkommen, dass Reparaturen endlos in einer Schleife zwischen den Geräten hin und her übertragen wurden.
Das Problem wurde behoben.

Auswertungen

7768 INDIV. AUSWERTUNG AUSWAHLFORM.

Druck

In den "Individuellen Auswertungen" (Menüpunkt "Auswertungen - Individuelle Auswertungen") wird nun die Auswahlformel laut Report NICHT übersteuert. Das bedeutet, dass die Auswahlformel des Reports angewandt wird!

Bitte überprüfen Sie nach der Installation des Updates Ihre individuellen Auswertungen und kontaktieren Sie den Support falls die Daten ggf. nicht korrekt sind.

Druckmodul

7922 ABSTURZ DRUCK

Es wurde ein Problem behoben welches beim Drucken von Helpdesks, Produktionen und anderen Dokumenten zu einem Absturz führen konnte.
Fehlermeldung "Task is already running".

7583 EXPORT EXCEL / PDF

Nachdem ein Ausdruck aus der Seitenansicht heraus in eine Excel Datei exportiert wurde, wird die exportierte Datei in Excel geöffnet.

7803 SEITENANSICHT FENSTERGRÖÖE

Wird die Seitenansicht aus der Auftragsdisposition heraus geöffnet, wird diese immer maximiert gestartet.

Helpdesk / Support

7764 ANREGUNGEN ID SPALTE

In der Übersichtstabelle der Anregungen wurde die Anregungsnummer (ID) aus der Fußzeile entfernt.
Sie wurde als neue Spalte am Anfang der Tabelle eingefügt.

Zeit- / Leistungserfassung

7724 ZEIT STOP - BELEG ERLEDIGT

Das Erledigen des bebuchten Beleges (AB, HD, FS) erfolgt nur mehr beim Stoppen einer Zeitbuchung.
Bisher wurde der Beleg bereits erledigt wenn nur das Häkchen gesetzt wurde, unabhängig davon ob die Zeit gestoppt wurde oder nicht.

7725 ZEIT STOP - MENGE GUT/AUSSCH.

Beim Stoppen von Zeitbuchungen im Zeit-Cockpit wurden die Mengen Gut/Ausschuss nicht in den Fertigungsschritt übernommen.

7774 REPORT: ZEITENEXPORT.RPT

Druck

Mit dem neuen Report "ZeitenExport.rpt" können aus der Zeiterfassungsmaske (Strg+Z) Zeiten an Excel exportiert werden.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

7842 FALSCHER LINKS AUF AKTIVITÄTEN

Wurden Aktivitäten aus Objekten (z.B. Belegen, Helpdesks, ...) erstellt und sofort wieder gelöscht, konnte dies dazu führen, dass ein falscher Link von diesem Objekt auf eine ganz andere (oder nicht vorhandene) Aktivität erstellt wurde.

Version 26.20.1

Diverses

7762 DEBUG GLOBAL

Um das Debugging global, also für alle Benutzer zu aktivieren wurden 2 neue Benutzerparameter geschaffen:

- Debug Global aktiv (BP95902)
- Debug Global Filter (BP95903)

Die globalen Einstellungen übersteuern die Benutzer-Einstellungen (BP95900 & BP95901).

Ist das Debugging sowohl global als auch beim Benutzer aktiv verhalten sich die Filter wie folgt:

- Global kein Filter aktiv: Alle Debuginfos werden geloggt. Der Filter des Benutzers wird ignoriert.
- Global Filter aktiv: Der globale und der Benutzerfilter werden kombiniert.

Version 26.21.1

Allgemein

7708 EREIGNISPROTOKOLL SESSION

Beim Filtern des Ereignisprotokolls auf eine Session werden die Filter Datum von/bis deaktiviert.

7846 ADRESSE/ARTIKEL EXCEL-EXPORT

Der Excel Export der Adress- sowie der Artikeltabelle gibt nun wieder alle Datensätze aus.

5713 BENUTZERWECHSEL DEBUG

Beim Benutzerwechsel werden die Debug-Benutzerparameter erneut ausgewertet:

- * Debug Benutzer aktiv (95900)
- * Debug Benutzer Filter (95901)
- * Debug Global aktiv (95902)
- * Debug Global Filter (95903)

Artikelverwaltung

2500 BERECHTIGUNG BARCODEVERGABE

Die Vergabe von eigenen Barcodes im Artikelstamm ist nun auch ohne dem bisher benötigten Recht SYSADMIN möglich.

Aktivitäten - Kalender

4206 AUSWAHL KALENDERWOCHE SONNTAG

Wurde im Kalender die angezeigte Woche mittels des Buttons [Kalender] und klick auf einen Sonntag ausgewählt, wurde die falsche Woche angezeigt.

Belege allgemein

7589 AN/AB BELEGSTATUS SETZEN

In Angebot und Auftrag kann nach der Überleitung in einen Folgebeleg automatisch ein Belegstatus gesetzt werden.

Dieser kann in den Einstellungen Nummernkreis im Feld „Status nach Überleitung“ hinterlegt werden.

Der Status wird bereits bei der ersten Überleitung gesetzt.

Ausnahme: Bei Rahmenaufträgen wird der Status nur aktualisiert, wenn der Rahmenauftrag durch die Überleitung erledigt wird (keine Restmengen).

7815 BELEGE WIEDERHERSTELLEN

Die Funktion „Beleg wiederherstellen“ wurde um eine weitere Überprüfung ergänzt: Es wird geprüft ob der Beleg laut Nummernkreis bereits erstellt wurde.

7915 BELEG IN SERVICEBELEG ZUORDNEN

In den Servicebelegen (Reparatur, Helpdesk) können Belege (AN, AB, LS, AR) nachträglich zugeordnet werden.

Der entsprechende Verkaufsbeleg (z.B. AB) kann im Servicebeleg mittels des neuen Buttons ☐ (Register-Symbol) ausgewählt und zugeordnet werden.

Die mit diesem verbundenen Belege (Vor- sowie Folgebelege, z.B. LS zu AB) werden anschließend angezeigt und können ebenso automatisch zugeordnet werden.

7936 BUCHUNGSKREIS KOSTENSTELLE

Im Buchungskreis kann nun eine Kostenstelle hinterlegt werden. Diese wird in den Belegen vorgeschlagen. Dabei wird folgende Reihenfolge angewendet:

- Vertreter (nur im Verkauf und nur wenn in den Einstellungen aktiviert)
- Artikelstamm
- Artikelgruppe
- Buchungskreis

Auftrag

7885 OFFENE AUFTRAGSPOS. BEZUG

In der Liste der offenen Auftragspositionen wird nun der Bezug als eigene Spalte angezeigt.

Version 26.21.1**Mahnwesen / OP Verwaltung****7963 IMPORT ZAHLUNGEN**

Beim Import von Zahlungen wurde der Banksaldo bei Eingangsgutschriften und Ausgangsgutschriften in die falsche Richtung gerechnet.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag**7946 DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSPROFIL**

Im Bestellvorschlag wurden Artikel mit dynamischem Beschaffungsprofil nicht berücksichtigt, wenn im Artikel ein Maximalbestand von 0 eingetragen war.
Das Problem trat seit V26.17.1.0 auf.

Reparatur**7856 AKTIVITÄTSART LEIHSTELLUNG INFO**

Mit dem Benutzerparameter 9137 kann nun für die Aktivität beim Erledigen von Leihstellungen mit offenen Reservierungen eine Aktivitätsart hinterlegt werden.

7901 REKLAMATION STATUS AKT.

Wird bei einer Reklamation der „Status Erstbeurteilung“ geändert wird automatisch der Status „Reklamation“ aktualisiert.

7886 ANZEIGE OFFENE AUFTRAGSPOS.

In der Reparatur können nun die offenen Auftragspositionen angezeigt und in einen Lieferschein übergeleitet werden.
Dadurch ist die Erstellung von Teil-Lieferscheinen direkt aus der Reparaturmaske möglich.

Version 26.21.1

Produktion

7847 ERWEITERUNG PPS

Das PPS und die Fertigung wurden erweitert.

1) Planungsart

Je Fertigungsschritt kann die Planungsart festgelegt werden. Diese bestimmt, wie die Restzeit in der Fertigungsplanung ermittelt wird.

In der Planungsart können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- * Restzeit Komplett (Für die Planung sind alle IST-Zeiten relevant; wie bisher; wird vorgeschlagen)
- * Restzeit Mitarbeiter (Für die Planung sind nur IST-Mitarbeiterzeiten relevant)
- * Restzeit Maschine (Für die Planung sind nur IST-Maschinenzeiten relevant)
- * Reststückzahl (Für die Planung sind die rückgemeldeten Mengen relevant)

2) Rüstzeit

Die Berechnung der restlichen, "offenen" Rüstzeit wurde angepasst.

In der Restzeit eines Fertigungsschrittes ist die restliche Rüstzeit solange enthalten bis zum 1. mal eine Ausführungszeit gebucht wurde. Ab dann wird also angenommen, dass das Rüsten beendet ist.

3) Leistungsgrad

Im Leistungsgrad werden die rückgemeldeten Zeiten und Mengen (gut) den Sollzeiten gegenübergestellt. Dies bedeutet, dass dieser nur bei FS mit "Menge erfassen" eine Aussagekraft hat!

Der Leistungsgrad ist in Prozent angegeben.

Je nach Planungsart wird auch der der Leistungsgrad unterschiedlich berechnet.

Die tatsächliche Rüstzeit wird im Leistungsgrad anteilig für die Menge (gut) berücksichtigt.

Der Leistungsgrad wird nun auch in der PPS Visualisierung als kleines, farbiges Dreieck bei den Fertigungsschritten angezeigt.

4) Darstellung der Fertigungsschritte

Die Hintergrundfarbe der Fertigungsschritte sowohl in der PPS Visualisierung als auch im BDE ist nun abhängig von der letzten gebuchten Zeitart:

- * Hellgrün bei Ausführungszeit
- * Lila bei Rüstzeit
- * Keine Farbe wenn noch keine Zeit gebucht wurde

5) Kapazitätsfaktor

In der Ressource kann ein Kapazitätsfaktor für die Fertigungsplanung hinterlegt werden. Dieser wird standardmäßig mit 1 vorgeschlagen.

Ist der Faktor < 1 wird in der Planung mehr Zeit berücksichtigt.

Beispiel: Ein Faktor 0,7 bedeutet, dass bei der Ressource nur 70% ihrer Kapazität "genutzt" wird. Ein Fertigungsschritt, welcher 1 Std. dauert, wird in der Planung mit 1,42 Std. (1 Std. / 0,7) eingeplant.

Version 26.21.1

Fibu-Schnittstelle

7893 ZWISCHENDATEI BELEGBEREICH

Beim Erzeugen der FIBU Zwischendatei kann nun auf den Belegbereich gefiltert werden:

- * Einkauf
- * Verkauf
- * Beides

Mit dem neuen Benutzerparameter "Vorschlag Belegbereich" (14007) kann gesteuert werden welcher Belegbereich vorgeschlagen werden soll.

7895 FIBU ALLE BUCHUNGSKREISE

Die FIBU Zwischendatei kann nun für alle Buchungskreise auf einmal erzeugt und ausgegeben werden.

Mit dem Benutzerparameter „Vorschlag Buchungskreis“ (14009) kann der Vorschlagswert für die Buchungskreis – Auswahl konfiguriert werden.

HINWEIS:

Bei der Ausgabe der FIBU Zwischendatei werden alle Buchungen in die Datei des Buchungskreis 1 geschrieben.

7897 FIBU DOKUMENT ÜBERGABE

Bei der Ausgabe der FIBU Zwischendatei ist es nun möglich ein Dokument mit auszugeben.

Es kann ein Link auf eine externe Datei bzw. eine Datei im Filestore pro Beleg ausgegeben werden. Dabei muss das ÜL Kennzeichen des Links gesetzt sein.

Das Dokument wird im Ordner, in dem die Buchungsdatei liegt mit dem Originalnamen inklusive der Beleg-ID abgelegt. In der Buchungsdatei wird ein Verweis auf das Dokument mit ausgegeben.

Mit dem Benutzerparameter „Ausgabe Link“ (14008) kann das Verhalten konfiguriert werden:

- * Dokument nicht ausgeben -> es wird nichts mit ausgegeben, das Verhalten ist wie bisher
- * Dokument ausgeben wenn vorhanden -> Wenn bei einem Beleg ein Dokument vorhanden ist, wird dieses mit ausgegeben.
- * Ausgabe nur wenn Dokument vorhanden -> Die Ausgabe der FIBU Zwischendatei ist nur möglich, wenn für jeden Beleg genau ein Dokument vorhanden ist.

Bei Ausgangsrechnungen und -gutschriften kann die Erstellung der PDF mit der automatischen Archivierung und eine Filestore-Kategorie mit dem aktiviertem Kennzeichen "ÜL" vollständig automatisiert werden. Bei Eingangsrechnungen und -gutschriften muss das "ÜL" manuell gesetzt werden.

Die Zielanwendung muss die verarbeiteten Dokumente löschen bzw. falls das nicht möglich sollte das vom Anwender manuell erledigt werden.

Aktuell unterstützte Schnittstellen:

- * BMD NTCS (Es muss pro Buchungssymbol eine Archiv-Kategorie angelegt werden)
- * RZL

7934 BUCHUNG STORNOS & NULLRECHNUNG

Belege mit einer Endsumme von 0 wurden bisher nicht an die Fibu übergeben. Ab nun werden diese Belege ebenfalls übergeben. Dazu ist es notwendig, dass es mindestens eine Belegzeile mit einer Kontonummer gibt, da diese für die Gegenbuchung notwendig ist. Wenn der Beleg nicht an die Fibu übergeben werden soll, muss er in der Maske "Buchungsjournal prüfen" bei Storno-Rechnungen auf "E/E" bzw. bei normalen Rechnungen auf "E/N" gesetzt werden.

Belege, die unmittelbar nach Erstellung sofort wieder storniert wurden, bevor diese an die Fibu übergeben wurden, wurden bisher nicht verbucht. Über den Benutzerparameter "Verbuchung Stornos" (14010) kann nun eingestellt werden, ob die Belege wie bisher nicht verbucht werden sollen, ob die Belege mit Betrag 0 gebucht werden sollen oder ob der Beleg mit Betrag eingebucht und wieder storniert werden soll.

Des weiteren wurden bisher Gegenbuchungen, deren Betrag 0 war nicht übergeben. Ab dieser Version werden auch diese Gegenbuchungen übergeben.

Bitte prüfen Sie beim erstmaligen Vorkommen eines oben erwähnten Falles, ob Ihre Buchhaltungs-Software die Daten korrekt verarbeitet!

Version 26.21.1

Fibu-Schnittstelle

7933 PRÜFLAUF / BELEG OHNE ZEILEN

Beim Prüflauf der Fibu-Schnittstelle werden ab nun Belege, welche keine einzige Belegzeile mit einer Kontonummer haben, als Fehler gemeldet.

Es muss mindestens eine Belegzeile mit einer Kontonummer vorhanden sein, damit der Beleg korrekt gebucht werden kann.

Import/Export Schnittstellen

7748 ARTIKEL ANMERKUNG ANHÄNGEN

Beim Verarbeiten der Daten im Belegstapel wurde die Einstellung "Anmerkung anhängen" nicht berücksichtigt. Betroffen davon waren Belegimport, MDI (EDI) sowie weitere Funktionen, welche den Belegstapel verwenden.

7858 ARTIKEL TEXT FREMDSPRACHE

Beim Verarbeiten der Daten im Belegstapel wurde beim Vorschlagen der Artikeltexte die Fremdsprache nicht berücksichtigt.

Betroffen davon waren Belegimport, MDI (EDI) sowie weitere Funktionen, welche den Belegstapel verwenden.

2486 ANREDE STATT TITEL

Das Feld "Titel" wurde auf "Anrede" im Adress-Import/Export umbenannt.

6950 ARTIKELIMPORT FALSCHER RUNDUNG

Beim Artikelimport wurden die folgenden Datenfelder in bestimmten Fällen abgeschnitten bzw. falsch gerundet:

- Fläche
- Einkaufspreis
- EK Teilezuschlag
- Anmerkung intern
- Datannorm Rabattgruppe

Zudem wurde die Dokumentation der Längen und Formate in der Schnittstelle vervollständigt.

Version 26.21.1

Sonstige Schnittstellen

7881 BMD ZAHLUNGS IMPORT

Der Zahlungsimport kann nun Dateien aus BMD NTCS verarbeiten. Dazu muss der Export der BMD um die Spalte "Gegenkontonummer" als Spalte 14 erweitert werden.

7929 EDB EIERDATENBANK EXPORT

Es steht nun eine neue Exportfunktion für die Meldung von Ein- und Ausgängen an die Österreichische Eierdatenbank (OEDB) zur Verfügung.

Im Artikelstamm muss dazu der Warentyp im "Freien Feld 1", die Haltungsform im "Freien Feld 4" und die Gewichtsklasse im "Freien Feld 2" hinterlegt werden.

Im "Freien Feld 3" ist die Menge zur Umrechnung der Belegmenge in einzelne Eier einzutragen (VE mit 10 x 30 Eier = 300).

Das Qualitätsprogramm kann im "Freien Feld 5" erfasst werden. Treffen mehrere Qualitätsprogramme zu, können diese mit Komma (,) getrennt eingetragen werden.

Bei den Kunden ist im "Freien Feld 10" die TypZielnummer zu erfassen.

Bei den Lieferanten ist im "Freien Feld 1" die LFBIS-Nr. zu erfassen und im "Freien Feld 6" ist die Haltungsform einzutragen.

Es werden alle Chargen (Ausprägungen) im gewählten Zeitraum exportiert, bei welchen im Artikel im Warentyp ("Freien Feld 1") einen Wert eingetragen ist.

Es sind dabei die Codes laut Vorgabe der OEDB zu verwenden.

Bei allen exportierten Belegzeilen wird im "Freien Feld 5" die Paketnummer eingetragen, um einen doppelten Export zu verhindern. Als "Eingangslid" wird die ID der Charge verwendet. Über diese Paketnummer kann auch ein bestehendes Paket nochmals ausgegeben werden. Lohnware kann gekennzeichnet werden, in dem in der Referenz am Beginn "LOHN" eingetragen wird. Es kann dahinter noch ein weiterer Text erfasst werden.

7959 ZAHLUNGS IMPORT

Bisher wurden beim Import von Zahlungen bereits ausgezifferte Belege (zB Doppelzahlungen) nicht automatisch zugeordnet. Ab nun wird der Beleg automatisch zugeordnet und damit automatisch ein Minus-OP erzeugt.

7960 ZAHLUNGS IMPORT

Beim Import von Zahlungen können nun in der Maske zur Prüfung und Zuordnung der Daten einige Datenfelder editiert werden (zB Buchungsdatum, Zahlungsbetrag, Skonto, ...) um falsch angelieferte Daten vor der Verarbeitung zu korrigieren (zB wenn bezahlte Mahnspesen nicht übergeben werden)

Druckmodul

7938 ARCHIVIERUNG FILESTORE KAT.

Erfolgt im Zuge des Druckvorgangs eine Archivierung des Dokuments, werden nun, wenn eine Filestore-Kategorie ausgewählt wurde, die Checkboxen wie Mailen, Überleiten, Druck1, usw. aus der Filestore-Kategorie vorgeschlagen. Sind in der Filestore-Kategorie keine Häkchen gesetzt, greifen die Link-Vorschlagswerte.

Helpdesk / Support

7887 ANZEIGE OFFENE AUFTRAGSPOS.

Im Helpdesk können nun die offenen Auftragspositionen angezeigt und in einen Lieferschein übergeleitet werden.

Dadurch ist die Erstellung von Teil-Lieferscheinen direkt aus dem Helpdesk möglich.

Intrastat-Meldung

7872 RTIC AUSGANG PRÜFUNG UID

Beim Prüfen einer Intrastat-Meldung wird nun im Format RTIC bei Ausgangszeilen geprüft, ob die Empfänger-UID hinterlegt ist.

7873 RTIC PRÜFUNG URSPRUNGSLAND

Beim Prüfen einer Intrastat-Meldung wird nun im Format RTIC geprüft, ob das Ursprungsland hinterlegt ist.

Version 26.21.2**Kunden / Lieferanten / Adressen****7971 VERTRETER ZUGRIFF**

Es wurde ein Problem im Zusammenhang mit der Zugriffsprüfung von Vertretern behoben.

Fibu-Schnittstelle**7990 BUCHUNGSJOURNAL PRÜFEN**

Es wurde ganz vorne eine Spalte mit der Belegkennung eingefügt. Des weiteren kann nun in der Spalte "Beleg" der Filter in der Spaltenüberschrift genutzt werden.

Sonstige Schnittstellen**7980 OEDB EIERDATENBANK EXPORT**

Die Haltungsformld wird ab nun aus der Spalte "Artikel.Freies Feld 4" gezogen statt aus "Adressen.Freies Feld 6". Bei den Ausgängen wird die Menge pro Belegzeile aggregiert. Bei den Eingängen wird die WE-Nummer in der Spalte "Anmerkungen" ausgegeben.

Version 26.22.1

Kunden / Lieferanten / Adressen

7998 KONDITIONEN PERFORMANCE

Im Kundenstammblatt konnte es beim Öffnen der Konditionen zu längeren Ladezeiten kommen wenn die Anzeige der hinterlegten Preisliste aktiviert und in dieser viele Positionen enthalten waren.
Die Performance wurde optimiert.

Belege allgemein

7832 BELEG KOPIEREN VK-PREISE AKT.

Beim Kopieren von Belegen (Angebot, Auftrag) wurden bei aktivierter Option "VK-Preise aktualisieren" die Rabatte in den Belegzeilen nicht korrekt aktualisiert.
Betroffen waren hierbei sowohl normale Belegzeilen als auch Stücklistenzeilen.

Eingangsrechnung

7954 GESAMTRABATT EK-PREIS LAGERJ.

Der Gesamtrabatt in einer ER wurde teilweise nicht in den EK-Preis im Lagerjournal übernommen.
Dies war der Fall, wenn der Gesamtrabatt erst nach Erfassung der Belegzeilen erfasst wurde.

Sonstige Schnittstellen

7997 IMPORT ZAHLUNGEN BMD

Beim Import von Zahlungen wird teilweise von BMD im Feld "GKto-Nr" keine Kontonummer angeliefert. Ab nun wird in diesem Fall dann, wenn die Kontonummer nicht benötigt wird, keine Fehlermeldung mehr ausgegeben.
In der Zeile mit der Buchung auf das Bankkonto ist die "GKto-Nr" aber zwingend erforderlich.

Zeit- / Leistungserfassung

7970 ZEITCOCKPIT DATEN ZURÜCKSETZEN

Das Zurücksetzen der Daten im Zeit-Cockpit funktionierte in manchen Konstellationen nicht korrekt.
Dies trat sowohl nach dem Buchen als auch beim Klick auf "X" (Daten zurücksetzen) auf.

Intrastat-Meldung

7995 RTIC EINGANG - EMPFÄNGER UID

In der Intrastatmeldung wurden Ausgangsrechnungszeilen mit negativer Menge (Rücknahme) zwar korrekt als Eingang in der Intrastat berücksichtigt. Es wurde jedoch die Empfänger-UID befüllt, welche im Eingang bei RTIC nicht befüllt werden darf.

Version 26.23.1

Lagerverwaltung

8004 BEZEICHNUNGEN LAGERMENGEN

Die verschiedenen Bezeichnungen der Lagermengen wurden überarbeitet und in der Artikel-Lagerinfo sowie der Artikeltabelle angepasst:

- Nicht reservierte Lagermenge = Gesamtlagermenge - Reservierte Menge
- Frei verfügbare Lagermenge = Gesamtlagermenge - Bedarf (AB + PA)

Belegdruck allgemein

8064 DRUCKFEHLER SEITENKOPF/FUSS

Druck

Beim Drucken von Belegen konnte es zum Fehler "Seitenkopf oder -fuß länger als eine Seite." kommen, wenn in bestimmten Datenfeldern lange Texte erfasst wurden (beispielsweise im Angebotskopftext oder in der Reparatur in Fehler/Ursache).

Zudem wird nun bei langen Texten teilweise ein Seitenumbruch innerhalb erlaubt. Bisher wurden die Daten komplett auf der neuen Seite gedruckt.

Verkauf allgemein

8033 AR / AG / I-WA ERLEDIGT

In der Ausgangsrechnung, -gutschrift sowie dem internen Warenabgang ist nun das Kennzeichen "Erledigt" ersichtlich.

In AR und AG wird dieses lediglich angezeigt und kann nicht manuell gesetzt werden. Es wird automatisch durch den Originaldruck des Belegs gesetzt.

Im internen Warenabgang kann dieses geändert werden, wenn der Beleg freigegeben ist. Es wird das Recht "Ausgangsrechnung Freigabe" benötigt.

In der Übersicht der AR / AG / I-WA ist das neue Kennzeichen ebenso ersichtlich.

Einkauf allgemein

8010 ER / EG / I-WZ ERLEDIGT

In der Eingangsrechnung, -gutschrift sowie dem internen Wareneingang ist nun das Kennzeichen "Erledigt" verfügbar.

Dieses kann gesetzt werden, wenn der Beleg freigegeben ist. Es wird das Recht "Eingangsrechnung Freigabe" benötigt.

Die Kennzeichen Freigabe und Erledigt haben die folgenden Auswirkungen:

- Freigabe: Nur wenn "Ja" kann der Beleg gedruckt sowie erledigt werden.
- Erledigt: Wenn "Ja" ist der Beleg unveränderbar. Eine ER wird an die Buchhaltung übergeben (wenn EK an Fibu aktiviert ist).

In der Übersicht der ER / EG / I-WZ ist das neue Kennzeichen ebenso ersichtlich. Die bestehende Spalte "Erledigt" wird dadurch ersetzt.

Beim Erledigen eines Wareneingangs wird der interne Wareneingang automatisch als "erledigt" erstellt. Um diesen zu ändern, muss also das Häkchen "Erledigt" entfernt werden.

Durch das Update werden bestehende, freigegebene Eingangsrechnungen automatisch auf "erledigt" umgestellt. Zudem werden alle bisher erstellten internen Wareneingänge auf freigegeben & erledigt gesetzt.

Interner Wareneingang

8035 LAGERBUCHUNGEN ABSTURZ

Beim Bearbeiten/Erstellen einer Belegzeile im internen Wareneingang kam es beim Verbuchen zu einer NotImplementedException "LagerBuchen ist im Model "BelegZeile" für Kennung "E", Jahr " -2" nicht verfügbar!".

Das Problem trat seit V26.22.1.0 auf.

Version 26.23.1

Import/Export Schnittstellen

8002 ARTIKELEXPORT EINSTELLUNGEN

Im "Artikelexport" sowie "Artikelexport Internetshop" wurden im Dialog die Einstellungen "Brutto/Netto" sowie "Lagermenge" nicht korrekt laut Exportfilter vorgeschlagen.

8003 ARTIKELEXPORT NICHT RES. MENGE

Beim Export von Artikeldaten (Artikelexport, Internetshop, Preisliste, MDI) kann ab sofort die "nicht reservierte Lagermenge" exportiert werden.

Es gibt demnach die folgenden Einstellungen:

- Gesamtlagermenge (Lagermenge am eingestellten Lagerort bzw. aller Lagerorte)
- Nicht reservierte Lagermenge (Gesamtlagermenge abzüglich reservierte Menge)
- Frei verfügbare Lagermenge (Gesamtlagermenge abzüglich Bedarf)

EDI

8068 PRICAT EXT. INFO. IMAGE

Mit der Option „PRICAT Ext. Info. Image:“ in der MDI Konfiguration kann nun für EDI-PRICAT die Ausgabe des XML-Elements 'interchange/PriceCatalogue/PricatLineItem/TradeltemExternalInformationImage' gesteuert werden.

* Nicht ausgeben -> Das XML-Element TradeltemExternalInformationImage wird nicht ausgegeben

* Artikel Externer Link -> Das XML-Element wird wie bisher (siehe ANR7486 - PRICAT EXTERNE LINKS) ausgegeben.

Sonstige Schnittstellen

8020 OEDB PROGRESS

Beim Export der Eierdatenbankmeldung wird nun eine Fortschrittsanzeige eingeblendet.

8021 OEDB TYPNUMMERZIEL

Beim Export der Eierdatenbankmeldung werden bei den Eingangsmeldungen die führenden 0 des typnummernziels entfernt.

8022 OEDB EING. AUSPR. VERDICHTEN

Beim Export der Eierdatenbankmeldung werden bei den Eingangsmeldungen die Ausprägungen verdichtet. Die Mengen werden addiert.

Die Wareneingangsnummern werden in der anmerkung (XML) mit Komma (,) getrennt eingetragen.

8038 OEDB ROHSTOFFKENNZEICHNUNG

Das XML-Attribut rohstoffkennzeichnung wird nun auf true gesetzt, wenn im Qualitätsprogramm des Artikels der Wert „I1“ vorkommt.

Die Werte „I0“ sowie „I1“ werden nicht in das XML-Element qualitaetsprogramme übernommen.

Version 26.23.1

Auswertungen

7751 ARTIKEL UMSCHLAGSHÄUFIGKEIT

Die Auswertung "Umschlagshäufigkeit" wurde überarbeitet.

Es wird je Artikel die Umschlagshäufigkeit auf Basis der letzten 2 Jahre berechnet.

$$\text{Umschlagshäufigkeit} = \frac{\text{Abgänge im Zeitraum}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

Wie der durchschnittliche Lagerbestand ermittelt wird kann mittels des Parameters "ErmittlungLagerbestand" eingestellt werden:

- Inventurbewertung: Durchschnitt der Lagermenge der im Zeitraum vorhandenen, gültigen Inventurbewertungen
(nur sinnvoll wenn in regelmäßigen Abständen Inventurbewertungen erstellt werden, z.B. immer am Monatsletzten)
- Lagerjournal: Durchschnitt der im Lagerjournal gespeicherten Lagerbestände pro Tag
- Anfangs- / Endbestand: Durchschnitt aus Anfangsbestand laut Lagerjournal und aktueller Lagermenge
- Aktueller Lagerstand

Abgänge sind lagerbuchende Verkaufsbelege (LS, AR, AG) sowie Produktionsabgänge lt. Lagerjournal.

Die Liste muss über die Artikelliste ausgeführt werden.

Der Report "Artikelliste Umschlagshäufigkeit.rpt" ist jetzt im Ordner Reports enthalten (bisher war dies ein spezieller Report).

Weiters können die Sortierung, Sortierreihenfolge, und Debug-Informationen mittels Parameter gesteuert werden.

Version 26.23.2

Allgemein

7974 DATEN FEHLEN NACH MAN. SORT.

In der Artikel- und Adressübersicht wurde ein Problem behoben, bei dem Datensätze nicht angezeigt wurden nachdem nach bestimmten Spalten (z.B. VK-Preis) sortiert wurde.

Druckmodul

8061 SEITEN-ORIENTIERUNG

Die Seiten-Orientierung greift nun auch bei benutzerdefinierten Seitengrößen.

8062 DRUCKER-AUSWAHLDIALOG

Der Drucker-Auswahldialog wurde aus technischen Gründen auf die aktuelle Variante umgestellt. Im neuen Dialog können die folgenden Einstellungen nicht mehr direkt, sondern über die Eigenschaften des Druckers eingestellt werden:

- Papier Größe/Quelle
- Ausrichtung Hoch-/Querformat

Version 26.23.3**Eingangsrechnung****8077 FREIGABE / ERLEDIGT ÄNDERBAR**

In V26.23.1.0 und V26.23.2.0 konnten die Häkchen "Freigegeben" und "Erledigt" in Eingangsrechnungen nicht geändert werden wenn in den allgemeinen Einstellungen "EK an Fibu" deaktiviert war.

Version 26.23.4

Stückliste

8097 ABSTURZ AKTUALISIERUNG VK-STKL

Das Aktualisieren der Mehrwertsteuer in Verkaufsstücklisten funktionierte in den Belegen AB, LS, WE nicht korrekt.

Zudem konnte es durch die Aktualisierung in bestimmten Konstellationen zum Absturz der Anwendung kommen:

"Firefly.Box.Advanced.ColumnNotAddedToColumnCollection - Column MwSt-Code([MwSt-Code]) from Entity Belegzeile 2([BelegZeile2]) was not added to any controller's ColumnCollection."

Version 26.23.5

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

8120 ATTRIBUTE FILTERABLE

Die Magento Schnittstelle synchronisiert nun bei Attributen die Einstellungen ‚is_filterable‘ und ‚is_filterable_in_search“ korrekt. Das heißt:

Die beiden Einstellungen werden nur auf 1 gesetzt, wenn die ‚Spezifischen Daten‘ eine Auswahltablette sind und bei der ‚Spezifischen Daten Auswahl‘ die Option ‚Filter‘ aktiviert ist.

In allen anderen Fällen (z.B. bei den fixen Attributen) werden beide Einstellungen auf 0 gesetzt.

Version 26.24.1

Allgemein

8126 HAUPTFENSTER POSITION

Die Position und Größe des Modern Office Fensters wird nun wieder korrekt gespeichert und geladen.

Kunden / Lieferanten / Adressen

8087 ADRESSÜBERSICHT FF7

In der Adressübersicht funktioniert nun der Filter auf Freies Feld 7 in der Suche wieder.

Lagerverwaltung

8050 BEDARFSPLANUNG SORTIERUNG

Bestellungen mit bestätigtem Liefertermin wurden in der Bedarfsplanung nicht korrekt einsortiert wenn der normale Liefertermin nicht in der gleichen KW war.

Inventur

8101 LAGERORT NICHT SICHTBAR

[Druck](#)

Im Report "Inventur Bewertungsliste.rpt" konnte es vorkommen, dass abhängig von den Daten, der Lagerort bei den Ausprägungszeilen oder der Artikelzeile nicht angedruckt wurde.

Auftrag

7964 OFFENE AUFTRÄGE SORT LT

Beim manuellen Sortieren der Liste der offenen Auftragspositionen mittels Klick auf die Spalte "Liefertermin" werden die Daten nun chronologisch sortiert.
Hierbei werden auch Kalenderwoche + Kalenderjahr korrekt berücksichtigt.

2458 AUFTRAGSÜBERSICHT SORT LT

Beim manuellen Sortieren der Auftragsübersicht mittels Klick auf die Spalte "Liefertermin" werden die Daten nun chronologisch sortiert.
Hierbei werden auch Kalenderwoche + Kalenderjahr korrekt berücksichtigt.

Produktion

8048 PRODUKTION WIEDERERÖFFNEN

Eine bereits abgeschlossene Produktion (Status "Rückgemeldet") kann nun wiedereröffnet werden.
Es wird das Recht "Produktion Vollzugriff" benötigt.

8049 RÜCKMELDEN VORSCHLAG ABSCHLUSS

Mittels eines neuen Benutzerparameters "Rückmeldung - Abschließen vorschlagen" (BP29016) kann nun eingestellt werden, ob beim Rückmelden "Produktion abschließen" vorgeschlagen werden soll.

Mögliche Einstellungen:

* Nein

* Ja - Immer vorschlagen

* Ja - Wenn Restmenge = 0 (wie bisher)

Version 26.24.1

Import/Export Schnittstellen

8104 ARTIKELIMPORT BESTELLNUMMER

Beim Import von Artikeln mit Zuordnung "Bestellnummer" werden nun alle Artikel eines Lieferanten, welche die gleiche Bestellnummer haben, aktualisiert.

8107 ARTIKELEXPORT IS DATEINAMEN

Die Artikel Exportfilter haben eine neue Option: „Artikel-Link Dateinamen“. Diese hat 2 Auswahlmöglichkeiten:
* Standard - Die Dateinamen von Bild 1 und 2 werden nicht verändert. Die Dateinamen von Links werden wie folgt gebildet: '{artikelnummer}_{filestoreld}.{ext}'
* SEO Optimiert - Dem Dateinamen von Bild 1 und 2 wird die Artikelbezeichnung vorangestellt. Die Dateinamen von Links werden wie folgt gebildet: '{Originaldateiname}_{artikelnummer}.{ext}' Die Artikelbezeichnung bzw. der Originaldateiname werden für Suchmaschinen Optimiert (SEO).

8040 STANDARDWERT ABGESCHNITTEN

Beim Ex- sowie Import können im Filter bei den Datenfeldern Standardwerte mit bis zu 255 Zeichen erfasst werden.
Die Daten wurden jedoch im Ex-/Import-Vorgang bei 95 Zeichen abgeschnitten. Betroffen waren auch Formeln (Standardwert beginnend mit Istgleich-Zeichen), Standardwerte als Prefix ("ABC\$") und Platzhalter "{Feld 12}".

2545 ADRESSEXPORT EXPORTFELDER

Der Adressexport wurde um "Matchcode" und "Zusatzname 2" erweitert.

8127 ARTIKELIMPORT EREIGNIS 1140005

Der Text im Ereignis (Code 01140005) welcher nach dem Artikelimport angezeigt & protokolliert wird wurde angepasst.
Unter anderem werden nun die gelesenen und davon verarbeiteten Zeilen ausgegeben.
Die Anzahl der gelöschten und deaktivierten Artikel sind nur bei Datanorm relevant und werden auch nur hier ausgegeben.

Webshop-Schnittstelle CSV

8042 SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNGEN

Der neue Report "Schnittstellenbeschreibungen" ist nun verfügbar. Mit diesem können die Import/Export-Konfigurationen inkl. Übersetzungstabellen und MDI-Einstellungen gedruckt werden.

EDI

8091 ORDER EXPORT SCHLUSSTEXT

Beim Export von Bestellungen als EDI Order, wird der Schlusstext aus der Bestellung in das XML Element /interchange/orders/specialDeliveryNote/text ausgegeben.

Druckmodul

8121 DRUCKER LÖSCHEN

Die Funktion "Drucker löschen" in der Stationskonfiguration setzt nun das Papierformat auf A4 (Papersize 9).

8074 EXPORT VEREINHEITLICHT

Beim Export aus der Seitenansicht wird nun:
* Bei PDF-Exporten der spezielle PDF Druck berücksichtigt
* Bei allen Exporten ein Progress angezeigt

8075 DRUCKDIALOG ENTER

Im Druckdialog startet <ENTER> nun wieder den Druckvorgang.

Zeit- / Leistungserfassung

8047 STATUS PA / FS PRÜFEN

Beim Starten einer Zeit wird nun der Status von Fertigungsschritt bzw. Produktion geprüft.
Eine Buchung ist nicht zulässig wenn:
- Fertigungsschritt erledigt
- Produktion rückgemeldet/storniert

Die Prüfung erfolgt auch beim manuellen Erfassen offener Zeiten in der Tabelle (STRG + Z).

Version 26.24.1

Aufgabenplaner

8028 PARAMETER FILTERNUMMER

Im Aufgabenplaner wurden sowohl beim Artikel- als auch beim Adressexport die Parameter "FilterNummer" geändert:

Als Wert muss die Filter-ID anstatt des Matchcodes (ehemals Filternummer) hinterlegt werden!

Beachten Sie, dass bestehende Einträge im Aufgabenplaner NICHT automatisch aktualisiert werden!

8029 PARAMETER BRUTTONETTO

Im Aufgabenplaner wurde im Artikelexport der Parameter "BruttoNetto" geändert:

Als Wert musste bisher ein "J" für Brutto eingestellt sein. Nun muss für Brutto ein "B" hinterlegt werden.

Es ist zu beachten, dass bestehende Einträge im Aufgabenplaner nur automatisch aktualisiert werden, wenn das Update auf Version 26.7.1.0 mit einer Modern Office Version 26.24.1.0 oder höher durchgeführt wird (siehe auch ANR#8070)!

Diverses

8044 EREIGNISPROTOKOLL FILTER DEBUG

Im Ereignisprotokoll funktionierte der Filter auf Level "Debug" nicht.

8026 IMPORT POSTLEITZAHLEN

Es wurde ein Funktion zum Importieren von Postleitzahlen implementiert.

Diese ist im Menü unter "System/Systemwartung/Spezielle Programme (nur mit Winfo)/Daten importieren/Import Postleitzahlen" verfügbar.

Die PLZ müssen als CSV im folgenden Format vorliegen:

Land;PLZ;Ort;Bundesland

Beispiel:

AT;1000;Wien;W

Die Funktion ist nur mit besonderen Rechten verfügbar. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Support.

7951 EREIGNISPROTOKOLL LEVEL BUTTON

Es wurden 5 neue Buttons eingefügt, mit denen man im Filter das Level setzen kann.

Die Buttons geben Auskunft über die Anzahl der Einträge je Level.

Lizenz / Module

7957 MELDUNG KEINE FREIE LIZENZ

Ist beim Start von Modern Office keine freie Lizenz verfügbar, wird nun wieder eine dementsprechende Meldung angezeigt.

Datenbank

8070 IMPORTFILTER ID

Beim DB Update werden nun die Importfilter sowohl im Aufgabenplaner als auch in der MDI Konfiguration korrekt übernommen.

Dies betrifft Updates ausgehend von Modern Office Version kleiner oder gleich 26.6.1.0.

Wichtiger Hinweis: Wurde ein Mandant bereits auf Version 26.7.1.0 oder höher upgedatet hat dieser Bugfix keine Auswirkung mehr!
(Siehe

Version 26.24.2**Fertigungsplanung / BDE****8148 BDE-MASKE DARSTELLUNG PAUSIERT**

In der BDE-Maske werden angearbeitete Fertigungsschritte (Ausführungszeit vorhanden), welche pausiert/unterbrochen sind, in Orange dargestellt.

Druckmodul**8149 EMAIL-VERSAND SPEZ. PDF DRUCK**

Das Versenden von E-Mails mit aktiviertem speziellem PDF Druck funktionierte in V26.24.1.0 nicht.

Version 26.24.3**Mahnwesen / OP Verwaltung****8175 ZAHLUNGSIMPORT PROFORMA**

Beim Import von Zahlungen werden nun auch Zahlungen auf Proforma-Rechnungen unterstützt.

Version 26.24.4**Import/Export Schnittstellen****8235 ARTIKELEXPORT IS DATEINAMEN**

Werden beim Artikel-Internetshop-Export Bild 1 und/oder Bild 2 exportiert, stimmen die Dateinamen, die in der Exportdatei stehen nun wieder mit den Namen der exportierten Bilddateien überein. Dies Betrifft alle Varianten der Option „Artikel-Link Dateinamen“.

Version 26.24.5**Import/Export Schnittstellen****8239 ARTIKELEXPORT IS BILD 1/2**

Werden beim Artikel-Internetshop-Export Bild 1 und/oder Bild 2 exportiert, wird nun bei Artikeln ohne Bild 1 oder Bild 2 kein Dateiname mehr in die Exportdatei geschrieben.

Version 26.25.1

Produkte pro Kunde

8124 ANREGUNGEN DOKU F5

Der Text in der Dokumentation von Anregungen kann nun mit F5 in einem Text-Editor geöffnet werden.

Artikelverwaltung

8213 PERFORMANCE ARTIKELTABELLE

Die Performance der Inkrementellen Suche in der Artikeltabelle wurde deutlich verbessert.

5515 ARTIKELKURZ GENERIEREN

Ist ein Artikel im Abfragemodus geöffnet bzw. die Artikelkurz bereits belegt, kann keine neue Artikelkurz mittels <F5> generiert (BP1040) und die bisherige somit überschrieben werden.

Aktivitäten - Kalender

8135 EREIGNISCODE 01210003

Beim automatischen Erstellen/Aktualisieren von Aktivitäten konnte es zu unnötigen Einträgen im Ereignisprotokoll kommen: "Ungültige Aktivitätsart: "" (Ereigniscode 01210003). Häufig trat dies beim Outlook-Sync auf.

5167 SPERRE ERINNERUNGEN NOTIZ.ATB

Durch das Abonnieren von Erinnerungen anderer Benutzer kommt es nun nicht mehr zu sperren in den Eigenen Aktivitäten.

Belege allgemein

8131 URSPRUNGSLAND VERKAUFSTKL.

In den Belegen wird nun in Stücklistenzeilen das Ursprungsland laut Artikel übernommen. Somit steht dieses bei Auswertungen und Datenexport zur Verfügung.

6208 LÖSCHEN VON PREISARTIKEL

Wurde bei einem Artikel nach dem Erstellen des Quellbelegs und vor der Überleitung in den Zielbeleg ein Preisartikel hinterlegt, konnte die Belegzeile im Zielbeleg nicht mehr gelöscht werden.

Es kam die Meldung „Bitte geben Sie einen gültigen Preisartikel ein!“

Dies wurde in folgenden Belegen behoben

- * Rechnung
- * Auftrag
- * Lieferschein
- * Ausgangsgutschrift
- * Proformarechnung

Bestellung

8177 DYNAMISCHER MINDESTBESTAND

Im Bestellvorschlag wurde der dynamische Mindestbestand (Vergangenheit) seit V26.17.1.0 nicht korrekt berechnet.

Reparatur

7809 FILTER FERTIGUNGSaufTRAG

Wurde in der Reparaturübersicht ein Filter auf den Fertigungsauftrag gesetzt kam es zum Absturz der Anwendung: "ENV.ColumnNotAddedToColumnCollectionException - Column Fertigungsauftrag Id(FertigungsauftragId) from Entity Fertigungsauftrag(Fertigungsauftrag) was not added to any controller's ColumnCollection. Did you forget Columns.Add?"

Fertigungsplanung / BDE

8220 PPS FS NICHT ANGEZEIGT

Unter Windows 11 konnte es vorkommen, dass Fertigungsschritte nicht angezeigt wurden.

8221 LEISTUNGSgrad N.V.

Es konnte vorkommen, dass der Indikator für den Leistungsgrad angezeigt wurde, auch wenn kein Leistungsgrad berechnet werden konnte.

Version 26.25.1

Fibu-Schnittstelle

8132 ÜBERGABE DOKUMENTE

Es werden nun nur noch Links auf den Belegkopf als Dokumente berücksichtigt.
Die Optionen des Benutzerparameters 14008 wurden besser erklärt.

8150 EXPORT DOKUMENTE

Die Buchungs- bzw. Personenkonten-Dateien werden bei der Buchhaltungsart „N. BMD NTCS“ nun in der Kodierung UTF-8 (ohne BOM) ausgegeben.

Somit werden nun auch Zeichen außerhalb der Windows-1252 Kodierung unterstützt, z.B.:

- * Gewisse Zeichen des tschechischen Alphabets (z.B. č, á, usw.)
- * Kyrillische Buchstaben
- * Griechische Buchstaben
- * Mathematische Symbole
- * u. v. m.

Import/Export Schnittstellen

8023 ARTIKELIMPORT ZUSCHLAG MC

Beim Artikelimport wurde ein importierter Zuschlag nicht übernommen wenn in den Stammdaten mehrere Zuschläge vorhanden waren, deren Matchcodes mit dem importierten Wert begannen.
Dies betrifft sowohl die Zuschläge als auch die Zuschlagsvarianten.

8106 ÜBERSCHRIFT ALPHA-ZEICHEN

Beim Export (z.B. Adressen, Artikel, ...) wird bei Überschriften das Alpha-Zeichen bei jeder Spalte angefügt (unabhängig vom Datentyp der Spalte).

Beispiel:

- Bisher: Adressnummer;"Matchcode";"Name"
- Jetzt: "Adressnummer";"Matchcode";"Name"

Sonstige Schnittstellen

8199 OEDB ARTIKEL AUSPRAEGUNG

Die Ausprägung des Artikels wird nun über die Belegzeile ermittelt und nicht mehr über die Stammdaten.

8123 EIERDATENBANK LOHNWARE TRIM

Bei Eingangsmeldungen mit Lohnware wird bei der Lieferscheinnummer ein führendes Leerzeichen automatisch entfernt.

8215 OEDB STÜCKLISTEN

Belegzeilen mit einer Verkaufsstückliste werden nun nicht mehr exportiert.

Auswertungen

4110 FORECAST DATENBEREINIGUNG

Die beim Forecast generierten, temporären WKR-Daten wurden bei einem Problem (z.B. Absturz von Modern Office) nicht mehr sauber bereinigt. Bei der nächsten WKR-Abrechnen konnten diese ggf. mit abgerechnet werden.

Druckmodul

8197 ARCHIVIERUNG

Die Archivierung beim Druck funktioniert nun wieder.

Es wurde der Fehler „07010014 - Datei zu ... konnte nicht archiviert werden! Kein Dateiname übergeben!“ produziert.

8202 DRUCKDIALOG PAPIER FORMAT

Im Druckerdialog wird nun wieder das Papierformat vorgeschlagen, das zuvor eingestellt war.

Version 26.25.1

Helpdesk / Support

5182 SORTIERUNG HD SUPPORT LISTE

Die "HD Support Liste" wird nun nach Status (Neu, Zugeteilt, Bearbeitung, Abgeschlossen) und anschließend nach ID (absteigend) sortiert.

Das Helpdesk Journal in den Adressen verwendet dieselbe Sortierung und wurde um die Filter der „HD Support Liste“ erweitert.

Eine chronologische Sicht kann mit einer Sortierung nach ID erreicht werden.

Zeit- / Leistungserfassung

8066 ZEIT STOP EREIGNISPROTOKOLL

Traten beim Stop-Buchen Warnungen oder Fehler auf, wurden diese teilweise nicht angezeigt.

8114 STOP - VORSCHLAG ERLEDIGT

Beim Stop-Buchen war der Vorschlag des Häkchen "Erledigt" abhängig von der Menge unpraktisch wenn dieses vorher bereits manuell gesetzt wurde.

Ab sofort wird nach manueller Änderung des Häkchen kein automatischer Vorschlag mehr gemacht (als Hinweis wird ein Sternchen hinter dem Bezeichner angezeigt).

8065 FEHLERHAFTE MEHRFACHANMELDUNG

Wird beim Stoppen einer Zeitbuchung eine "fehlerhafte Mehrfachanmeldung" erkannt wird die Zeit nicht laut Gewichtung auf die einzelnen Buchungen aufgeteilt.

Als Faktor wird bei allen gestoppten Zeiten 1,00 eingetragen.

Es wird eine Warnung (Ereigniscode 01180063) protokolliert.

Eine fehlerhafte Mehrfachanmeldung kann z.B. entstehen wenn eine oder mehrere offene Zeiten manuell angelegt wurden. In diesem Fall ist weder Tätigkeitsart, Gewichtung noch Anmeldung korrekt wodurch die gewichtete Aufteilung der Zeit nicht berechnet werden kann!

Diverses

8109 RECHTEMATRIX ABSTURZ

[Druck](#)

Beim Drucken der Rechtematrix konnte es zum Absturz der Anwendung kommen:

System.Data.SqlClient.SqlException - Löschen des Tabelle-Objekts "SecurityUser" ist nicht möglich, weil das Objekt nicht vorhanden ist oder Sie nicht die erforderliche Berechtigung haben.

Version 26.25.2**Fibu-Schnittstelle****8231 ZAHLUNGSIMPORT DVO ZUORDNUNG**

Beim Import von Zahlungen aus DVO konnte es bei der Zuordnung von Belegen zu Problemen kommen.

Version 26.25.3

Sonstige Schnittstellen

8257 OEDB LIEFERSCHEINNUMMER

Die Lieferscheinnummer bei Ausgängen wird nun abhängig vom Titel der Ausprägung 4 ermittelt. Lautet der Titel "OVUM-Nummer" wird die Ausprägung 4 als Lieferscheinnummer ausgegeben, ansonsten wird die Ausprägung 2 ausgegeben.

Version 26.26.1

Allgemein

8139 MESSAGEBOX VERLORENER FOKUS

Nach dem Bestätigen eines Dialogs via <ENTER> ging teilweise der Fokus in der Anwendung verloren oder eine Maske wurde geschlossen.

Artikelverwaltung

8262 ARTIKELLISTE LETZTER EK

Bei dem Report 'Artikelliste.Umschlagshäufigkeit' gibt es nun die Spalte 'letzter EK'. Wenn der jew. Artikel noch nie gekauft wurde, dann bleibt dieses Feld leer.

Lagerverwaltung

8174 LAGERORT BENUTZER/TERMINAL

Der in Belegen vorgeschlagene Lagerort kann nun auf den folgenden Ebenen übersteuert werden:

- Benutzer (Allgemeine Stammdaten - Benutzer)
- Terminal (Stationskonfiguration - Allgemeine Einstellungen)

Priorität beim Vorschlag (absteigend):

- Benutzer
- Terminal
- Adresse
- Artikel
- Hauptlagerort (lt. allg. Einstellungen)

Ausführliche Informationen zu Einstellungen und dem Vorschlag von Lagerorten in Belegen enthält die Hilfe.

Belege allgemein

8030 DARSTELLUNG LINK-BUTTON

In verschiedenen Belegen (AR, AG, ER) wird der Link-Button wieder korrekt dargestellt.

8158 STÜCKLISTENZEILE LÖSCHEN

Die Löschung einer Stücklistenzeile wurde in manchen Belegen nicht korrekt verbucht. Das konnte zu falschen Lagerständen führen. Außerdem wurden die Rückstände in Vorbelegen nicht aktualisiert.
Betroffene Belege: AR, AG, ER, EG

8181 STÜCKLISTENZEILE WARENNUMMER

Beim Erfassen/Bearbeiten von Stücklistenzeilen in Belegen wurde die Warennummer nicht laut Artikel vorgeschlagen.

8205 LT BEI AUFTRAGSRÜCKSTÄNDE

[Druck](#)

Am Standardausdruck für Lieferscheine wird nun der Liefertermin der Auftragsrückstände laut Auftragszeile angedruckt, und nicht mehr laut Gesamtausdruck.

4776 RESTMENGE / RESERV.ST VORBELEG

In verschiedenen Belegen wurde bei Änderung einer negativen Menge der Rückstand im Vorbeleg nicht korrekt aktualisiert:

AR->LS
AR->AB
ER->WE

8178 RECHT LAGERORT EINGABE SPERREN

Mittels des neuen, negativen Rechts "Lagerort - Eingabe in Belegen sperren" (LO_SPERR) kann die Eingabe des Lagerortes in Belegen für einen Benutzer gesperrt werden.

Lediglich die Erfassung der Lagerorte in Lagerumbuchungen ist zulässig.

Lieferschein

8152 AUSPRÄGUNG ERFASSTE MENGE

Nach Übernehmen, Löschen und erneutem Übernehmen von Auftragszeilen in einen Lieferschein wurden die Ausprägungen der ersten Übernahme bei der 2. Übernahme vorgeschlagen. Die Anzahl der erfassten Ausprägungen wurde hierbei aber nicht korrekt berücksichtigt wodurch man anschließend den Lieferschein nicht mehr verlassen konnte.

Version 26.26.1

Ausgangsrechnung

8155 NEGATIVE RESTMENGE VORBELEG

In der Ausgangsrechnung wurde eine negative Restmenge lt. Vorbeleg positiv dargestellt.

Kasse

7941 MOB. BARCODE PFANDARTIKEL LF

Beim Einlesen mobiler Barcodes in die Kasse wurde bei der Übernahme von Pfandartikeln die Lagerführung nicht korrekt übernommen wodurch ein Fehler bei der Verbuchung des Kassensbons entstand: "Beim Lagerbuchen wurde keine Lagerführung übergeben! Bitte wenden Sie sich an Ihren Support!" (Code: 1120020).

Manuelle Lagerbuchung

8225 BELEG ABGANG ERSTELLEN LO

Bei der Übernahme der Belegzeilen in eine Manuelle Lagerbuchung mittels der Funktion "Beleg Abgang" wurden bisher die Lagerorte laut Quellbeleg ignoriert.
Ab sofort werden diese übernommen.

Import/Export Schnittstellen

8112 EINSTELLUNGEN MDI/AUFGABENPLAN

Die im Artikelexportfilter hinterlegten Einstellungen werden nun nicht mehr durch Ausführen der MDI Schnittstelle bzw. des Aufgabenplaners überschrieben:

- * Dateiname
- * Preisliste
- * Brutto/Netto
- * Lagerort
- * Lagermenge
- * Bild Export Pfad
- * Bild URL

Auswertungen

8293 SPALTEN VERBREITERT

Es wurden einige Standard-Reports angepasst, damit auch zweistellige Millionenbeträge angedruckt werden können (in Summen sowie Details).

Geändert wurden:

- Kundenstatistik Vergleich2.rpt
- Kundenstatistik Vergleich.rpt
- Artikelstatistik Vergleich2.rpt
- Artikelstatistik Vergleich.rpt

Druckmodul

8168 FEHLER SEITENANSICHT PDFEXPORT

Beim PDF-Export aus der Seitenansicht konnte es beim 1. Versuch zu einem Fehler kommen: "Beim Speichern des PDF-Dokumentes *.pdf trat ein Fehler auf."

8300 FEHLER BEIM PDF EXPORT

Bei aktivierter Druckaufbereitung bzw. PDF Ausgabe kommt nun kein Fehler 07010015 mehr.

8186 FEHLER BEI ETIKETTENDRUCK

Bei gewissen Etikettendruckern (z.B. BROTHER) kommt nun beim Drucken bzw. der Seitenansicht kein Fehler mehr.

Version 26.26.1

Aufgabenplaner

8185 ARTIKELEXPORT LAGERMENGE

Im Aufgabenplaner kann beim Artikelexport im Parameter "LagerMenge" zusätzlich die Option 1 "Nicht reservierte Lagermenge" ausgewählt werden:

0 = (Gesamt-)Lagermenge

1 = Nicht reservierte Lagermenge

2 = Frei verfügbare Lagermenge

Diverses

8176 BENUTZERPARAMETER 1000

Der bestehende Benutzerparameter "Lagerort in Artikelliste" (1000) wurde auf "Lagerort Anzeige" umbenannt sowie der Infotext angepasst:

Es kann ein abweichender Lagerort für die Anzeige in verschiedenen Listen (Artikelliste, Etiketten-Vormerkliste) sowie für den Vorschlag in div. Funktionen (Bestellvorschlag, Stücklistenhierarchie, -verfügbarkeit) ausgewählt werden.

Dieser hat keinen Einfluss auf den vorgeschlagenen LO in Belegen!

Version 26.27.1

Allgemein

8273 BENUTZERPARAMETER FERTIGUNG

Die Benutzerparameter für "Fertigung & PPS" wurden in eine eigene, gleichnamige Gruppe verschoben. Bisher waren diese unter "Produktion" zu finden.

8298 BENUTZERPARAMETER BEZ. FEHLER

In der Übersichtsmaske der Benutzerparameter wurden diverse Rechtschreibfehler von Bezeichnungen behoben.

Artikelverwaltung

8289 VARIANTENART ÄNDERN

Die Variantenart eines Varianten-Hauptartikels kann nun standardgemäß nicht mehr geändert werden, wenn dem Hauptartikel bereits Variantenartikel zugeordnet wurden.

Um bei einem Varianten-Hauptartikel die Variantenart dennoch zu ändern ist folgendes möglich:

- * Artikelkartei öffnen
- * Die Variantenart Checkbox fokussieren (daraufklicken, oder mit der TAB Taste hin navigieren)
- * Die Taste <F5> drücken
- * Nun ist es möglich die Variantenart zu ändern.

HINWEIS:

Wird ein Varianten-Hauptartikel gelöscht, oder dessen Variantenart auf Nein oder Variante umgestellt, werden alle dessen Varianten auf normale Artikel umgestellt.

Fertigungsauftrag

8278 PPS VISUALISIERUNG LIEFERBARK.

In der PPS Visualisierung sowie im Gantt wird nun die Lieferbarkeit des Materials aus der Stückliste als Ampel sowie Text (im Tooltip) angezeigt.

Hinweis: Die Ermittlung der Lieferfähigkeit kann bei größeren Datenmengen einige Zeit in Anspruch nehmen wodurch sich der Ladevorgang verlängert!

Mittels des neuen Benutzerparameters "PPS Visualisierung - Lieferfähigkeit deaktivieren" (29502) kann die Darstellung der Lieferbarkeit deaktiviert werden.

8285 PPS VISUALISIERUNG LEISTUNGSG.

In der PPS Visualisierung und im Gantt wird das Dreieck zur Darstellung des Leistungsgrades nun etwas kleiner angezeigt.

8274 PRIORITÄT VORSCHLAG

Mittels des neuen Benutzerparameters 29501 (allgemein) kann die vorgeschlagene Priorität für neue Fertigungsaufträge eingestellt werden.

Diese wird bei neuen sowie kopierten FAs eingetragen.

Vorbelegt ist der BP mit Priorität 9 (wie bisher).

Version 26.27.1

Belege allgemein

8283 WARNUNG BEI HAUPTARTIKEL

Wird in einem Beleg ein Varianten-Hauptartikel verwendet, wird nun eine Warnung angezeigt.

8286 NEUER ARTIKEL - KOPIEREN

Die Funktion "Neuen Artikel aus Belegzeile anlegen" wurde um eine neue Option erweitert. Anstatt wie bisher einen neuen, leeren Artikel anzulegen kann nun auch ein bestehender Artikel kopiert werden.

Auch hierbei können die Daten laut Belegzeile (Bezeichnung, VK-Preis, Links) übernommen werden.

Der Benutzerparameter "Neuer Artikel - Aktion" (5031) wurde erweitert und bietet nun die folgenden Einstellungen:

- Neuen Artikel anlegen
- Bestehenden Artikel kopieren
- Dialog anzeigen

8291 NEUER ARTIKEL - BEZEICHNUNG

Beim Erstellen eines neuen Artikels direkt aus der Belegzeile (Button [Neuer Artikel]) wird eine zu lange Bezeichnung (> 150 Zeichen) nun wie folgt behandelt:

1) Allgemeine Einstellung "Anmerkung anhängen": Ja

Die Bezeichnung wird in etwa bei 150 Zeichen aufgeteilt. Der restliche Text wird in die Anmerkung extern im Artikel eingetragen.

Hierbei wird versucht Aufteilung bei einer Zeilenschaltung oder einem Leerzeichen zu machen.

2) Allgemeine Einstellung "Anmerkung anhängen": Nein

Die Bezeichnung wird bei 150 Zeichen abgeschnitten und eine Warnung ausgegeben.

8295 OPTIMIERUNG REPORTS

[Druck](#)

Standardreport "bewlst1AngebotStatus.rpt":

- Die Spalte Nettobetrag wurde auf Nettobetrag Standardwährung geändert (hier wurden vorher EUR und USD etc. zusammen aufsummiert; eine Summe der Standardwährung hat hier aber mehr Sinn)
- div. Feldpositionen angepasst

Standardreport "Bewlst1 mit Status und DB.rpt":

- Bei den letzten beiden Kreuztabellen "ZBD" und "Steuerart" werden ab jetzt keine Kommastellen mehr angezeigt und alles auf ganze Zahlen gerundet. (Da es hier zu Anzeigeproblemen bei mehrstelligen Millionenbeträgen gekommen ist und die Millionenstellen relevanter sind als die Kommastellen)

8271 KALKULATION ARTIKELKURZ ABG.

In der Belegkalkulation in AB und LS wurden nur 16 von 30 Zeichen der Artikelkurz angezeigt.

Auftrag

8279 SCHLUSSTEXT ÄNDERBAR

Im Auftrag können die Schlusstexte nun geändert werden bis der Beleg erledigt ist.

Bisher waren diese ab der ersten Überleitung unveränderbar.

Kasse

8260 RKSU AUSSERBETRIEBNAHME

Eine RKSU Sicherheitseinrichtung kann nun außer Betrieb genommen werden.

Zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme darf keine Kassenlade mit der Sicherheitseinrichtung angemeldet sein. Es wird ein Abschlussbeleg erstellt, signiert und der Status der Sicherheitseinrichtung anschließend auf "Außer Betrieb genommen" gesetzt.

Nach der Außerbetriebnahme ist keine weitere Anmeldung an einer Kassenlade möglich, welche diese RKSU-SE hinterlegt hat.

Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden! Das DEP (Datenerfassungsprotokoll) ist durch diesen Vorgang ebenso abgeschlossen.

Die Meldung des Beleges für die Außerbetriebnahme muss an das Finanzamt gemeldet werden. Dies kann automatisiert über das Fiskaltrust-Portal erfolgen (FON-Zugangsdaten müssen hinterlegt sein) oder manuell durch den Steuerberater erfolgen.

Version 26.27.1

Wareneingang

8290 SPERRE ARTIKEL LIEFERANT

Wenn 2 Benutzer gleichzeitig eine Wareneingangszeile mit dem gleichen Artikel erstellen, kommt keine Sperre mehr.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

8280 MAGENTO 2.4

Die Magento Schnittstelle unterstützt nun auch Magento Version 2.4.x

8282 WEBSHOP TOKEN

Beim Erstellen eines neuen Mandanten wird nun auch der Magento 2 "Webshop Admin Token" (Benutzerparameter 9129) gelöscht.

8284 LÖSCHEN VON ARTIKELN

Die Magento Schnittstelle unterstützt nun das Löschen von Artikeln.
Wird ein Artikel deaktiviert, oder ist er nicht mehr für den Internetshop freigegeben, wird dieser bei der nächsten Synchronisation gelöscht.

Dadurch ist es nun auch möglich die Spezifischen Daten eines Artikels zu ändern.

8287 NEUES VARIANTEN SYSTEM

Die Magento Schnittstelle arbeitet nun nur noch mit dem neuen Variantenartikel System.
Bitte kontaktieren Sie hierfür Ihren Support.

8288 SPEZ. DATEN ÄNDERN

Die Spezifischen Daten eines Artikels können nun nicht mehr geändert werden, nachdem der Artikel mit Magento synchronisiert wurde.

Sonstige Schnittstellen

2618 EMAIL ARCHIVIERUNG ANSPRECHP.

Werden beim Archivieren von Emails aus Outlook (AddIn) mehrere Ansprechpartner mit der Emailadresse gefunden wird vorrangig ein aktivierter Ansprechpartner in die Aktivität eingetragen.
Lediglich wenn kein aktiver AP ermittelt werden kann wird auch ein deaktivierter eingetragen.

Zeit- / Leistungserfassung

8275 BDE ZUSATZRESSOURCE STOPPEN

Die angemeldeten Zeiten von Zusatzressourcen können nun aus der BDE ohne zusätzliches Recht gestoppt werden.
Bisher war dafür das Recht "Zeit erfassen/ändern Vollzugr." notwendig.

Updateroutine

8210 INFORMATIONEN MANDANT & DB

Im Updatedialog werden nun Informationen zum Mandant und der Datenbank angezeigt.

Version 26.27.2

Einkauf allgemein

8343 ABSTURZ STORNO IWZ

Beim Stornieren eines internen Wareneinzugs konnte es zu folgendem Fehler kommen:
"System.NotImplementedException - Die Funktion ist für Beleg S ??? und Folgebeleg E ??? nicht implementiert! "

Version 26.28.1

Allgemein

8294 BENUTZER DRUCK LISTE

Beim Drucken der Benutzerliste wird der Matchcode im Filter nun nur verwendet, wenn er angegeben wurde. Weiters funktioniert nun beim Drucken der Benutzerliste der Filter auf die Bezeichnung.

Artikeletiketten

8360 ABSTURZ DRUCK

Beim Drucken von Artikeletiketten stürzt Modern Office nicht mehr ab.

8255 VORMERKLISTE DRUCKEINSTELLUNG

In der Vormerkliste für Artikeletiketten wurden die folgenden Daten ergänzt:

- Report
- Anzahl 1 + Druckerkonfiguration 1
- Anzahl 2 + Druckerkonfiguration 2

Die Daten werden laut Formulareinstellungen vorgeschlagen und können bei Bedarf manuell angepasst werden.

Beim Druck der vorgemerkten Etiketten wird je Kombination aus Report & Druckerkonfiguration 1 & 2 ein Druckdialog angezeigt (insofern dieser aktiviert ist).

Zudem wurde die Spalte "Zuordnung" in der Tabelle hinzugefügt. Diese ersetzt die bisherige Info "Referenz" welche unter der Tabelle je Zeile angezeigt wurde.

Belege allgemein

6111 SPERRE BELEGE GLEICHZEITIG

Beim Erstellen von Belegen mit gleichen Artikeln und/oder Adressen kommt es nun zu weniger Problemen mit Sperren.

Belegdruck allgemein

8316 BEWLST1 MIT STATUS UND DB

Druck

Standardreport "Bewlst1 mit Status und DB.rpt":

In der Aufstellung pro Steuerart werden die Monatssummen auf Ganze gerundet wenn der Betrag größer 9.999.999,99 ist.

Die Summe am Ende ist jetzt viel breiter und kann somit auch zweistellige Milliardenbeträge darstellen.

Eingangsrechnung

8297 SPERRE ARTIKEL LIEFERANT

Wenn 2 Benutzer gleichzeitig eine Eingangsrechnungszeile mit dem gleichen Artikel erstellen, kommt keine Sperre mehr.

Fertigungsplanung / BDE

8307 PPS VISUALISIERUNG ABSTÜRZE

Die Stabilität der PPS Visualisierung (Gantt/Auftragsansicht) wurde verbessert.

8369 PPS VISUALISIERUNG ABSTURZ

Die „PPS Visualisierung“ und das „Fertigungsaufträge Gantt“ führen nicht mehr zu einem Absturz von Modern Office wenn keine PPS-Daten vorhanden sind.

Version 26.28.1

EDI

8342 ORDER EX REQUESTEDDELIVERYDATE

Beim Export von Bestellungen als EDI Order Dokument wird nun der Liefertermin des Bestellkopfs als requestedDeliveryDate ausgegeben.

Wurde als Liefertermin ein Datum angegeben wird dieses exportiert.

Wurde als Liefertermin eine Kalenderwoche und ein Jahr angegeben wird das Datum des Freitags der angegebenen Kalenderwoche exportiert.

Wurde sowohl ein Datum als auch eine Kalenderwoche und ein Jahr angegeben, wird das Datum verwendet.

Bankeinzug / Factoring

8292 BANKEINZUG OP AUSBUCHUNGSTAG

Bei der Ausgabe der Bankeinzugsdaten kann das Zahlungsdatum beim Ausbuchen der offenen Posten wie folgt belegt werden:

- Fixes Datum (wie bisher, vorgeschlagen wird das Einstiegsdatum)
- Erste Fälligkeit laut Zahlungsbedingung: Es wird die "1. Fälligkeit" des Beleges (Beleg Valutadatum + Tage laut Zahlungsbedingung) eingetragen. Jedoch minimal das Einstiegsdatum.

Der Vorschlag kann mittels des Benutzerparameters "Bankeinzug - OP Zahlungsdatum" (BP6208) eingestellt werden.

8276 BANKEINZUG RECHNUNGSADRESSE

Bei der Ausgabe der Bankeinzugsdaten können die Bankdaten nun optional laut Rechnungsadresse oder, wie bisher, laut Belegadresse verwendet werden.

Die Option kann mittels Benutzerparameter "Bankeinzug - Daten laut Rechnungsadresse" (BP6209) voreingestellt werden.

8303 BANKEINZUG VERSCHIEDENE ZBDS

Beim Export der Bankeinzugsdaten konnte es dazu kommen, dass kein Bankeinzug für eine ganze Adresse ausgegeben wurde wenn im ältesten offenen Beleg der Adresse keine ZBD mit Zahlungsart "Bankeinzug" hinterlegt war.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

8277 SCHRÄGSTRICH IN ARTIKELKURZ

Magento 2:

Mit dem neuen Benutzerparameter "Fehler bei Schrägstrich (/) in Artikelkurz unterdrücken [MA]" (9131) können nun auch Artikel, welche einen Schrägstrich (Slash bzw. U+002F) in der Artikelkurz enthalten, mit Magento 2 synchronisiert werden.

Der Apache Webserver blockiert standardgemäß alle Anfragen mit einer URL in der ein Schrägstrich (Slash bzw. U+002F) in enkodierter Form (%2F) vorkommt.

Die SKU in Magento 2 wird aus der Artikelkurz von Modern Office gebildet. Magento 2 verwendet wiederum die SKU, um die URL für den Artikel zu erzeugen.

Modern Office generiert normalerweise bei der Synchronisation mit Magento 2 einen Fehler (Ereigniscode 1830058), wenn in der Artikelkurz ein Schrägstrich vorkommt.

Wird der Benutzerparameter 9131 aktiviert, wird der Fehler bezüglich des Schrägstriches unterdrückt und die Synchronisation wird normal durchgeführt.

HINWEIS: Bei einem Apache Webserver muss jedoch auch die Option AllowEncodedSlashes aktiviert werden um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Version 26.28.1

Druckmodul

8247 DRUCKERKONFIGURATION

Die Druckerkonfiguration wurde von den Formulareinstellungen entkoppelt. Es können nun je Terminal verschiedene Konfigurationen mit unterschiedlichen Druckern bzw. Druckereinstellungen angelegt und anschließend bei den Formularen hinterlegt werden. Zudem kann ein allgemeiner Standarddrucker angegeben werden wodurch dieser nicht bei allen Formularen hinterlegt werden muss.

8250 PDF EXPORT EXEMPLARE

Beim PDF Export mit aktivem "Speziellen PDF-Export" wurden die im Druckmodul eingestellten Exemplare berücksichtigt wodurch mehrere identische Seiten im PDF entstehen konnten. Nun wird immer 1 Exemplar exportiert.

8251 SEITENANSICHT DRUCKEINSTELLUNG

In der Seitenansicht wurden die Exemplare nicht laut Druckdialog übernommen.

8252 SEITENANSICHT SCHNELLD RUCK

Der Button "Drucken" in der Seitenansicht wurde auf "Schnelldruck" umbenannt. Dieser ignoriert die Exemplare laut Druckdialog bzw. Druckereinstellungen und druckt immer 1 Exemplar.

8253 DRUCKDIALOG DRUCKEINSTELLUNGEN

Nach dem Ändern des Druckers im Druckdialog konnte es in manchen Fällen zum Fehler "Der Drucker "???" lässt sich nicht einstellen! Das benutzerdefinierte Seitenformat ist ungültig." kommen.

8254 DRUCKEINSTELLUNGEN JE REPORT

In den Formulareinstellungen können nun je Report Druckereinstellungen vorgenommen werden:

- Anzahl 1 + Druckerkonfiguration 1
- Anzahl 2 + Druckerkonfiguration 2
- Rand oben + links

Die Einstellungen werden je Terminal gespeichert.

So können beispielsweise für verschiedene Etiketten unterschiedliche Etikettendrucker oder Formate hinterlegt werden.

8366 KALKULATION AUSWAHLFORMEL

Beim Drucken der Kalkulation von Aufträgen und Lieferscheinen wurde ein Fehler in der Auswahlformel behoben.

Zeit- / Leistungserfassung

8314 BDE - ZUSATZRESSOURCE MASKEN

Bei der Anzeige der auf einem Fertigungsschritt angemeldeten Zusatzressourcen in der BDE werden nun 2 unterschiedliche Masken geöffnet:

- Ist eine Zusatzressource angemeldet wird der STOP-Dialog dieser angezeigt.
- Sind mehrere Zusatzressourcen angemeldet wird die Liste der am FS angemeldeten Zeiten angezeigt (wie bisher).

8315 BDE - LISTE ZUSATZRES. BEENDEN

Nach dem Stoppen einer oder mehrerer Zeiten von angemeldeten Zusatzressourcen über die "Liste der angemeldeten Zeiten" wird die Liste anschließend automatisch geschlossen.

Version 26.28.1

Intrastat-Meldung

8272 IDEV 2022 DEUTSCHLAND

Das Modern Office Modul Intrastat unterstützt nun die Anforderungen für IDEV, welche laut deutschem statistischen Bundesamt seit Januar 2022 gültig sind.

Beim Erstellen einer neuen Meldung kann das Format "IDEV_2022" ausgewählt werden.

Unter anderem sind bei diesem Format die folgenden Angaben notwendig:

- Verkehrsrichtung
- Bezugsmonat (laut Belegdatum)
- Versendungs- / Bestimmungsmitgliedstaat
- Bestimmungs- / Ursprungsregion (wird aufgrund des Bundeslandes in der Postleitzahl ermittelt)
- Verkehrszweig
- USt-IdNr. des Handelspartners

Die exportierte CSV-Datei entspricht den Vorgaben des statistischen Bundesamtes (Gültigkeitsbeginn Januar 2022).

Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen enthält das Handbuch.

Diverses

8248 MENÜ DRUCKEINSTELLUNGEN

Im Menü [System] wurden die folgenden Menüpunkte unter [System - Druckeinstellungen] einsortiert:

- Druckerkonfigurationen
- Formulareinstellungen
- Druckaufbereitung Konfigurationen

8249 TERMINALKONFIGURATION

Die "Allgemeinen Einstellungen" aus der ehemaligen "Stationskonfiguration" wurden auf "Terminalkonfiguration" umbenannt.

Diese kann direkt im Menü unter [System - Terminalkonfiguration] aufgerufen werden.

7260 RECHTEMATRIX FALSCHER DATEI

Beim Druck der Rechtematrix wurde seit V25.1.1.0 eine falsche Datei zum Auslesen der Daten angezeigt. Dies wurde behoben.

Zudem wurde der Menüpunkt "Rechtematrix drucken" von [System - Systemwartung] nach [System - Benutzerverwaltung] verschoben.

8350 RECHTEMATRIX KREUZTABELLE I/G

Der Report zum Drucken der Rechtematrix (Rechtematrix.rpt) wurde angepasst.

Am Ende des Reports gibt es eine Kreuztabelle, in der die Rechte jeden Nutzers als "individuelles Recht (kurz: I)" angezeigt worden sind.

Dieser Fehler wurde behoben.

Nun werden die Rechte eines jeden Nutzers entweder als "individuelles Recht (kurz: I)", oder als "Gruppenrecht (G)" angezeigt, je nachdem ob das Recht direkt oder per Gruppe vergeben wurde.

Version 26.28.2

Artikelverwaltung

8408 KOPIEREN LINK DEFAULTS

Beim Kopieren von Artikeln werden die Default Werte in den Links nicht angewandt. Es werden die Werte vom Quellartikel übernommen.

Betroffene Werte sind:

- * Mail
- * ÜL (Überleiten)
- * Druck
- * IS (Internetshop)

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

8410 ARTIKEL LÖSCHEN

Beim Löschen von Artikeln werden nun auch die Externen Referenzen bereinigt welche den Artikel als Ziel haben.

8411 LÖSCHEN VON LINKS

Wird versucht einen Link von einem Artikel zu löschen der nicht mehr im Webshop vorhanden ist, wird nun eine Warnung protokolliert und der Eintrag in den Externen Referenzen gelöscht.

8412 SICHTBARKEIT ARTIKEL

Die Sichtbarkeit der Artikel wird nun nicht mehr zwischen Variantenhauptartikel und allen anderen Artikeln (Varianten, Normalen) vertauscht.

8422 SORTIERUNG CATEGORY

Die Sortierung von Artikeln in der ersten Kategorie (ANR#5968) wird nun, auch wenn diese auf „0“ ist mit übertragen.

8409 BEZEICHNUNG NEUTRALISIEREN

Die Artikel Bezeichnung wird beim Synchronisieren mit Magento nicht mehr neutralisiert.
Die Bezeichnung sowie der Matchcode der Spezifischen Daten Auswahl bleiben somit erhalten.

Version 26.29.1

Allgemein

8099 MENUPUNKT VERSCHOBEN

Der Menüpunkt "Verkauf - Beleg Etikettendruck" wurde nach "System - Funktionen Belegwesen" verschoben.

Kunden / Lieferanten / Adressen

8423 ZUSAMMENFÜHREN RECHNUNGSADR.

Beim Zusammenführen zweier Adressen wurde die Quelladresse nicht durch die Zieladresse ersetzt wenn diese als Rechnungsadresse in einer anderen Adresse hinterlegt war.

6520 VERWENDUNG RECHNUNGSADRESSEN

Beim Erfassen von Rechnungsadressen (im Adressstamm sowie in Belegen) wird ab sofort die Art der Adresse geprüft:

- Adressstamm Kunde: Es können Adressen und Kunden als Rechnungsadresse hinterlegt werden
- Verkaufsbeleg: Es können Adressen und Kunden hinterlegt werden.
- Einkaufsbeleg: Es sind keine Rechnungsadressen verfügbar.

Zudem werden die erfassten Rechnungsadressen entsprechender deren Verwendung aktualisiert:

- Benutzt wird gesetzt
- Adressen werden zu Kunden (z.B. in AB, LS, AR, AG)

Lagerverwaltung

8334 CHARGENPOOL ABTEILUNG/REGAL

In der Maske "Artikel - Lagerdetails" ist eine neue Spalte "Abteilung_Regal" eingefügt worden.

Aktivitäten - Kalender

8486 AKTIVITAETEN.RPT LIEFERORT

Druck

Der Standardreport "Aktivitaeten.rpt" druckt jetzt auch Lieferorte an.

Belege allgemein

8308 RECHNUNGSADRESSE

Druck

Die Rechnungsadresse ist ab sofort in den folgenden Verkaufsbelegen verfügbar:

- Angebot
- Auftrag
- Lieferschein
- Ausgangsrechnung
- Ausgangsgutschrift
- Proformarechnung

Nicht verfügbar ist die Rechnungsadresse weiterhin in der Kasse.

Der Vorschlag der Rechnungsadresse beim Erstellen eines neuen Belegs erfolgt wie gewohnt laut Adressstamm.

Bei der Überleitung in Folgebelege wird die Rechnungsadresse immer aus dem Vorbeleg übernommen. Hierbei können nur Belege mit gleicher Rechnungsadresse in einen Folgebeleg zusammengefasst werden. Im Gegensatz zu vorherigen Modern Office Versionen erfolgt auch bei der Überleitung in eine Ausgangsrechnung keine Aktualisierung laut Adressstamm mehr!

Zudem ist die Rechnungsadresse in den Belegen ab sofort immer belegt. Durch Erfassen der Belegadresse wird diese automatisch auch als Rechnungsadresse eingetragen.

Durch das Update wird die Rechnungsadresse in den bestehenden Belegen (AN, AB, LS, PR) wie folgt belegt:

- Offenen Belege (ohne Überleitung in AR): Rechnungsadresse laut Adressstamm
- Belege (AN, AB, LS) mit vorhandenem Folgebeleg (AR): Rechnungsadresse laut Ausgangsrechnung

Beim Import von Aufträgen (z.b. Webshop Bestellungen) wird die Rechnungsadresse ab sofort direkt in den Beleg übernommen.

Version 26.29.1

Lieferschein

8371 ADRESSE ÄNDERBAR

Seit V26.24.3.0 konnte in Lieferscheinen ohne Belegzeilen die Adresse nicht mehr geändert werden.

8419 ABSTURZ STORNO LS

Beim Stornieren eines Lieferscheins konnte es zu folgendem Fehler kommen:
"System.NotImplementedException - Die Funktion ist für Beleg B ??? und Folgebeleg L ??? nicht implementiert!"

Konkret trat das Problem auf, wenn der Lieferschein grundsätzlich einen Vorbeleg (AB) hatte jedoch auch neu erfasste Zeilen (ohne Vorbelegzeile) enthalten waren.

Ausgangsgutschrift

8407 ABSTURZ STORNO AG

Beim Stornieren einer Ausgangsgutschrift konnte es zu folgendem Fehler kommen:
"System.NotImplementedException - Die Funktion ist für Beleg B ??? und Folgebeleg W ??? nicht implementiert!"

Import/Export Schnittstellen

8421 TABELLE EXCEL EXPORT

Tabellen können nun per Rechtsklick wieder nach Excel exportiert werden.

Druckmodul

8487 FALSCHES EREIGNISPROTOKOLL

Traten beim Drucken Fehler auf konnte es dazu kommen, dass ein falsches Ereignisprotokoll, mit nicht zu diesem Vorgang gehörigen Einträgen, angezeigt wurde.

8399 EXCELEXPORT AUS SEITENANSICHT

In der Seitenansicht wird beim Excel-Export nun die richtige Dateierweiterung vorgeschlagen (.xls).

8267 EXPORT DATEI ÖFFNEN

Mit den folgenden, neuen Benutzerparametern kann das Verhalten nach dem Export von Dokumenten aus dem Druckdialog bzw. der Seitenansicht gesteuert werden:

- * PDF-Dokumente nach Export öffnen (5050)
- * Excel-Dokumente nach Export öffnen (5051)
- * Word-Dokumente nach Export öffnen (5052)
- * CSV-Dokumente nach Export öffnen (5053)
- * Crystal Report-Dokumente nach Export öffnen (5054)
- * XML-Dokumente nach Export öffnen (5055)

Der Standardwert ist für alle diese Parameter ist false.

8444 ETIKETTENDRUCKER STANDARD

Ist der Windows-Standarddrucker ein Etikettendrucker, werden Ausdrücke nicht mehr abgeschnitten.

Zeit- / Leistungserfassung

8390 ZEIT BEARBEITEN UND STOPPEN

Durch das Bearbeiten und sofortige Stoppen einer aktuell laufenden Zeitbuchung in der Tabelle der Zeiten, wurden die geänderten Daten verworfen.

Wurde z.B. die Beginn-Zeit geändert, hatte das zur Folge, dass die Ist-Dauer falsch berechnet wurde.

8395 AUSDRUCK ZEITTABELLE FILTER

Beim Drucken der Zeiterfassung werden nun die angezeigten Daten korrekt laut gesetzten Filtereinstellungen gedruckt.

Version 26.29.2

Druckmodul

8491 RECHNUNGSKOPIE EXPORT

Exportierte AR Rechnungskopien werden bei aktivem BP 5050 nicht mehr geöffnet, da sonst unzählige Files geöffnet werden.

Version 26.30.1

Allgemein

8372 STEUERARTEN LISTE DRUCKEN

Die Steuerarten können ab sofort als Liste ausgedruckt werden.

8383 STEUERART LÄNDERCODE BMD NTCS

In den Steuerarten ist ein neues Feld Fibu Ländercode verfügbar.

In der Fibu-Schnittstelle zu BMD NTCS wird der Ländercode als "Filiale" übergeben.

Durch das Update wird bei Verwendung der Fibu "BMD NTCS" bei Steuerarten mit Buchungscode 3, deren Code mit "DE" beginnt der Ländercode 2 eingetragen.

Kunden / Lieferanten / Adressen

8378 LAND - STEUERART OHNE UID

In den Stammdaten der Länder wurde ein neues Datenfeld "Steuerart ohne UID" implementiert.

Dieses ist ein Pflichtfeld, Standardwert ist "N".

Die Steuerart dient als Vorschlag bei der Anlage von Adressen ohne UID-Nummer im jeweiligen Land.

Bei ausländischen Firmen (innerhalb der EU, mit einer UID-Nummer) wird ab sofort automatisch IGL bzw. IGE vorgeschlagen. IGS/RC muss ggf. manuell hinterlegt werden.

Beispiel Ziellandbesteuerung:

- Es kann beim Land "Deutschland" die Steuerart "DE19" für Endkunden hinterlegt werden.
- Bei Nicht-EU Ländern kann "DR" (Drittland) hinterlegt werden.

Die Daten werden durch das Update wie folgt vorbelegt (insofern eine passende Steuerart ermittelt werden kann):

- In Nicht-EU Ländern wird "Drittland" hinterlegt.
- Bei Deutschland wird DE16/DE19 eingetragen.
- In allen anderen Ländern wird "N" hinterlegt.

Bitte überprüfen/korrigieren Sie die Daten nach Installation des Updates!

Belege allgemein

7991 ZIELLANDBESTEUERUNG

Druck

Die Stammdatentabelle "Mehrwertsteuer" wurde auf "Besteuerung" umbenannt und enthält nur noch den Code, eine Bezeichnung und einen Kommentar.

Im Artikelstamm wird lediglich die Besteuerung (z.B. "Normalsteuer" oder "Ermäßigter Steuersatz") hinterlegt.

In den Steuerarten kann nun je Besteuerung ein Mehrwertsteuersatz hinterlegt werden. Der bisher verfügbare, fixe MwSt-Code entfällt.

Dies ermöglicht den Vorschlag des korrekten Mehrwertsteuersatzes in den Belegen - z.B. auch bei Ziellandbesteuerung.

Sowohl die Fibukonten aus der Mehrwertsteuer (MwSt, Vorsteuer, ...) als auch die Konten Einkauf & Verkauf aus der Steuerart werden ab sofort je Steuerart und Besteuerung hinterlegt.

Die Steuergruppe aus der Mehrwertsteuer wird ebenso pro Steuerart/Besteuerung hinterlegt wobei nun ein eigener Steuercode getrennt für Einkauf und Verkauf zur Verfügung steht.

Die Tabelle "Fibusteuercodes" aus den allgemeine Stammdaten wurde entfernt.

Durch das Update werden alle bestehenden Daten wie folgt übernommen:

- Mehrwertsteuer => Besteuerung
 - Fibukonten => Steuerart/Besteuerung Konten
 - Steuergruppe => Steuerart/Besteuerung Steuercode EK & VK
- Steuerart
 - Konto Einkauf & Verkauf => Steuerart/Besteuerung HW-Einsatz & HW-Erlöse
- Fibusteuercodes => Steuerart/Besteuerung Steuercode EK & VK

Zusätzlich wird eine neue Steuerart "OHNE" (Ohne Steuer) angelegt. Diese wird in der neuen, allgemeinen Einstellung "Steuerart ohne Steuer" eingetragen und für verschiedene Vorgänge (ML, PA) verwendet.

In die Tabelle "Steuerart/Besteuerung" werden je Steuerart alle im Artikel bzw. in Belegen vorkommenden Besteuerungen eingetragen.

Hierbei wird entweder der bisher fix bei der Steuerart hinterlegte Mehrwertsteuersatz eingetragen oder der bei der bisherigen Mehrwertsteuer.

Beispiele:

Steuerart / Besteuerungen

	1	2	3	4
N	10%	20%	0%	16%
IGL	0%	0%	0%	0%
DE19	19%	19%	19%	19%
OHNE	0%	0%	0%	0%

Bitte überprüfen Sie nach dem Update die folgenden Einstellungen & Stammdaten:

1) Besteuerung

- Prüfen und korrigieren Sie die Bezeichnungen

2) Steuerart

Sind die Mehrwertsteuersätze je Steuerart und Besteuerung korrekt?

Ggf. müssen die Daten manuell korrigiert werden (z.B. "DE19", bei Besteuerung 1 "Ermäßigter Steuersatz" => 7% statt 19%)

3) Allgemeine Einstellungen

Steuerart "Ohne Steuer" prüfen und, falls nicht vorhanden, anlegen.

Version 26.30.1

Fibu-Schnittstelle

8382 UMSTELLUNG BESTEuerung

Durch die Umstellung der Besteuerung (siehe ANR#7991) wurden auch in der Fibu-Schnittstelle einige Anpassungen vorgenommen.

Die Konten und SteuerCodes werden nun nicht mehr aus der Besteuerung (früher Mehrwertsteuer) sondern aus der Steuerart/Besteuerung verwendet.

Zudem entfällt die Verwendung der Besteuerung "8" (Mehrwertsteuersatz 88%) bei abweichenden Steuersätzen innerhalb eines Beleges. Dieser Datensatz kann ggf. aus den Stammdaten gelöscht werden.

Wichtig:

Die Daten in der Fibu-Zischendatei werden nicht aktualisiert! Schließen Sie daher bereits begonnene Übergabevorgänge (Fibu Punkt 1 + 2) unbedingt vor Installation des Updates ab (Fibu Punkt 3)!

Alte Buchungspakete werden ebenso nicht aktualisiert und können daher nach Installation des Updates nicht erneut ausgegeben werden!

Import/Export Schnittstellen

8518 ADRESSIMPORT STEUERART

Der fixe Standardwert "N" im Adressimport für die Steuerart wurde entfernt.

Ist die Spalte Steuerart im Importfilter angegeben wird der Wert übernommen (insofern die Steuerart in den Stammdaten angelegt ist).

Wenn der importierte Wert leer bzw. ungültig ist erfolgt der Vorschlag entsprechend den Adressdaten (*). Bei bestehenden Adressen kann die Aktualisierung mittels "kein Update" unterbunden werden.

Ist die Spalte Steuerart im Importfilter nicht angegeben wird diese bei der Erstanlage ebenso vorgeschlagen (*).

(*) Der Vorschlag der Steuerart erfolgt aufgrund der Adressdaten (Land und UID).

Bankeinzug / Factoring

8536 BANKEINZUG EINZUGSBETRAG 0

In bestimmten Konstellationen konnte es vorkommen, dass in die SEPA Datei Einzugspositionen mit Betrag 0 eingetragen wurden.

Dadurch konnten beim Einlesen in die Bankingsoftware Fehler auftreten.

Sonstige Schnittstellen

8495 OEDB EINGÄNGE/AUSGÄNGE SPLIT

Beim Export für die Eierdatenbank, werden Eingänge und Ausgänge nun in 2 eigene Dateien aufgeteilt.

8500 OEDB MENGE 0

Beim Export für die Eierdatenbank, werden Belegzeilen mit Menge 0 nun ignoriert.

Dies betrifft sowohl die Eingänge als auch die Ausgänge.

8521 IMPORT ZAHLUNGEN BMD NTCS

Beim Import von Zahlungen aus BMD NTCS wird nun auch die Rücküberweisung einer Überzahlung korrekt verbucht. In diesem Fall ist es empfehlenswert, im Buchungstext die Belegnummer anzuführen (zB AR123 oder AR456/21) da dadurch der Beleg automatisch zugeordnet wird.

Version 26.31.1

Datenaustausch

8492 REDESIGN DATENAUSTAUSCH

Der technische Unterbau des Datenaustausch wurde überarbeitet.

8498 BESTEUERUNG ÄNDERBARKEIT

Die Besteuerung (vormals Mehrwertsteuer) ist in Mandanten mit aktivem Datenaustausch nur mehr in der Zentrale änderbar.

8499 STEUERART ÄNDERBARKEIT

Die Steuerart und deren Besteuerung sind in Mandanten mit aktivem Datenaustausch nur mehr in der Zentrale änderbar.

Auswertungen

8569 IGL LISTE

[Druck](#)

Am Ausdruck der "IGL Liste" (bewlst2 IGL-Liste.rpt) werden nun die Daten der Rechnungsadresse laut Beleg angedruckt, und nicht mehr die Rechnungsadresse laut Adressstamm.

Version 26.32.1

Allgemein

8318 ÜBER MODERN OFFICE - TABELLE

Die Maske "Über Modern Office" im Menü unter Hilfe wurde erweitert.
Die Informationen über Modern Office, Datenbank, Mandant und Pfade werden nun in einer Tabelle angezeigt.
Diese Daten können nun auch kopiert werden.

Kunden / Lieferanten / Adressen

8528 JOURNALE BESTELLUNG

Im Artikel und der Adresse wurden die Journale der Bestellungen erweitert.
Es wurde eine neue Spalte "Art" in der Übersichtstabelle eingefügt.
Diese dient zur Anzeige, ob es sich um eine Rahmenbestellung (R) oder eine Abrufbestellung (A) handelt.

8590 BANKDATEN MASKENEINSTELLUNG

Im Adressstamblatt, Reiter "Gruppe/Div." werden die Maskeneinstellungen der Bankdaten nun gespeichert.

Artikelverwaltung

8346 ÄNDERUNG VARIANTENART

Bei Änderung der Variantenart eines Varianten-Hauptartikels wird nun eine Meldung angezeigt, welche Auskunft über die Auswirkungen der Umstellung gibt.

Artikeletiketten

8438 PERFORMANCE VERBESSERT

Beim Druck mehrerer, gleicher Artikeletiketten wurde die Performance verbessert.
Zudem können die Exemplare im Druckdialog übertippt werden.

Das bisherige Verhalten kann mittels des Häkchens "Einzeldruck" in der Druckerkonfiguration wiederhergestellt werden.

8541 ARTIKELKARTEI ANZEIGEN

Nach dem Verlassen des Druckdialoges in der Artikelkartei wird die Ansicht der Stammdaten aktualisiert.
Dadurch werden, statt wie bisher eines weißen Hintergrundes, wieder die Stammdaten angezeigt.

Stückliste

8435 OFFENE RESTMENGE IM AUFTRAG

Durch das nachträgliche Löschen einer Belegzeile mit Verkaufsstückliste aus einer Ausgangsrechnung konnte es zu fehlerhaften Restmengen im Vorbeleg "Auftrag" kommen.
Dies trat auf wenn sowohl Vorbeleg Auftrag als auch Lieferschein vorhanden waren. Durch das Löschen wurde die Restmenge der Stücklistenzeilen im Lieferschein (korrekt) als auch fälschlicherweise im Auftrag aktiviert.

Fertigungsauftrag

8368 VORLAGE - KEINE PRIORITÄT

Im Fertigungsauftrag wird das Eingabefeld für die „Priorität“ nun ausgeblendet, wenn es sich um eine "Vorlage" handelt.

Preislisten

7196 PREISLISTENANZEIGE ALTERNATIVP

In der Auswahltable der Preislisten wurde eine neue Spalte "Alternative Preisliste" eingefügt.
In dieser Spalte wird die Preislistennummer und der dazugehörige Matchcode der Alternativpreisliste angezeigt.

8305 ADR KONDITIONEN ALTERNATIV PL

In den Konditionen der Adresse wurde ein neuer Button eingefügt.
Damit kann eine Übersicht über die Alternative Preisliste geöffnet werden.

Version 26.32.1

Angebot

8449 ZEILEN AUS CLIPBOARD BEZEICHN.

Bei der Erstellung von Angebotszeilen aus dem Clipboard hatte die Änderung der Option "Bezeichnung" keine Auswirkung. Es wurde immer der Vorschlagswert laut BP5001 angewandt.

Ausgangsrechnung

8540 VERSAND ERECHNUNG

Seit V26.28.2.0 wurden Ausgangsrechnungen nicht mehr korrekt per eRechnung an entsprechende Adressen versendet.

Wiederkehrende Rechnungen

8374 ABRECHNUNG ERFASSUNG

Die Übersichtsmaske zur Erfassung von WKR Abrechnungen wurde erweitert.
Die Spalte „Artikelkurz/Adresse“ wurde auf 2 separate Spalten aufgeteilt.

Ausgangsgutschrift

8385 4 KOMMASTELLEN NICHT BERECHNET

In der Ausgangsgutschrift wird der Gesamtpreis nun richtig berechnet.
Der Einzelpreis wird nun richtig mit 4 Nachkommastellen für die Berechnung verwendet, wenn er laut Preisliste und Benutzerparameter "5032" mit 4 Nachkommastellen angegeben wird.

Anfrage

8546 EINGABE GESAMTPREIS

Die Maske zum Bearbeiten einer Anfrage wurde erweitert.
Es wurde eine neue Spalte zur Anzeige des Gesamtpreises auf Basis der in der Anfrage eingestellten Währung eingefügt.
Wenn dieser Gesamtpreis verändert wird, wird nun auch der Einzelpreis entsprechend neu berechnet.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

7994 BESTELLUNG BEST. LIEFERTERM.

In der Auftragsdispo wird nun neben dem geplanten Liefertermin laut Bestellung auch der tatsächlich bestätigte Liefertermin angezeigt.

Wareneingang

7757 BESTELLÜBERNAHME ARTIKEL ANZ.

Bei der Übernahme einer Bestellung in den Wareneingang konnte der Artikel aus der Bestellübersicht nicht geöffnet werden.

Eingangsrechnung

8566 BEDINGUNG STORNO ER

Beim Stornieren einer Eingangsrechnung wird nun geprüft, ob das "Belegdatum" größer/gleich dem "Abschlussdatum" (Allgemeine Einstellungen) ist.
Bisher wurde das "Erstellungsdatum" der ER geprüft.

Eingangsgutschrift

8373 BEDINGUNG STORNO EG

Eine Eingangsgutschrift kann nun auch storniert werden wenn diese als "Erledigt" gekennzeichnet ist.
Das Verhalten entspricht somit der Eingangsrechnung.

Version 26.32.1

Produktion

8403 RAHMEN-AB PA EK-PREIS IN LS/AR

Wurden Produktionsaufträge aus Rahmenaufträgen ausgeschrieben, wurden die Produktionskosten beim Rückmelden nicht korrekt in die Folgebelege (LS, AR) übernommen.

8553 EK-PREIS IN VOR-/FOLGEBELEG

Wurden Produktionen mehrfach rückgemeldet bzw. nach Abschluss geändert, wurden die Produktionskosten mehrfach in die Vor- (AB, PA) bzw. Folgebelege (LS, AR) übernommen. Dadurch konnte der Vorgang zum einen sehr lange dauern und zum anderen wurden immer wieder gleiche Einträge im Ereignisprotokoll eingetragen.

Der Vorgang wurde optimiert.

Fibu-Schnittstelle

8605 DATEV-ASCII

Das Feld "Buchungsschlüssel" wurde auf 10 Zeichen erweitert. Als letzte Spalte wird nun "Festschreibung" mit einem fixen Wert "0" ausgegeben.

Im "Belegfeld 1" (Belegnummer) wird das Jahr ab nun mit 4 statt bisher 2 Stellen ausgegeben, damit der Aufbau der Belegnummer mit der Ausgabe auf den Belegen übereinstimmt.

Beispiel: Statt 5/22 wird 5/2022 ausgegeben.

Import/Export Schnittstellen

8428 ARTIKELEXPORT HAUPTARTIKELGRP.

Beim Artikelexport mit Einschränkung auf eine Hauptartikelgruppe wurde die Performance verbessert.

8611 ARTIKEL EINSPIELEN

Beim Import von Artikeldaten konnte es unter bestimmten Umständen zu einem Absturz kommen (Firefly.Box.Advanced.ColumnNotAddedToColumnCollection).

8589 INTERNESHOP EXPORTZEILE ERWEI

Beim Artikelexport Internetshop wurde die maximal mögliche Anzahl an zu exportierenden Zeichen in der Exportzeile von 3.000 auf 100.000 erhöht.

Grund war, weil die "Internetshop Beschreibung" mehr Zeichen beinhalten konnte als die Exportzeile mit ihren ehemals 3.000 Zeichen.

8509 BELEGIMPORT ADRESSEN

Beim Belegimport wurden die Felder "Rechnungsadresse ..." zu "Belegadresse ..." umbenannt.

8039 IMPORT-EXPORTFILTER FELDLÄNGEN

Im Import-/Exportfilter wurde die Feldlänge der Datenfelder in der Umsetztabelle (Ursprünglicher & Neuer Wert) auf 100 Zeichen (bisher 30 Zeichen) erweitert.

Bankeinzug / Factoring

8523 BANKEINZUG - MEHRERE MANDATE

Waren in einer Adresse mehrere Mandate hinterlegt, konnte es vorkommen, dass bei der Ausgabe der Bankeinzugsdaten für diese Adresse nichts ausgegeben wurde.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

8602 M2 AVAILABLE SORT BY

Magento 2:

Beim Erstellen von Kategorien werden das Feld AvailableSortBy nicht mehr gesetzt.

Das führt auf Magento Seite dazu, dass bei "Available Product Listing Sort By" die Option "Use All" aktiviert wird.

Version 26.32.1

Sonstige Schnittstellen

7498 OUTLOOK MAIL ARCHIVIEREN

Es wurde ein neuer Benutzerparameter "E-Mail Archivieren" in der Gruppe "Allgemeines" eingeführt. (BP5039)
Mit diesem Benutzerparameter kann gesteuert werden, ob die Mail komplett als MSG-Datei an die Aktivität angehängen wird oder alle Anhänge der Mail einzeln an die Aktivität angehängen werden sollen.

Diverses

8386 ANREGUNGEN BESTÄTIGUNG

In den Anregungen wurde eine neue Checkbox "Bestätigung" eingefügt.

8325 CHANGELOG BESTÄTIGUNG

Wichtige Änderungen in Modern Office Updates, welche Nacharbeiten erfordern, wurden bisher bereits in der Installationsanleitung (PDF) angeführt.

Zusätzlich werden diese ab sofort beim Starten von Modern Office angezeigt.

Die Übersicht wird so lange immer wieder angezeigt, bis alle offenen Einträge bestätigt wurden.
Bestätigt werden können die Änderungen von Benutzern mit dem Recht "Systemadministrator".

Version 26.32.2**Ausgangsrechnung****8623 DRUCKEN BUTTON DEAKTIVIERT**

In der Übersicht der Ausgangsrechnungen war der Button [Drucken] seit V26.32.1.0 fälschlicherweise deaktiviert.

Eingangsgutschrift**8624 BEARBEITEN BUTTON DEAKTIVIERT**

In der Übersicht der Eingangsgutschriften war der Button [Bearbeiten] seit V26.32.1.0 fälschlicherweise deaktiviert.

Version 26.32.3

Fibu-Schnittstelle

8659 ABSTURZ ZWISCHENDATEI ERZEUGEN

Beim "Fibu Zwischendatei erzeugen" konnte es abhängig von den Daten zu folgendem Fehler und damit dem Absturz von Modern Office kommen:

"System.ArgumentOutOfRangeException - Das angegebene Argument liegt außerhalb des gültigen Wertebereichs.

Parametername: Kennung ist ungültig! Erlaubt sind E und V!"

Version 26.32.4

Import/Export Schnittstellen

8668 PREISLISTENEXPORT FEHLERHAFT

Beim Preislistenexport wurden seit V26.27.1.0 die folgenden Spalten nicht korrekt exportiert:

- * Bild 1 Webshopdateiname
- * P1 Preisliste Bezeichnung
- * P2 Preisliste ID
- * P2 Preisliste Kurzbezeichnung
- * Bild 2 Webshopdateiname
- * Adressnummer
- * ExterneNummer
- * Webshop Export Effektiv
- * P1 Preisliste ID
- * P1 Preisliste Kurzbezeichnung
- * P2 Preisliste Bezeichnung
- * P3 Preisliste ID
- * P3 Preisliste Kurzbezeichnung
- * P3 Preisliste Bezeichnung
- * P4 Preisliste ID
- * P4 Preisliste Kurzbezeichnung
- * P4 Preisliste Bezeichnung
- * P5 Preisliste ID
- * P5 Preisliste Kurzbezeichnung
- * P5 Preisliste Bezeichnung
- * P1 Staffel1 Rabatt kombiniert
- * P1 Staffel2 Rabatt kombiniert
- * P1 Staffel3 Rabatt kombiniert
- * P1 Staffel4 Rabatt kombiniert
- * P1 Staffel5 Rabatt kombiniert
- * P2 Staffel1 Rabatt kombiniert
- * P2 Staffel2 Rabatt kombiniert
- * P2 Staffel3 Rabatt kombiniert
- * P2 Staffel4 Rabatt kombiniert
- * P2 Staffel5 Rabatt kombiniert
- * P3 Staffel1 Rabatt kombiniert
- * P3 Staffel2 Rabatt kombiniert
- * P3 Staffel3 Rabatt kombiniert
- * P3 Staffel4 Rabatt kombiniert
- * P3 Staffel5 Rabatt kombiniert
- * P4 Staffel1 Rabatt kombiniert
- * P4 Staffel2 Rabatt kombiniert
- * P4 Staffel3 Rabatt kombiniert
- * P4 Staffel4 Rabatt kombiniert
- * P4 Staffel5 Rabatt kombiniert
- * P5 Staffel1 Rabatt kombiniert
- * P5 Staffel2 Rabatt kombiniert
- * P5 Staffel3 Rabatt kombiniert
- * P5 Staffel4 Rabatt kombiniert
- * P5 Staffel5 Rabatt kombiniert

Version 26.33.1

Allgemein

8570 ADRESSE RECHNUNGSADRESSE

In der Adressübersicht wurde eine neue Spalte „RA-Nummer“ zur Anzeige der abweichenden Rechnungsadresse eingefügt.

Es ist möglich in der Adresssuche auf die Rechnungsadresse zu filtern.

Auch beim Ausgeben der Adresse kann nun auf die Rechnungsadresse gefiltert werden.

8593 ANZEIGE DIV. BUTTONS

Seit V26.29.1.0 wurden einige Buttons in verschiedenen Masken nicht bzw. nicht korrekt angezeigt.

Unter anderem waren dies der Link-Button sowie der Button zum Öffnen der Datenschutz-Informationen in Angebot, Auftrag, Lieferschein und Ausgangsgutschrift, der Formel-Button im Artikel, ...

8621 SYSTEM SPRACHE

Das Ändern der Systemsprache funktioniert nun wieder.

Es muss dazu die Sammlung der Phrasen aktiviert werden, welche dann die Phrasen jeder Maske, die geöffnet wird, in das Verzeichnis der zu übersetzenden Phrasen aufnimmt.

Dazu ist folgender Eintrag in der "ModernOffice.INI" zu machen:

[MAGIC_ENV]

LogUntranslatedPhrases = Y

Wenn alle Masken, die übersetzt werden sollen, ein Mal geöffnet wurden und somit das Verzeichnis der zu übersetzenden Phrasen komplett ist, kann obiger Eintrag wieder entfernt werden

Artikelverwaltung

8615 REPORT LAGERJOURNAL

Es ist ein neuer Standard-Report verfügbar: "LagerjournalVonBisListeExport.rpt" zum Druck aus der Artikelübersicht.

Der Report zeigt alle Lagerbuchungsjournalzeilen eines gewissen Zeitraums, die Datenmenge kann über die Standardfilter der Artikelübersicht einschränkt werden.

8631 ARTIKELLISTE MIT LAGERORTEN

Es ist ein neuer Report "Artikelliste mit Lagerorten.rpt" verfügbar.

Dieser kann aus der Artikelübersicht gedruckt werden und zeigt zu den gewünschten Artikeldaten die Lagerstände an. Zwei Parameter im Report bieten viele Anpassungsmöglichkeiten.

Stückliste

8676 EINHEIT IN STÜCKLISTE REPORT

[Druck](#)

Im Standard-Report "Stückliste.rpt" die Überschrift "BS" entfernt, da diese ohne Daten gedruckt wurde und somit keinen Nutzen hatte. Der gewonnene Platz wird nun für den Andruck der Mengeneinheit verwendet.

8584 PROJEKTPREIS IN ARTIKEL STKL.

Bei Produktionszeilen kann der Projektpreis aus Wareneingang bzw. Eingangsrechnung nun auch in die zugrundeliegende Stücklistenzeile im Artikelstamm übernommen werden.

Der Stücklisten-Hauptartikel wird als Objekt in die Liste eingetragen. In den Zeilen ist dann die jeweilige Stücklistenzeile ersichtlich.

Der EK-Preis wird in die Stücklistenzeile übernommen und in die Preisherkunft wird "M" eingetragen. Anschließend wird ggf. der EK-Preis des Hauptartikels aktualisiert.

Ob die Übernahme des Projektpreises in die Artikel Stückliste vorgeschlagen wird kann mittels des neuen Benutzerparameters 2002 eingestellt werden.

Version 26.33.1

Fertigungsauftrag

8581 ARBEITSANWEISUNG BESTÄTIGEN

Der Fertigungsschritt wurde um die Option "Arbeitsanweisung bei Mitarbeiter Erstanmeldung" bestätigen erweitert.
Wird die Option aktiviert, wird bei der ersten Anmeldung eines beliebigen Mitarbeiters, die Arbeitsanweisung in einem eigenen Dialog angezeigt.

8601 FS MENGE RÜCKMELDEN

Mit dem Programm "Fertigungsschritt Menge Rückmelden" können für Fertigungsschritte Mengen Rückgemeldet werden.
Es wird dabei eine Zeitbuchung mit der angegebenen Ressource sowie den angegebenen Mengen gebucht.
Das Programm wurde für die Bedienung über einen Touch Screen optimiert.

Aktivitäten - Kalender

7892 DATUM GEÄNDERT/TERMIN

In den Aktivitäten wurde bei Einträgen mit einem Termin das "Modifiziert Datum" mit dem Datum des Termins überschrieben. Ab jetzt werden der "Termin" und das "Modifiziert Datum" getrennt geführt.

Belege allgemein

8571 RECHNUNGSADRESSE BELEGLISTEN

[Druck](#)

In den Übersichtsmasken der Verkaufsbelege wird nun in der Spalte „RA-Nummer“ die im Beleg hinterlegte, abweichende Rechnungsadresse angezeigt.
Zudem kann nach dieser gefiltert werden.

8580 GESCHÄFTSFALL - LISTE ANZEIGEN

Es wurde eine neue Funktion "Geschäftsfall - Liste anzeigen" implementiert.

Es werden die zum Geschäftsfall gehörenden Objekte ermittelt und angezeigt.
Ein Geschäftsfall umfasst die Vor- sowie Folgebelege des aktuell ausgewählten Ausgangsobjekts als auch die mittels Bezug verknüpften Objekte.

Unterstützt werden hierbei die folgenden Objekte:

- Belege AN, AB, LS, AR, AG, PR, I-WA, WE, ER, EG, I-WZ
- Helpdesk
- Reparatur

Die neue Funktion ersetzt die bisher verfügbare Funktion "Folgebelege anzeigen".
Zudem kann diese über das Kontextmenü (Rechtsklick) des Link-Buttons aufgerufen werden.

8576 BESTEHENDEN ARTIKEL KOPIEREN

Mit dem neuen Benutzerparameter "Neuer Artikel - Button immer anzeigen" (5060) ist es möglich den Button "Neuer Artikel" in allen Belegen immer anzeigen zu lassen, auch wenn bereits ein Artikel erfasst wurde.
Der Text des Buttons wurde auf ART+ geändert.
Ist bereits ein Artikel erfasst und es wird der Artikel kopiert, wird die in der Belegzeile eingegebene Bezeichnung im Kopierten Artikel verwendet.

8586 GESCHÄFTSFALL ANZEIGEN

In den Belegen und Übersichten kann nun mittels des Buttons "Geschäftsfall anzeigen" eine Liste der Vor- sowie Folgebelege angezeigt werden für:
AN, AB, LS, AR, WE, ER

Belegdruck allgemein

8630 SEITENAUSWAHL NICHT MÖGLICH

Im Druckdialog in der Seitenansicht ("Drucken mit Druckeinstellungen" sowie "Druckeinstellungen") ist nun die Auswahl der zu druckenden Seiten (Von, Bis) wieder möglich.

Version 26.33.1

Auftrag

8594 ÜBERLEITUNG LIEFERSCHEIN

Der Button [ÜL LS] in der Auftragsbestätigung war teilweise, trotz entsprechenden Rechten, ausgegraut.

8527 AUFTRAGSDISPO FILTER ART.GRP.

In der Auftragsdispo-Übersicht wurde ein neues Feld „Artikelgruppe“ im Filter eingefügt.
Wenn dieses angegeben wird, werden die Buttons „Drucken“, „Alles Reservieren“, „Alles Produzieren“ und „Bestellungen erzeugen“ deaktiviert.

Wiederkehrende Rechnungen

8520 ERFASSUNG ARTIKEL

Im Reiter „WKR“ im Adressstammblatt kann der Artikel nun auch mittels Artikelnummer, Matchcode, ... erfasst werden (wie in den Belegen).

6246 VORSCHLAG NÄCHSTE POSITION

Beim Erfassen neuer WKR-Positionen wird nun die nächste Positionsnummer vorgeschlagen.

Einkauf allgemein

8588 BUCHUNGSTEXT IN ER/EG

In Eingangsrechnung sowie -gutschrift kann nun ein individueller Buchungstext für die Übergabe erfasst werden.

Dieser wird bei der Ausgabe an das Prefix ("ER" für Eingangsrechnung) angehängt.

Wird das Feld leer gelassen wird der automatisch generierte Text wie bisher übergeben.

Der Buchungstext in der Fibuschnittstelle wurde je nach Buchhaltung erweitert:

- BMD 5.5: 72 Zeichen
- BMD NTCS: 255 Zeichen
- RZL: 40 Zeichen
- DVO: 40 Zeichen
- Datev: 60 Zeichen
- Mesonic EXIM: 50 Zeichen

Anfrage

8618 ANFRAGE AN WEITERE LIEFERANTEN

Ausgehend von einer bestehenden Anfrage können nun automatisch weitere für andere Lieferanten erstellt werden.

Die neue Funktionalität wird im Beleg mittels des Buttons [Bei weiteren Lieferanten anfragen] ausgelöst.

Zunächst werden die anzufragenden Belegzeilen überprüft und die in den Artikelkalkulationen enthaltenen Lieferanten ermittelt.

Es können wahlweise alle enthaltenen Belegzeilen oder nur die vom jeweiligen Lieferant lieferbaren Artikel für die Übernahme vorgeschlagen werden.

Im Anschluss werden die Lieferanten und Belegzeilen in einer Übersicht zum Bearbeiten angezeigt.

Es können ganze Lieferanten sowie die anzufragenden Zeilen markiert/entmarkiert werden.

Außerdem können Adresse, Ansprechpartner sowie die Aktion (Druck, Email) angepasst werden.

Die Anfragen können optional sofort gedruckt bzw. per Email versendet werden.

Durch Klick auf [Anfragen erstellen] werden die ausgewählten Daten verarbeitet.

8635 BESTELLUNGEN ERSTELLEN

Es wurde eine neue Funktion implementiert welche das Erstellen bzw. Aktualisieren von Bestellungen direkt aus der Anfrage heraus ermöglicht. Durch Klick auf den Button [Bestellungen erstellen] wird für alle in der Anfrage enthaltenen Belegzeilen mit Preis

- eine bereits existierende, zugeordnete Bestellzeile aktualisiert (nur wenn diese ungedruckt ist)
- bzw. eine neue Bestellzeile erstellt (hierbei findet keine Verdichtung statt).

Version 26.33.1

Bestellung

8628 ANFRAGEN ERSTELLEN

Der Button Anfragen erstellen in der Bestellübersicht ermöglicht es Anfragen aufgrund der markierten Bestellzeilen zu erstellen.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

8625 ANFRAGEN ERSTELLEN

Aus der Auftragsdispo können nun über den Button [Anfragen erzeugen] für alle Positionen mit "Menge Bestellen" Anfragen erstellt werden.

8626 ANFRAGE DATEN ÜBERNEHMEN

Der Button "AF übernehmen" in der Auftragsdisposition ermöglicht es Daten (Preis EH, Rabatt, TZ, Lieferant) aus einer Anfrage in die Auftragsdisposition zu übernehmen.

Es werden nur für Positionen Daten übernommen, bei denen eine Bestellmenge enthalten ist und deren Artikel in der Anfrage vorkommt.

Die übernommenen Daten werden nicht gespeichert, werden also nach dem Schließen bzw. Neuberechnen der Auftragsdisposition wieder verworfen.

Eingangsrechnung

8670 ER STORNO FREIGABE / ERLEDIGT

Beim Stornieren einer Eingangsrechnung werden nun die folgenden Einstellungen im Beleg zurückgesetzt:

- Freigabe: Vorschlag laut Nummernkreis
- Erledigt": Wird zurückgesetzt

Diese sind trotz Storno weiterhin änderbar.

Eingangsgutschrift

8671 EG STORNO FREIGABE / ERLEDIGT

Beim Stornieren einer Eingangsgutschrift werden nun die folgenden Einstellungen im Beleg zurückgesetzt:

- Freigabe: Vorschlag laut Nummernkreis
- Erledigt": Wird zurückgesetzt

Diese sind trotz Storno weiterhin änderbar.

Reparatur

8404 REKLAMATION ZUORDNUNG

Bei Erfassung einer Reparatur als "Reklamation zu" erfolgt der Vorschlag der Jahreszahl erst wenn diese leer gelassen und mit <TAB> übersprungen wird. Die Abfrage zur Datenübernahme der Daten wird nun erst angezeigt wenn Nummer und Jahr erfasst wurden.

Produktion

8577 RÜCKMELDUNG FS ABSCHLIESSEN

Wird beim Rückmelden von Produktionsaufträgen die Option "Produktion abschließen" aktiviert, werden nun auch der Fertigungsauftrag sowie die Fertigungsschritte erledigt.

Die Option kann nun auch nicht mehr aktiviert werden, wenn es auf einen der Fertigungsschritte laufende Zeitanmeldungen gibt.

8564 LAGERORT IN PA ÜBERSICHT

In der Produktionsübersicht wird nun der Lagerort angezeigt und es kann danach gefiltert werden.

Version 26.33.1

Fertigungsplanung / BDE

8552 PPS AUFLÖSUNGS BUTTONS

Die PPS Visualisierung wurde um die Buttons "1 Stunde" und "1 Woche" erweitert.

8603 PPS SORTIERUNG

In der PPS-Visualisierung wurde die Sortierung geändert:

- * In der Ressourcen Ansicht wird nach Ressourcen Gruppe und danach nach Ressource sortiert
- * In der Auftragsansicht wird innerhalb eines Auftrags nach Ressource sortiert

8558 PPS VIS RESOURCE AUSWAHL

In der PPS Visualisierung werden nun genau wie im BDE, Buttons für die Filterung von Ressource angezeigt. Für jede BDE Konfiguration wird genau ein Button angezeigt, zusätzlich wird noch der Button "Alle" angezeigt.

8561 PPS VIS DRAG & DROG

In der PPS-Visualisierung können Fertigungsschritte nun per Drag & Drop auf eine Andere Ressource verschoben werden.
Die Startzeit wird jedoch erst nach einem erneuten Plan-Lauf aktualisiert.

Fibu-Schnittstelle

8673 STANDARD BESTEUERUNG ANWENDEN

Beim "Zwischendatei erzeugen" wurde die Standard-Besteuerung teilweise nicht korrekt aufgrund des Buchungscodes in der Steuerart angewandt.
Das Problem trat seit V26.30.1.0 auf.

8678 DATEV / EINKAUF / BELEGNUMMER

In der DATEV-ASCII-Schnittstelle wird nun beim Einkauf die Spalte "Belegfeld 1" mit der Lieferanten-Belegnummer befüllt und das "Belegfeld 2" mit der Belegnummer von Modern Office. Es ist auf nicht zulässige Zeichen laut DATEV-Beschreibung (Leerzeichen, Punkt, Komma, Strichpunkt, Doppelpunkt und Umlaute) zu achten!

8679 DATEV BELEGJAHR 4-STELLIG

In der DATEV-ASCII-Schnittstelle wird nun das Belegjahr wieder 4-Stellig ausgegeben.
Dies wurde in V26.32.1.0 implementiert, funktionierte aber seit V26.32.2.0 nicht mehr.

8666 FIBU PRÜFLAUF

Beim Prüflauf werden nun auch Eingangsrechnungen und -gutschriften, welche noch nicht freigegeben oder erledigt sind, angezeigt.

Import/Export Schnittstellen

8613 ARTIKELIMPORT MELDUNG DATANORM

Bei der Meldung, die am Ende des Artikelimports aufscheint, werden die Datannorm-Informationen nun richtig angezeigt.

Sonstige Schnittstellen

8614 STÜCKLISTEN VERFÜGBARKEIT

Beim Export von Artikeln wird bei Verkaufsstücklisten die Verfügbarkeit im Export-Feld Lagerstand ausgegeben.

Als Verfügbarkeit versteht man die maximal mögliche Anzahl an Zusammenstellungen, die sich aufgrund der Lagerstände der einzelnen Artikel (aus welchen die Stückliste zusammengesetzt ist) ergeben. Dabei wird auch die Export-Option: Menge (Gesamtlagermenge, Frei verfügbare Lagermenge, Nicht reservierte Lagermenge) berücksichtigt.

Auswertungen

8572 AUSWERTUNG RECHNUNGSADRESSE

Der Filter in den Auswertungen wurde um ein neues Feld "Rechnungsadresse" erweitert.

8437 FAKTURIERRÜCKSTÄNDE BELEGART

Druck

Die Fakturierrückstände können nun zusätzlich für Wareneingänge gedruckt werden. Die Belegart "Lieferschein / Wareneingang" kann ausgewählt werden.

Version 26.33.1

Druckmodul

8587 DRUCKDIALOG <ENTER> DRUCKEN

Im Druckdialog ist nun der Button [Drucken] wieder der Default-Button. Somit kann direkt mit <Enter> gedruckt werden.

8681 EXPORTFORMAT TEXT

In der Seitenansicht kann nun zusätzlich das Exportformat "Text" ausgewählt werden.
Ob die exportierte Text-Datei automatisch geöffnet wird kann mittels des neuen Benutzerparameters "Text-Datei nach Export öffnen" (5056) eingestellt werden.

8683 EXPORT VORSCHLAG DATEINAME

Beim Exportieren einer Datei aus der Seitenansicht wurden im Dateiname 2 Punkte vor der Dateiendung vorgeschlagen.

Zeit- / Leistungserfassung

8610 ZEITERFASSUNG MENGEN

In der Zeiterfassung Liste ist es nun möglich die Menge Gut und die Menge Ausschuss zu erfassen.

Intrastat-Meldung

8652 WARENBEZEICHNUNG

Im Export der Intrastatmeldung werden ab nun Strichpunkte in der Warenbezeichnung durch einen Beistrich ersetzt, da dies sonst bei der Verarbeitung bei der Statistik Austria Probleme verursacht. Weiters werden nun zusätzlich zur Zeilenschaltung (CRLF) auch einzeln vorkommende Carriage Return (CR) und Line Feed (LF) durch Leerzeichen ersetzt.

Version 26.34.1

Belege allgemein

8689 SORTIERUNG BELEGÜBERSICHTEN

Die Sortierung mittels Klick auf die Spaltenüberschrift hatte in verschiedenen Beleglisten seit V26.29.1.0 nicht mehr korrekt funktioniert.

Betroffen waren die Spalten:

- Beleg
- Liefertermin
- Lieferbarkeit (LB)
- Überleitung
- Bezug

Betroffene Listen:

- Angebot
- Auftrag
- Offene Auftragspositionen
- Lieferschein
- Anfrage
- Proformarechnung
- Beistellschein

Anfrage

8704 ANFRAGE AUS AUFTRAGSDISPO

Bei einer Anfrage, welche aus der Auftragsdispo erstellt wird, wird ab nun die Referenz, welche im Quellbeleg hinterlegt ist eingetragen. Sollte diese leer sein, wird der Quellbeleg als Referenz eingetragen.

Lagerumbuchung

8696 ETIKETTEN DRUCKEN

Druck

In der Lagerumbuchung können nun Etiketten für die erfassten Belegzeilen gedruckt werden.

Dazu kann, wie auch in anderen Belegen (z.B. Wareneingang) das Häkchen "Etiketten" im Fuss aktiviert werden.

Der Etikettendruck wird beim Verlassen des Belegs ausgelöst.

Version 26.34.2

Kunden / Lieferanten / Adressen

8702 ADRESSBEREINIGUNG VIA REPORTS

Zur Bereinigung der Adressdaten wurden 2 neue Reports zum Export der Daten nach Excel erstellt. Basis beider Reports sind die Adressdaten.

Beide Reports können über die Funktion „Adressen ausgeben“ [Stammdaten -> Adressen -> Adressen ausgeben] sowie als „individuelle Auswertung“ [Auswertungen -> Individuelle Auswertungen] verwendet werden.

1) AdressenVergleichSoundex_EXCEL.rpt

Es wird der Soundex Algorithmus verwendet, um die gängigsten Adressfelder gegeneinander abzugleichen und Adressen zu finden die eventuell doppelt angelegt worden sind.

"Soundex ist ein phonetischer Algorithmus zur Indizierung von Wörtern und Phrasen nach ihrem Klang in der englischen Sprache. Gleichklingende Wörter sollen dabei zu einer identischen Zeichenfolge kodiert werden" (Quelle Wikipedia).

2) AdressebereinigungNachBelegdatumMAX_EXCEL.rpt

Der Report findet zu allen Adressen das letzte Belegdatum, es wird dabei geprüft, ob die Adresse als Belegadresse, Lieferadresse oder Rechnungsadresse verwendet worden ist bzw. ob die Adresse überhaupt noch gar nie verwendet wurde (damit können sie alte Adressen aussortieren).

Finden Sie in der Adresse keinen entsprechenden Beleg, dann diene die Adresse nicht als Belegadresse sondern als Liefer- oder Rechnungsadresse.

Auswertungen

8701 VORJAHRESVERGLEICH HAUPTGRUPPE

[Druck](#)

Folgende Standardreports wurden um eine neue übergeordnete Gruppe "Hauptartikelgruppe" erweitert:

- "Artikelstatistik Vergleich.rpt"
- "Artikelstatistik Vergleich2.rpt"
- "Kundenstatistik Vergleich.rpt"
- "Kundenstatistik Vergleich2.rpt"

Über einen Parameter ist steuerbar ob diese Gruppe Verwendung finden soll oder nicht. Standardmäßig ist der Parameter so vorgelegt ("Nein") wie das bisherige Verhalten war.

Diverses

8708 MASKENEINSTELLUNGEN N. UPDATE

Nach Updates konnte es immer wieder vorkommen, dass Maskeneinstellungen verloren gingen und die Masken erneut angepasst werden mussten.

Das Problem wurde gelöst. Die Einstellungen einiger Masken werden dazu durch dieses Update noch einmalig zurückgesetzt.

Version 26.35.1

Allgemein

8753 ÜBER MODERN OFFICE

Im Fenster "Über Modern Office" wird nun zusätzlich der Pfad der Maskeneinstellungen angezeigt.

Stückliste

8747 STÜCKLISTENKOMPONENTEN REPORT

Es steht ein neuer Standardreport "Verwendung Stückliste Liste.rpt" zur Verfügung. Dieser zeigt Stücklistenteile und alle Hauptartikel in welchen diese vorkommen als Liste an. Er kann über die Artikelübersicht aufgerufen und sowohl als Ausdruck als auch Excel-Export verwendet werden.

Fertigungsauftrag

8738 VORSCHLAG STARTDATUM

Das Fertigstellungsdatum des Produktionsauftrages wird ab nun nur mehr dann aktualisiert, wenn im Artikel eine Vorlaufzeit hinterlegt ist. Ist keine Vorlaufzeit hinterlegt, bleibt ein bereits erfasstes Fertigstellungsdatum dadurch unverändert.

Ab nun wird bei der Anlage des Fertigungsauftrags das Startdatum des Produktionsauftrags in den Fertigungsauftrag übernommen. Eine spätere Aktualisierung ist nicht vorgesehen, in diesem Fall muss das Startdatum im Fertigungsauftrag manuell angepasst werden.

Preislisten

8709 NEUER REPORT DB PRÜFUNG

Es ist ein neuer Standardreport verfügbar:
"Preisliste_DB Prüfung_EXCEL.rpt"

Der Report hat das Ziel Deckungsbeiträge zu überprüfen.

Es kann eine Preislistenvorlage angelegt werden mit bis zu 5 Preislisten (EK muss keine davon sein), diese Preislisten werden alle mit dem EK abgeglichen. Alle Preislisten müssen auf "Netto" fixiert werden in der Vorlage damit der Report funktioniert. Der Report ist für "Export to Excel" gemacht worden (Export aus Seitenansicht). (Druck aus "Stammdaten" ==> "Artikel" ==> "Preisliste ausgeben")

Über Verschiedene Parameter kann die Datenmenge eingeschränkt werden.

TIPP: Für die optimale Verwendung sollten sie sich im Excel einen Filter über die ganze Tabelle legen und die Spaltenbreite automatisch ausrichten lassen.

8731 BRUTTOPREIS BEIBEHALTEN

In der Preisliste wurde eine neue Einstellung "Bruttopreis beibehalten" implementiert. Weicht der Steuersatz im Beleg vom Inlandssteuersatz des Artikels ab, werden Bruttopreise standardmäßig umgerechnet (z.B. bei abweichendem Steuersatz im Zielland). Durch aktivieren dieser Option wird der Bruttopreis beibehalten - also 1:1, ohne Umrechnung übernommen.

Belege allgemein

8737 DRUCK ABBRECHEN - ERLEDIGT

In Belegen konnte es vorkommen, dass das Häkchen "Erledigt" zurückgesetzt wurde, wenn im Beleg auf [Drucken] geklickt, der Druck jedoch nicht ausgelöst, also abgebrochen wurde.

Kasse

8728 RKS / RECEIPTCASE

Beim Verbuchen einer Kassen-Zahlung auf eine bereits originalgedruckte Rechnung wurde bisher keine ReceiptCase übergeben. Ab nun wird ReceiptCase "BarumsatzRKS_AT" übergeben.

Version 26.35.1

Einkauf allgemein

8754 MELDUNG DEAKTIVIERTE ARTIKEL

Beim Bearbeiten eines Wareneingangs, einer Eingangsrechnung und Eingangsgutschrift wird nun eine Warnung angezeigt, wenn ein deaktivierter Artikel angegeben wird.

Bestellung

8743 ABRUFBESTELLUNG KENNZEICHEN

In der Übersichtsmaske der Bestellungen wird nun die Bestellart einer Rahmen- bzw. Abrufbestellung auch dann angezeigt, wenn die Bestellung noch nicht gedruckt worden ist.

Produktion

8734 DRUCK PRODUKTION

Beim Druck einer Produktion kommt die Abfrage, ob auch die Unterproduktionen gedruckt werden sollen jetzt nur mehr, wenn es auch Unterproduktionen gibt.

8752 RÜCKMELDUNG JOURNAL-DATENSATZ

Beim Rückmelden einer Produktionsmenge wurde der Journal-Datensatz seit V26.32.1.0 nicht mehr korrekt in der Datenbank gespeichert wodurch es zu fehlenden bzw. fehlerhaften Daten in Auswertungen, dem Bestellvorschlag sowie der Verbrauchsanzeige kommen konnte.

Durch das Update auf V26.35.1.0 werden die fehlenden Datensätze automatisch ergänzt.

Fertigungsplanung / BDE

8714 RÜCKMELDUNG FERTIGUNGSSCHRITT

Bei der Rückmeldung eines Fertigungsschrittes über die Maske "Fertigungsschritt Menge rückmelden" kann nun auch ein Benutzer in der Rückmeldung erfasst werden.

8715 MENGE RÜCKMELDUNG BDE DOPPELT

Bei der Rückmeldung über die BDE bzw. das Zeit-Cockpit wurde die erfasste Gut-/Ausschuss-Menge doppelt im Fertigungsschritt gebucht.

Zudem wurde die Menge auch verbucht wenn die Maske ohne "Stop buchen" verlassen wurde.

Fibu-Schnittstelle

8328 ER/EG ORIGINALDRUCK - FIBU

Wurde eine Eingangsrechnung /- gutschrift durch das Drucken des Originalbelegs automatisch auf "Erledigt" gesetzt, wurden die Fibu-Kennzeichen nicht korrekt belegt, wodurch der Beleg nicht an die Buchhaltung übergeben wurde. Erst durch erneutes Öffnen des Belegs wurden die Kennzeichen korrekt befüllt.

8732 BMD NTCS BUCHUNGSTEXT

In der Buchungsdatei wird der Buchungstext nun am Ende getrimmt. Es werden weiterhin maximal 255 Zeichen ausgegeben.

Import/Export Schnittstellen

8729 ARIKELIMPORT FALSCHER EK-PREIS

Die Aktualisierung bestehender Artikel durch einen Import konnte dazu führen, dass der Einkaufspreis laut EK-Basis im Artikel mit einem falschen Wert belegt wurde.

Das Problem trat bei Artikeln auf, bei welchen als EK-Basis nicht "Hauptlieferant" hinterlegt war.

Version 26.35.1

MDI

8370 MDI MIT AUFGABENPLANER

Wenn der Aufgabenplaner eine Liste der auszuführenden Jobs an die MDI-Schnittstelle übergibt, wird der Job immer ausgeführt, unabhängig von der Einstellung "Aufgabe vorschlagen" in der MDI-Konfiguration. Werden vom Aufgabenplaner keine Jobs übergeben, werden wie bisher nur jene Jobs ausgeführt, bei welchen "Aufgabe vorschlagen" aktiviert ist.

8166 ARTIKELEXPORT ZEICHEN ERWEITER

Beim Artikelexport wurde die maximal mögliche Anzahl an zu exportierenden Zeichen in der Exportzeile von 3.000 auf 100.000 erhöht um dem Abschneiden der zu exportierenden Informationen vorzubeugen.

Intrastat-Meldung

8703 UL BEI INTRASTATMELDUNG ÄNDERN

Das Ursprungsland kann beim Bearbeiten einer Intrastatmeldung in allen Formaten (Intrastat_2021, RTIC_2022 und IDEV_2022) sowohl bei Eingangs- als auch Ausgangsbelegen angegeben werden. Beim Format RTIC_2022 ist das Ursprungsland nun auch im Einkauf eine Pflichteingabe.

Version 26.36.1

Kunden / Lieferanten / Adressen

8742 LIEFERANT KONDITIONEN

Im Adressstamblatt der Lieferanten wurde die Performance beim Laden der Konditionen verbessert.

Artikelverwaltung

8770 BENUTZERZUGRIFF ARTIKELGRUPPEN

Die Beschränkung des Zugriffs eines Benutzer auf bestimmte Artikelgruppen wurde erweitert.

Die Einschränkung hat nun in den folgenden Programmteilen Auswirkung:

- Stammdaten (Artikelgruppen, Artikeltabelle, Artikelkartei & -kalkulation)
- Belegwesen Verkauf (AN, AB, LS, AR, AG, PR)

In anderen Programmteilen (Einkaufsbelege, Auswertungen, Inventur, Lager,) hat die Einschränkung keinen Einfluss! Diese müssen ggf. separat für den Benutzer gesperrt werden!

Zudem sind vereinzelt Funktionen für Benutzer mit eingeschränktem Zugriff deaktiviert.

Artikeletiketten

8765 VORMERKLISTE ALLGEMEINE EINST.

In der Vormerkliste der zu druckenden Artikeletiketten können nun Report sowie Drucker allgemein für alle Zeilen eingestellt werden.

Dazu wurden 2 Eingaben oberhalb der Tabelle eingefügt.

Das individuelle Hinterlegen der Einstellungen je Zeile ist weiterhin möglich.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

8781 STÜCKLISTENTEILE BEDARF FALSCH

In der Auftragsdispo wurden die Mengen "Bedarf" sowie "Neu Reservieren" bei Stücklistenteilen aus Produktionsstücklisten in manchen Konstellationen falsch vorgeschlagen. Dadurch wurden beim Ausschreiben der Produktionen falsche Mengen in die Produktionszeilen eingetragen.

Das Problem trat auf, wenn das Stücklistenteil nicht vom Hauptlagerort 1 abgebucht wurde.

Produktion

8776 RÜCKMELDUNG JOURNAL-DATENSATZ

Das Korrekturprogramm zum Erstellen fehlender Rückmeldungsdatensätze (#41) berücksichtigt nun auch stornierte Produktionen.

8548 BARCODE - FALSCH ZUORDNUNG

Beim Scannen von Produktionsbarcodes wurde die Referenz auf dem Beleg in manchen Vorgängen falsch verarbeitet.

Beispiel: Wurde eine Produktion (PA123) im "Zeit Cockpit" per Barcode erfasst und eine Zeit gebucht, wurde die Zeitbuchung zwar gespeichert, jedoch nicht in der entsprechenden Produktion angezeigt.

Das Problem wurde behoben.

Durch das Update werden außerdem die historischen Daten korrigiert. Beachten Sie, dass sich dadurch ggf. Listen und Auswertungen rückwirkend ändern können.

Import/Export Schnittstellen

8751 EXPORT UMSETZTABELLE OHNE WERT

Das Verhalten der Umsetztabelle in der Exportschnittstelle wurde angepasst.

Ist für den exportierten Wert in der Umsetztabelle kein Eintrag vorhanden wird dieser ab sofort unverändert ausgegeben. Bisher wurde in diesem Fall leer bzw. 0 exportiert.

Hinweis: Um das bisherige Verhalten wiederherzustellen kann für die jeweiligen Werte ein Eintrag ohne Umsetzwert hinterlegt werden (z.B. "A" => "" oder "100" => "0").

Version 26.36.1

Druckmodul

8762 AKT. UMGELEITETER DRUCKER

Die automatische Aktualisierung umgeleiteter Drucker in Terminalserver-Sitzungen funktionierte nur noch beim Programmstart, jedoch nicht mehr bei jedem Druckvorgang.

Wurde der Drucker während einer laufenden Sitzung durch Windows aktualisiert konnte es daher zu Problemen beim Drucken kommen "Der Drucker "ABC" lässt sich nicht einstellen!" (Ereigniscode 07010002).

Version 26.37.1

Allgemeine Stammdaten

8807 SPEZIFISCHE DATEN WERT SORT.

In der Tabelle "Spezifische Daten Auswahl Werte" kann nun zusätzlich eine Sortierung erfasst werden.

Dadurch kann die Liste unabhängig vom Wert sortiert werden.

Beispiel: Größen 2XL,M,L,S,XL,XS => XS,S,M,L,XL,2XL

In Modern Office wird die Liste nach Aktiv, Sortierung & Wert sortiert.

Die Sortierung wird außerdem in der Magento-Webshop-Schnittstelle berücksichtigt (ProductAttributeOption). Dadurch kann die Sortierung z.B. im Dropdown der Variantenauswahl eines Artikels berücksichtigt werden.

Artikelkalkulation

8773 ARTIKEL HAUPTLIEFERANT

Der Hauptlieferant des Artikels wurde durch Erfassung/Änderung in der Artikelkalkulation nicht korrekt gespeichert.

In Folge konnten Probleme bei der Abfrage sowie beim Bestellen betroffener Artikel auftreten.

Das Problem trat bereits seit V25.4.2.0 auf. Die fehlerhaften Daten werden durch das Update automatisch korrigiert.

Fertigungsauftrag

8804 FS MENGE ZURÜCKMELDEMN WARNUNG

Die Funktion "Fertigungsschritt Menge rückmelden" zeigt nun keine Warnung mehr an, dass die Restmenge überschritten wird, wenn der Fertigungsschritt bereits erledigt ist.

Auftrag

8794 BESTEHENDE BESTELLUNG ZUORDNEN

In der Auftragsdispo kann einer Auftragszeile ab sofort eine bestehende Bestellzeile zugeordnet werden. Nach Klick auf den neuen Button ☐ werden die offenen sowie ungedruckten Bestellzeilen des Artikels angezeigt. Beim Zuordnen wird die bisher nicht zugeordnete Menge geprüft. Sollte diese nicht ausreichen wird eine Warnung angezeigt.

Wiederkehrende Rechnungen

8800 NACHKOMMASTELLEN PREIS/EH

In der WKR werden beim Preis/EH nun bis zu 4 Nachkommastellen unterstützt.

Bei der Eingabe der Preise in den WKR Details der Adresse sowie der Erfassung von WKR Daten wird nun auch der Benutzerparameter 'Kommastellen Verkaufspreis' (5023) berücksichtigt.

8769 PERIODE ALIQUOTE ABRECHNEN

Tritt beim Aliquotieren einer Periode ein Rundungsfehler auf, wird nun anstatt der Menge der Preis aliquotiert und die Menge auf 1 gesetzt.

Anfrage

8795 BP KALKULATION VORSCHLAGEN

Mit dem neuen Benutzerparameter "Anfrage: Kalkulation nicht vorschlagen" (5041) ist es möglich bei neuen Anfragezeilen die Option "Kalkulation" nicht automatisch zu aktivieren.

8798 BP AUSWAHLDIALOG STAFFELPREISE

Mit dem neuen Benutzerparameter "Anfrage: Auswahldialog Staffelpreise" (5042) kann das Verhalten des Staffelpreis Auswahldialogs in der Anfrage gesteuert werden:

- Keine neuen Staffelpreise speichern: Wenn es keine Staffelpreise gibt, wird immer der normale Preis aktualisiert. Existiert eine Staffel deren Menge exakt der eingegebenen Menge entspricht, wird diese automatisch aktualisiert. Andernfalls wird ein Dialog zur Auswahl der Staffel angezeigt.
- Neue Staffelpreise speichern: Existiert eine Staffel deren Menge exakt der eingegebenen Menge entspricht, wird diese automatisch aktualisiert. Andernfalls wird ein Dialog zur Auswahl der Staffel angezeigt.

Version 26.37.1

Bestellung

8761 OFFENE BESTELLUNG ZOOM ARTIKEL

Nach dem Öffnen der Artikelübersicht aus einer offenen Bestellung heraus wurde nach dem Schließen der Tabelle zusätzlich die Artikelkartei geöffnet. Dies wird nun unterbunden.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

8533 BESTELLUNG LIEFERTERMIN KW

In der Auftragsdispo wird der geplante Liefertermin der Bestellung nun auch angezeigt wenn dieser als Kalenderwoche erfasst wurde.

Fertigungsplanung / BDE

8799 BDE RESSOURCE BEZEICHNUNG

Im BDE wird nun zusätzlich zum Matchcode die Bezeichnung der Ressourcen sowie ein Hinweis, falls die Ressource nicht verfügbar ist angezeigt.

Version 26.38.1

Belege allgemein

8849 BELEGSTAPEL MENGENEINHEIT

Beim Verarbeiten der Daten im Belegstapel wurde die Mengeneinheit laut Belegstapel ignoriert und immer lt. Artikel bzw. "Stk" übernommen.

8852 BELEGSTAPEL GEWICHT

Beim automatischen Eintragen einer Versandkostenposition wurde statt dem Brutto- das Nettogewicht des Versandkostenartikels übernommen.

Kasse

8845 SITZUNGSWECHSEL FALSCH SUMME

Wurde in der Kasse die Sitzung gewechselt (<STRG + 1/2/3/...>) wurde der Gesamtbetrag in der Zielsitzung falsch belegt.

Anfrage

8836 WEITERE LIEFERANTEN INHALT

Beim Erstellen von Anfragen mittels der Funktion "Bei weiteren Lieferanten anfragen" wurde der Inhalt aus der Belegzeile des Ausgangsbelegs nicht in den Zielbeleg übernommen.

Bestellung

8810 PRODUKTION BESTELLUNG ZUORDNEN

In der Auftragsdispo einer Produktion kann einer Zeile des Produktionsauftrags ab sofort eine bestehende Bestellzeile zugeordnet werden. Nach Klick auf den neuen Button ☐ werden die offenen sowie ungedruckten Bestellzeilen des Artikels angezeigt. Beim Zuordnen wird die bisher nicht zugeordnete Menge geprüft. Sollte diese nicht ausreichen wird eine Warnung angezeigt.

Manuelle Lagerbuchung

8842 ERLEDIGEN - FIBU SCHNITTSTELLE

Durch das Erledigen einer Manuellen Lagerbuchung wurde diese in die Fibuschnittstelle eingetragen wodurch beim "Fibu Journal prüfen" Fehler angezeigt wurden.
Das Problem trat seit V26.35.1.0 auf.

Produktion

8811 FEHLERHAFTE KOSTEN ZEITEN IST

Durch ein früheres Problem beim Buchen von Zeitbuchungen mittels "Zeit Cockpit" auf Produktionsaufträge konnte es zu fehlerhaften bzw. unvollständigen Datensätzen kommen (siehe ANR#8548).
Unvollständige Lagerjournalzeilen werden durch dieses Update automatisch korrigiert.

Ebenso betroffen waren die "Kosten Zeiten Ist" in Produktionen.
Die betroffenen Produktionen können mittels eines Tools nachträglich korrigiert werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Ihrem Support.

MDI

8856 PEPPOL-UBL RECHNUNG

Ab sofort wird das PaymentDueDate in PEPPOL-UBL Dokumenten mit dem "Datum fällig" aus der Ausgangsrechnung befüllt anstelle des "Valutadatum"..

8857 AUTOMATISCHER VERSAND AR

Falls bei MDI Konfigurationen der "Automatische Versand" aktiviert ist, wird nun beim Originaldruck von Ausgangsrechnungen der Eintrag wieder ausgeführt, anstatt dass eine Fehlermeldung mit dem Text "MDI Stapel - Keine zu verarbeitenden Konfigurationen vorhanden!" angezeigt wird.

Version 26.38.1**Sonstige Schnittstellen****8720 UID-PRÜFUNG FEHLERHANDLING**

Das Fehlerhandling bei der Überprüfung der UID-Nummern von Adressen wurde verbessert. Bisher konnte man nicht zwischen technischen Problemen (bei der Überprüfung, z.B. Verbindungsproblemen) und fehlerhaften UID-Nummern unterscheiden.

Version 26.38.3**Datenaustausch****8928 ABSTURZ KALKULATION**

In der Artikel Kalkulation kam es bei aktiviertem Datenaustausch unter bestimmten Umständen (abhängig von den Benutzerrechten) zu einem Absturz "System.InvalidOperationException - Activitiy: Browse is not allowed."

Version 26.39.1

Allgemein

8844 MENÜ BELEGE

In den Menüpunkten "Einkauf" und "Verkauf" wurden bei den Belegen die Bezeichnungen für "Beleg Übersicht" und "Übernahme von Beleg" vereinheitlicht.

So wird bei "Beleg Übersicht" nun der vollständige Belegname angezeigt und bei "Übernahme von Beleg" die Abkürzung des Belegs.

Fertigungsauftrag

8834 FERTIGUNGSaufTRAG LÖSCHEN FAFS

Fertigungsaufträge auf deren Fertigungsschritte bereits Zeitbuchungen existieren, können nun nicht mehr gelöscht werden.

Es wird folgender Hinweis angezeigt: "Der Fertigungsauftrag kann nicht gelöscht werden, da bereits Zeitbuchungen darauf existieren."

Belege allgemein

8767 DATUM AUF LEER SETZEN

Es war möglich das Belegdatum in Angebot und Lieferschein nachträglich auf 00.00.0000 zu setzen. Dies wird nun unterbunden.

8764 BELEG BEREITS VORHANDEN

Beim Erstellen neuer Belege wird nun geprüft ob der nächste, laut Nummernkreis zu erstellende Beleg bereits existiert.

Ist dies der Fall wird ein entsprechender Fehler (Ereigniscode 01014001) angezeigt und der Vorgang abgebrochen.

Der Nummernkreis muss geprüft und korrigiert werden!

Auftreten kann dieses Problem z.B. wenn die Startnummer falsch gewählt oder der Nummernkreis manuell angepasst wurde.

Auftrag

8851 RESERVIERUNG AUS WE/ER PRÜFUNG

Beim Durchführen einer Reservierung direkt aus einem Einkaufsbeleg (WE/ER) heraus wurde bisher die freie, nicht reservierte Lagermenge des Artikels nicht geprüft. Dadurch konnten in bestimmten Konstellationen fehlerhafte Reservierungen entstehen.

Einkauf allgemein

8847 BESTELLNUMMER AUSDRUCK

[Druck](#)

Am Ausdruck der Einkaufsbelege (Anfrage, Eingangsrechnung und -gutschrift) wird die Bestellnummer des Lieferanten nun angeführt.

Wareneingang

8667 ZUGEORDNETE AUFTRÄGE ANZEIGEN

In der Wareneingangszeile wird der Hinweis "AB" nun immer angezeigt wenn offene Auftrags- bzw. Produktionspositionen vorhanden sind.

Dieser wird rot bzw. grün dargestellt, abhängig davon ob bereits eine Reservierung aus der Wareneingangszeile erfolgt ist.

Der Button [Aufträge] kann auch nach erstmalig durchgeführter Reservierung aufgerufen werden. Dadurch können die Aufträge weiterhin eingesehen bzw. weitere Reservierungen vorgenommen werden.

Version 26.39.1

Zeit- / Leistungserfassung

8835 ÄNDERUNG MEHRFACHANMELDUNG

Beim manuellen Ändern von Zeitbuchungen einer Mehrfachanmeldung wurde das Verhalten wie folgt geändert:

1) Änderung Start-/Endedatum bzw. Start-/Endezeit:

Es wird eine Warnung angezeigt, welche auf die weiteren Buchungen der Anmeldung hinweist. Diese müssen ggf. manuell korrigiert werden (Ereigniscode 01180064)!

Die Gewichtung wird nicht automatisch geändert. Bisher wurde hier fix 1 eingetragen.

2) Änderung der Tätigkeitsart bzw. der Gewichtung:

Es wird eine Warnung angezeigt, dass die nachträgliche Änderung der Gewichtung keine Auswirkung hat (Ereigniscode 01180065).

Wird eine Zeitbuchung einer Mehrfachanmeldung nachträglich geändert erfolgt keine automatische Anpassung der weiteren Buchungen mit gleicher Anmeldung! Diese müssen wie bisher manuell korrigiert werden.

Version 26.40.1**Kunden / Lieferanten / Adressen****8907 ADRESSBEREINIGUNG REPORT FF**

Der Report "Spezielle Reports\AdressebereinigungNachBelegdatumMAX_EXCEL.rpt" wurde um die 10 freien Felder der Adressen ergänzt.

8908 ADRESSENVERGLEICH REPORT FF

Der Report "Spezielle Reports\AdressenVergleichSoundex_EXCEL.rpt" wurde um die 10 freien Felder der Adressen ergänzt.

Artikelkalkulation**4093 ANZEIGE DB / AUFSCHLAG**

Die Möglichkeiten zur Anzeige des Deckungsbeitrags in Modern Office wurden angepasst. Mittels der Option "Anzeige des DB in der Kalkulation" in den Allgemeinen Einstellungen (Reiter "2. Allgemein") können die folgenden Anzeigemöglichkeiten gewählt werden:

- Aufschlag in %: Anzeige des Aufschlags vom EK-Preis (wurde bisher als "DB in %" geführt).
- DB in %: Anzeige des Deckungsbeitrags vom VK-Preis berechnet.

Die Anzeigemöglichkeit "Faktor" wurde entfernt.

Wichtiger Hinweis bei Verwendung des Moduls "Provisionsabrechnung":

Die in der Provisionsabrechnung bzw. in den Stammdaten gespeicherten Daten werden nicht automatisch umgerechnet! Bei Änderung der Einstellung "Anzeige des DB in der Kalkulation" müssen die gespeicherten Prozentsätze manuell geändert werden!

Belege allgemein**8789 FIBUKENNZEICHEN IN BELEGEN**

Die Fibukennzeichen werden nun in den Masken aller Umsatzbelege (ER, EG, AR, AG) einheitlich in der Statuszeile angezeigt:

[Fibu: Einbuchen/Stornieren]

Version 26.41.1

Allgemeine Stammdaten

8916 FREIE FELDER IN ARTIKELGRUPPE

In der Artikelgruppe stehen nun 5 Freie Felder zur Verfügung.
Diese können mittels Klick auf den Button [FF] erfasst werden.

Wareneingang

8914 FREIE FELDER IM WARENEINGANG

Im Wareneingang sind nun sowohl im Kopf als auch in der Zeile 5 Freie Felder verfügbar.
Diese können im Beleg mittels Klick auf den Button [FF] erfasst werden.

Zusätzlich werden die 5 Freien Felder des WE-Kopf in der Belegübersicht angezeigt.

Import/Export Schnittstellen

8910 ADRESS IMPORT EXT. REF.

Beim Import von Ansprechpartnern über die ImportExport Schnittstelle 'Adressimport' ist es nun möglich die Ansprechpartner über folgende Methoden zu identifizieren:

- Vorname, Nachname
- Interne ID
- E-Mail Adresse
- Externe ID

8929 EXPORT
 CASESENSIVITY

In der Exporteinstellung „CR/LF ersetzen“ wurde erweitert:

-
 (die bisherige Einstellung)
-
 (neu hinzugekommen)

Dies betrifft folgende Export Schnittstellen:

- Adress Export
- Artikel Export
- Internetshop Belegstatus Export
- Preisliste Export

8930 IMPORT
 ERSETZEN

Beim Datenimport wird das Ersetzen der Zeichenfolge
 nun für folgende Varianten unterstützt:

-

-

-

-

Dies betrifft folgende Import Schnittstellen:

- Artikel Import
- WKR
- Adress Import
- Beleg Import

Aufgabenplaner

8911 ADRESS IMPORT

Der Adressimport ist nun im Aufgabenplaner verfügbar.

Druck Um diese Funktion nutzen zu können müssen Ihre Formulare für den Druck ggf. angepasst werden. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Support.

Beachten Sie bitte vor Verwendung neuer Programmfunktionen oder Änderung von Einstellungen die entsprechenden Anleitungen und Dokumentationen! Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Support.